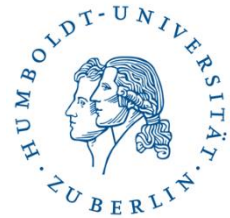




BiSpra
Bildungssprachliche
Kompetenzen

F!SS FORSCHUNGSINITIATIVE
SPRACHDIAGNOSTIK
SPRACHFÖRDERUNG



Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra II): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik¹

Skalenhandbuch zur Dokumentation der
Erhebungsinstrumente der Validierungsstudie

Birgit Heppt, Elisabeth Theisen (geb. Schuth), Sabine Weinert & Petra Stanat

unter Mitarbeit von

Laura Babeliowsky, Florence Domenech, Nina Mahlow, Lisa Pagel, Kathleen
Schönhoff, Klara Schuster, Caroline Thomas

Stand: 26.04.2019

¹ Das interdisziplinäre Verbundprojekt „Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra II): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik“ wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01GJ1209A (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) und 01GJ209B (Humboldt-Universität zu Berlin) gefördert und unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Weinert und Prof. Dr. Petra Stanat durchgeführt (mit zeitweiser Unterstützung durch Prof. Dr. Angelika Redder). Projektmitarbeiterinnen (2. Projektphase): Dr. Judith Köhne-Fuetterer, Elisabeth Theisen (geb. Schuth), M.Sc., Laura Babeliowsky, M.Sc. (Projektteil Bamberg), Dr. Birgit Heppt (Projektteil Berlin).

Inhaltsverzeichnis

0. Erläuterungen zum Skalenhandbuch.....	5
1. Identifikationsvariablen.....	9
2. Schülerteilnahmeliste	10
Schulform	10
Klassenstufe Kind	11
Geschlecht Kind	13
Geburtsmonat	14
Geburtsjahr	16
Leistungseinschätzung	17
Deutschkenntnisse	19
Förderbedarf in Deutsch	21
Zusätzliche Förderung in Deutsch.....	23
Instrumenten/Testheft-Nr.	24
Instrumenten-Nr. (Elternfragebogen).....	26
Teilnahmestatus.....	27
Wiederholte Klasse	28
Übersprungene Klasse.....	29
Übergangsempfehlung	30
3. Schülerfragebogen.....	31
Geschlecht Kind	31
Alter	32
Herkunftssprachen.....	33
Beginn des Erwerbs der deutschen Sprache.....	35
Häufigkeit, mit der Deutsch gesprochen wird.....	36
Kulturelle Praxis Familie	38
Lesen – Selbstkonzept.....	39
Lesen – Häufigkeit	41
Lesen – Material.....	42
Selbsteinschätzung im Fach Deutsch	43
Anzahl Bücher.....	44
Lesen – Lernfreude.....	45
4. Elternfragebogen.....	47
4.1 Allgemeines zum Kind und zur Familie.....	47
Geschlecht des Kindes	47
Geburtsland Vater, Mutter, Kind.....	48
Plan, in Deutschland zu bleiben	50
Muttersprache Vater, Mutter, Kind	51
Beherrschen der deutschen Sprache (Eltern).....	54
Sprache des Kindes	56
Anzahl der Geschwister	57
4.2 Schulischer und Beruflicher Hintergrund der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten .	58
Höchster Bildungsabschluss.....	58
ISCED, HISCED, Schulbesuchsjahre	60
Land des Erwerbs des Schulabschlusses	61
Schulausbildung	62
Berufsausbildung.....	63
Land des Erwerbs des Berufsabschlusses	64
Aktuelle Berufliche Tätigkeit.....	65
Beschreibung der Beruflichen Tätigkeit	66

ISCO, ISEI, HISEI	67
Weisungsbefugnis	68
4.3 Fragen Zur Betreuungssituation, zum Zuhause und zu Freizeitaktivitäten	69
Besuch eines Kindergartens	69
Tätigkeiten mit dem Kind vor dem Schulbesuch	70
Kulturelle Aktivitäten (Eltern)	72
Kulturelle Aktivitäten (Eltern mit Kind)	74
Tätigkeiten und Aktivitäten mit Kind	75
Leseverhalten (Kind)	77
Bedeutung des Lesens (Eltern)	78
Anzahl der Bücher im Haushalt	79
Kurse außerhalb der Schule	81
Vereine und organisierte Jugendgruppen	82
4.4 Angaben zur allgemeinen Entwicklung des Kindes	84
Sprachtherapie	84
Sprachstörung	85
Hörstörung	86
Hörhilfe	87
Teilleistungs- und Entwicklungsstörungen	88
4.5 Sonstiges	89
Ausfüllende Person	89
5. Lehrkräftefragebogen	90
5.1 Angaben zur Person und Klasse	90
Geschlecht der Lehrkraft	90
Unterrichtete Fächer	91
Studierte Fächer	93
Jahre im Lehrberuf	95
Andere Sprache mit SchülerInnen	96
Prozentsatz der Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache	98
Prozentsatz der Familien mit geringem Bildungsniveau	99
5.2 Angaben zur Sprache im Unterricht	100
Rolle der Sprache im Unterricht	100
6. Testverfahren	104
6.1 BiSpra-Text	106
Allgemeine Informationen	106
Ergebnisse MZP I	108
Ergebnisse MZP II	114
6.2 BiSpra-Satz	122
Allgemeine Informationen	122
Ergebnisse MZP I	124
Ergebnisse MZP II	128
6.3 BiSpra-Wort	132
Allgemeine Informationen	132
Ergebnisse MZP I	134
Ergebnisse MZP II	138
6.4 Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses (TROG-D)	142
Allgemeine Informationen	142
Ergebnisse	143
6.5 Test zur Erfassung der kognitiven Fähigkeiten (CFT)	147
Allgemeine Informationen	147
Ergebnisse	148

6.6 Peabody Picture Vocabulary Test (PPVT)	150
Allgemeine Informationen	150
Ergebnisse	151
6.7 Zahlennachsprechen (ZN)	159
Allgemeine Informationen	159
Ergebnisse	160
6.8 Leseverständnistest (ELFE)	163
Allgemeine Informationen	163
Ergebnisse	164
6.9 Heidelberger Rechentest (HRT)	168
Allgemeine Informationen	168
Ergebnisse	169
6.10 Aufgaben zur Operationalisierung der Bildungsstandards in Mathematik	175
Allgemeine Informationen	175
Ergebnisse	176
Literaturverzeichnis	178

0. Erläuterungen zum Skalenhandbuch

Allgemeine Informationen

Dieses Skalenhandbuch dokumentiert die Erhebungsinstrumente, die im Projekt „Bildungssprachliche Kompetenzen: Anforderungen, Sprachverarbeitung, Diagnostik (BiSpra II)“ eingesetzt wurden. Dies umfasst die Testinstrumente zur Erfassung der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie die Fragebögen der Schüler-, Eltern- und Lehrkräftebefragung.

Großangelegte Schulleistungsstudien wie PISA, IGLU und TIMSS weisen wiederholt auf soziale und zuwanderungsbezogene Disparitäten im Bildungserfolg hin. Es wird angenommen, dass hierbei eingeschränkte Kenntnisse der Unterrichtssprache, der so genannten Bildungssprache, eine Rolle spielen. Bislang liegt jedoch keine umfassende und empirisch abgesicherte Beschreibung der Merkmale der Bildungssprache vor (vgl. zusammenfassend Heppt, 2016). Ferner existieren für den deutschen Sprachraum bisher keine veröffentlichten Testinstrumente, mit denen sich Kompetenzen im Umgang mit bildungssprachlichen Anforderungen ökonomisch, reliabel und valide erfassen lassen. Vor diesem Hintergrund verfolgte das Projekt BiSpra in der zweiten Projektphase das Ziel, ein linguistisch und (sprach-)entwicklungspsychologisch fundiertes diagnostisches Testverfahren zur Erfassung bildungsbezogener sprachlicher Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe zu entwickeln (vgl. Weinert, Stanat, Heppt & Schuth, 2017). Mit diesem Testverfahren sollen Kompetenzen des funktional-integrativen Hörverstehens bildungssprachlich anspruchsvoller Texte sowie sprachkomponenten-bezogene bildungssprachliche Fähigkeiten erfasst werden (vgl. Heppt, Köhne-Fuetterer, Eglinsky, Volodina, Stanat & Weinert, in Vorbereitung).

In einer Messwiederholungsstudie mit zwei Alterskohorten wurden die bildungssprachbezogenen Aufgaben für die Jahrgangsstufen 2-4 validiert. Die Rekrutierung der Schulen der Validierungsstudie erfolgte in enger Absprache mit dem Datenerhebungsinstitut IEA DPC Hamburg, das mit der Vorbereitung und Durchführung der beiden Messzeitpunkte (MZP) beauftragt worden war. Die Rekrutierungsstichprobe umfasste 196 Schulen aus vier Bundesländern – Hamburg, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Um eine möglichst heterogene Schülerschaft in die Stichprobe einbeziehen zu können, wurden bei der Zusammenstellung der Schulstichprobe Informationen zum zuwanderungsbezogenen und, falls vorhanden, zum sozioökonomischen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Die ausgewählten Schulen wurden anschließend von den Projektmitarbeiterinnen postalisch und telefonisch kontaktiert und gebeten, bei der Studie mitzuwirken. Zum ersten MZP konnten 38 Schulen für die Teilnahme an der Studie gewonnen werden, von denen 36 auch am zweiten MZP teilnahmen. Jede Schule wurde gebeten, für den ersten MZP eine zweite und eine dritte Klasse für die Teilnahme an der Studie auszuwählen.

In der ersten Erhebungsphase im Juni 2014 wurden sowohl die selbst entwickelten Aufgaben für das textbezogene bildungssprachliche Hörverstehen (BiSpra-Text), das Verständnis von Satzverbindungen mit Konnektoren (BiSpra-Satz) und das Verständnis bildungssprachlicher Wörter (BiSpra-Wort) als auch bereits etablierte Aufgaben zur Erfassung des rezeptiven Wortschatzes, des Grammatikverständnisses, der kognitiven Grundfähigkeiten und des phonologischen Arbeitsgedächtnisses eingesetzt. Von den 1179 Schülerinnen und Schülern der zweiten und dritten Jahrgangsstufen, für die Einverständniserklärungen und Trackinginformationen vorlagen, nahmen 1145 Kinder an den Erhebungen zu MZP I teil. Aufgrund eines Fehlers in der Testadministration (Vertauschung des Testmaterials der beiden Klassenstufen innerhalb einer Schule) wurden für den MZP I die Leistungsdaten für BiSpra-Text, BiSpra-Satz und BiSpra-Wort von 38 Schülerinnen und Schülern aus dem Datensatz

entfernt. Zu MZP II mussten aus demselben Grund die Daten dieser Kinder für BiSpra-Text entfernt werden.² Zusätzlich wurden die Eltern aller Schülerinnen und Schüler schriftlich u. a. zur Spracherwerbssituation der Kinder und zum sozioökonomischen und bildungsbezogenen Hintergrund der Familie befragt. Den Lehrkräften wurde ebenfalls ein Fragebogen ausgehändigt, mit der Bitte, Fragen zu ihrer Lehrtätigkeit, ihrer Unterrichtsgestaltung sowie der Zusammensetzung ihrer Schülerschaft zu beantworten.

Im Juni 2015 fanden die Erhebungen des zweiten MZP bei den Schülerinnen und Schülern der nun dritten und vierten Jahrgangsstufen statt. Neben den im Projekt entwickelten Aufgaben zum textbezogenen bildungssprachlichen Hörverstehen (BiSpra-Text), zum Verständnis von Satzverbindungen mit Konnektoren (BiSpra-Satz) und zum bildungssprachlichen Wortschatz (BiSpra-Wort) wurden zum zweiten MZP auch Aufgaben zum Leseverständnis und zu mathematischen Kompetenzen eingesetzt, um zentrale schulisch vermittelte Kompetenzen zu erfassen. Zum zweiten MZP nahmen 1018 Schülerinnen und Schüler an der Erhebung teil. Insgesamt liegen Daten von 993 Kindern vor, die zu beiden MZP teilgenommen haben. Eltern und Lehrkräfte, die zu MZP I die Fragebögen nicht bearbeitet hatten, erhielten den Eltern- bzw. Lehrkräftefragebogen zu MZP II erneut (für eine ausführliche Projektbeschreibung vgl. Weinert et al., 2017).

Informationen zur Dokumentation

Das Skalenhandbuch gliedert sich in vier Kapitel. Im ersten Kapitel werden die Variablen aus dem Schülerfragebogen und aus der Schülerteilnahmeliste erläutert. Das zweite Kapitel stellt die mittels Elternfragebogen erhobenen Variablen dar. Das dritte Kapitel umfasst die Angaben aus der Lehrkräftebefragung. Im vierten Kapitel werden die Testverfahren zur Erfassung der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler dargestellt. In allen vier Kapiteln werden die Merkmale der erhobenen Variablen zunächst in einer standardisierten Tabelle dargestellt. Die Inhalte dieser Tabelle beziehen sich vor allem auf technische Aspekte der Erhebung sowie auf Informationen zur Entwicklung bzw. Veränderung des Instruments.

Variablenname: Hier wird der Name der Variable, der im Datensatz verwendet wurde, wiedergegeben. Der Variablenname kann sich sowohl auf Einzelitems als auch auf Skalen beziehen.

In den Namen der Variablen der Schülerinnen und Schüler zeigt die Angabe T1 oder T2 den MZP an. Folgende Ergänzungen geben das eingesetzte Instrument an:

<i>sf</i>	Schülerfragebogen
<i>TR</i>	Schülerteilnahmeliste (Trackingvariable)
<i>text</i>	BiSpra-Text
<i>satz</i>	BiSpra-Satz
<i>wort</i>	BiSpra-Wort
<i>trog</i>	Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses
<i>cft</i>	Test zur Erfassung der kognitiven Fähigkeiten
<i>ppvt</i>	Wortschatztest
<i>zn</i>	Zahlennachsprechen
<i>elfe</i>	Leseverständnistest

² Der Datenausschluss bezieht sich ausschließlich auf die genannten Leistungsdaten der 38 betroffenen Schülerinnen und Schüler. Die Angaben, die diese Schülerinnen und Schüler im Schülerfragebogen gemacht haben, sind im Datensatz ebenso enthalten, wie die Angaben ihrer Eltern und Lehrkräfte.

hrt Heidelberger Rechentest
bista Aufgaben zur Operationalisierung der Bildungsstandards in Mathematik

Die Elternangaben sind mit Variablennamen, die mit *EF* beginnen, markiert und die Lehrerangaben mit *LF*.

- Item(s): Diese Zeile umfasst die Namen der Einzelitems, falls die erste Zeile eine Skala beinhaltet.
- Instrument: Hier wird dokumentiert, in welchem Fragebogen die Variable erhoben wurde.
- Quelle: In diesem Feld werden Referenzen zur Herkunft bzw. zur Entwicklung des Items bzw. der Skala dargestellt.
- Theoretischer Hintergrund: Bei der Beschreibung der Testverfahren (ab Kapitel 4) wird hier der theoretische Hintergrund zu den Items oder deren Entwicklung inklusive relevanter Literaturangaben genannt.
- Setting: Bei der Beschreibung der Testverfahren (ab Kapitel 4) wird an dieser Stelle das Setting beschrieben, in dem das entsprechende Testverfahren getestet wurde (Gruppen- oder Einzeltestung, Bearbeitungszeit).
- Anmerkungen: Zusätzliche Anmerkungen (z.B. zu Transformationen der Variable, zu Abwandlungen gegenüber dem Original oder zu welchem MZP das Item eingesetzt wurde) sind hier zu finden.
- Frage/Instruktion: Für jedes Item werden hier die Instruktionen zur Beantwortung wiedergegeben.
- Kodierung: Beschreibt die möglichen Ausprägungen der Items (Werte und Wertelabels).
- Missings: Dieses Feld enthält die Zahlenwerte, mit denen fehlende Werte kenntlich gemacht werden. Für diese Studie wurde vorab festgelegt, dass fehlende Angaben in der Regel die Werte -99 bis -95 annehmen sollen.
Kodierung wie folgt:

-95: missing by design
-96: nicht erreicht
-97: nicht bearbeitbar
-98: nicht valide
-99: keine Angabe

Skalenbildung: Hier stehen Informationen zum Vorgehen bei der Skalenbildung

Im Anschluss folgen je MZP bis zu zwei Tabellen.

In der Tabelle „Häufigkeitsverteilungen“ wird für jedes Item aufgeführt, wie sich die Antworten auf die Kategorien verteilen, bzw. in Testverfahren wie häufig das Item richtig („1“) und falsch („0“) beantwortet wurde und wie häufig die verschiedenen Missing-Codes auftraten. Die Spalte „ N_{valid} “ informiert über die Anzahl valider Fälle (N_{Gesamt} minus N_{Missings}).

Bei den Testverfahren (ab Kapitel 4) enthält die Tabelle „Itemanalyse“ zusätzlich für jedes Item Angaben zur Lösungshäufigkeit (M , SD) nach KTT sowie Itemkennwerte nach IRT (r_{it} , MNSQ, t -Wert). Da Missings für die Skalierung als falsch („0“) kodiert wurden, weicht die Anzahl valider Werte (N_{valid}) ggf. von den Angaben in der Tabelle „Häufigkeitsverteilungen“ ab.

Für die Gesamtskala finden sich darüber hinaus Angaben zur Reliabilität (EAP/PV-Reliabilität bzw. Cronbachs α), zur Gesamtzahl der Items, zur Anzahl gelöster Items (M , SD), zum leichtesten und schwierigsten Item (Min, Max) und zur Anzahl der Fälle, die in die Skalierung eingingen.

1. Identifikationsvariablen

Variablenname: idstud
Schüler-ID

Anmerkungen: Für alle Schülerinnen und Schüler, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung aller Daten, die im Rahmen der Studie zur selben Person erhoben wurden (z.B. Testdaten, Elternfragebogen, Schülerfragebogen).

Variablenname: MZP I: T1_IDSCH, MZP II: T2_IDSCH
Schul-ID

Anmerkungen: Für jede Schule, die an der Studie teilgenommen hat, wurde eine Schul-ID erstellt. T1_IDSCH und T2_IDSCH sind somit identisch. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung verschiedener Datensätze aus der Studie.

Variablenname: MZP I: T1_IDTESTGROUP, MZP II: T2_TESTGROUP
Testgruppen-ID

Anmerkungen: Für jede Testgruppe, die an der Studie teilgenommen hat, wurde eine Testgruppen-ID erstellt. Da die Testungen jeweils im Klassenverband stattfanden, ist die Testgruppen-ID gleichbedeutend mit einer Klassen-ID. T1_TESTGROUP und T2_TESTGROUP sind somit identisch. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung verschiedener Datensätze aus der Studie.

Variablenname: idteach
LehrerID

Anmerkungen: Für jede Lehrkraft, die an der Studie teilgenommen hat, wurde eine LehrerID erstellt. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung verschiedener Datensätze aus der Studie (z.B. Angaben aus dem Lehrkräftefragebogen und Testdaten der Schülerinnen und Schüler).

2. Schülerteilnahmeliste

SCHULFORM

Variablenname: MZP I : T1_TR_SCHULFORM; MZP II: T2_TR_SCHULFORM

Item: T1_TR_SCHULFORM
T2_TR_SCHULFORM

Anmerkungen: Ergänzung durch Erhebungsinstitut IEA DPC

Kodierung: Wert Wertelabel
0 Grundschule

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_SCHULFORM	1179	100	1179	100

Variablenname	keine Angabe	
	Anzahl	%
T1_TR_SCHULFORM	0	0

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_SCHULFORM	1113	94,4	1113	94,4

Variablenname	keine Angabe	
	Anzahl	%
T1_TR_SCHULFORM	66	5,6

KLASSENSTUFE KIND

Variablenname: MZP I : T1_TR_GRADE; MZP II: T2_TR_GRADE,
T2_GRADE_Testheft

Item: T1_TR_GRADE
T2_TR_GRADE
T2_GRADE_Testheft

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Anmerkungen: Die Klassenstufe wurde zu beiden MZP erfasst (T1_TR_GRADE, T2_TR_GRADE). Vereinzelt erhielten die Kinder aber Testhefte für eine andere Klassenstufe, als aufgrund der von ihnen besuchten Klassenstufe zu erwarten gewesen wäre (betrifft v.a. Kinder, die jahrgangsübergreifend unterrichtet werden und die einen vergleichsweise geringen oder besonders hohen Leistungsstand aufweisen). Hierfür wurde anhand der Variable T2_TR_ROT_TH zusätzlich die Variable T2_TR_GRADE_Testheft gebildet.

Frage/Instruktion: Jahrgang in Spalte eintragen

Kodierung: Wert Wertelabel
2 2. Jahrgangsstufe
3 3. Jahrgangsstufe
4 4. Jahrgangsstufe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	2		3		4		<i>N</i> _{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_GRADE	564	47,8	615	52,2	0	0	1179	100

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_GRADE	0	0	0	0	0	0

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_GRADE	17	1,4	529	44,9	567	48,1	1113	94,4
T2_GRADE_Testheft	0	0	530	47,6	583	52,4	1113	94,4

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_GRADE	0	0	0	0	66	5,6
T2_GRADE_Testheft	0	0	0	0	66	5,6

GESCHLECHT KIND

Variablenname: MZP I: T1_TR_SEX; MZP II: T2_TR_SEX

Item: T1_TR_SEX
T2_TR_SEX

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Anmerkungen: Das Item wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Geschlecht w/m in Spalte eintragen

Kodierung: Wert Wertelabel
1 Junge
2 Mädchen

Missings: -98 nicht valide
-99 keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_SEX	590	50,0	589	50,0	1179	100

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_SEX	0	0	0	0	0	0

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_SEX	554	49,8	559	50,2	1113	94,4

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_SEX	0	0	0	0	66	5,6

GEBURTSMONAT

Variablenname: MZP I: T1_TR_MONTH; MZP II: T2_TR_MONTH

Item(s): TR_T1_MONTH
TR_T2_MONTH

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Frage/Instruktion: Geburtsmonat und -jahr eintragen (MM/JJ)

Kodierung: Geburtsmonat
Wert Wertelabel
1-12 Januar - DezemberMissings: -98 durch Schulkoordinator mit Kreuz/Strich markiert
-99 keine AngabeMZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_MONTH	109	9,3	79	6,7	87	7,4	107	9,1

Variablenname	5		6		7		8	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_MONTH	95	8,1	91	7,7	104	8,8	109	9,3

Variablenname	9		10		11		12	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_MONTH	112	9,5	88	7,5	95	8,1	102	8,7

Variablenname	N_{valid}	
	Anzahl	%
T1_TR_MONTH	1178	99,9

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_MONTH	0	0	1	0,1	0	0

MZP II: Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_MONTH	103	9,3	75	6,7	82	7,4	97	8,7

Variablenname	5		6		7		8	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_MONTH	89	8,0	84	7,5	99	8,9	101	9,4

Variablenname	9		10		11		12	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_MONTH	108	9,7	83	7,0	94	8,4	98	8,8

Variablenname	N_{valid}	
	Anzahl	%
T2_TR_MONTH	1113	94,4

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_MONTH	0	0	0	0	66	5,6

GEBURTSJAHR

Variablenname: MZP I: T1_TR_YEAR; MZP II: T2_TR_YEAR

Item(s): TR_T1_YEAR
TR_T2_YEAR

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Frage/Instruktion: Geburtsmonat und -jahr eintragen (*MM/JJ*)

Kodierung: 2000-2009 Geburtsjahr

Missings: -98 nicht valide
-99 keine AngabeMZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	2002		2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_YEAR	1	0,1	21	1,8	265	22,6	523	44,5

Variablenname	2006		2007		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_YEAR	362	30,7	3	0,3	1175	99,7

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_YEAR	0	0	4	0,3	0	0

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	2002		2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_YEAR	1	0,1	21	1,9	249	22,4	496	44,7

Variablenname	2006		2007		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_YEAR	340	30,6	3	0,3	1110	94,1

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_YEAR	0	0	3	0,3	66	5,6

LEISTUNGSEINSCHÄTZUNG

Variablenname:	MZP I: T1_TR_LESEN; MZP II: T2_TR_LESEN MZP I: T1_TR_SCHREIBEN; MZP II: T2_TR_SCHREIBEN MZP I: T1_TR_RECHNEN; MZP II: T2_TR_RECHNEN MZP I: T1_TR_SU; MZP II: T2_TR_SU	
Item(s):	MZP I: T1_TR_LESEN; MZP II: T2_TR_LESEN MZP I: T1_TR_SCHREIBEN; MZP II: T2_TR_SCHREIBEN MZP I: T1_TR_RECHNEN; MZP II: T2_TR_RECHNEN MZP I: T1_TR_SU; MZP II: T2_TR_SU	
Instrument:	Schülerteilnahmeliste	
Anmerkungen:	Das Item wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt. Zur Berechnung der Itemkennwerte wurden einige Antworten unkodiert. Bei Angabe zweier Schulnoten wurde der Mittelwert gewählt; bei Angabe von + / - Tendenzen wurde ein Wert von 0,25 zur Schulnote addiert oder von ihr subtrahiert.	
Frage/Instruktion:	Inwieweit entsprechen die Leistungen des Kindes den Anforderungen laut Lehrplan? (Lesen, Schreiben, Rechnen, Sachunterricht) Falls das Kind bereits benotet wurde, geben Sie bitte die letzte Zeugnisnote an. Falls das Kind noch nicht benotet wurde, schätzen Sie bitte die schulischen Leistungen des Kindes anhand von Schulnoten (1-6).	
Kodierung:	Wert 1-6	Wertelabel 1-6
Missings:	-98 -99	nicht valide keine Angabe

MZP I Itemanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
T1_TR_LESEN	2,54	1,03	1,00	6,00	1131
T1_TR_SCHREIBEN	2,80	1,10	1,00	6,00	1140
T1_TR_RECHNEN	2,55	1,03	1,00	6,00	1129
T1_TR_SU	2,39	0,89	1,00	6,00	1089

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_LESEN	48	4,1	0	0	3	0,3
T1_TR_SCHREIBEN	39	3,3	0	0	0	0
T1_TR_RECHNEN	50	4,2	0	0	0	0
T1_TR_SU	90	7,6	0	0	0	0

MZP II Itemanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
T2_TR_LESEN	2,49	0,95	1,00	6,00	999
T2_TR_SCHREIBEN	2,75	0,97	1,00	6,00	998
T2_TR_RECHNEN	2,63	0,98	1,00	6,00	999
T2_TR_SU	2,40	0,79	1,00	5,00	964

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_LESEN	43	3,6	71	6,0	66	5,6
T2_TR_SCHREIBEN	44	3,7	71	6,0	66	5,6
T2_TR_RECHNEN	42	3,6	72	6,1	66	5,6
T2_TR_SU	58	4,9	90	7,6	66	5,6

DEUTSCHKENNTNISSE

Variablenname: T1_TR_U_FOLGEN
 T1_TR_U_BETEILIGEN
 T1_TR_ALLG_FOLGEN
 T1_TR_ALLG_BETEILIGEN

Item(s): T1_TR_U_FOLGEN
 T1_TR_U_BETEILIGEN
 T1_TR_ALLG_FOLGEN
 T1_TR_ALLG_BETEILIGEN

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Die Items wurden nur zu MZP I eingesetzt.

Frage/Instruktion: Das Kind verfügt über ausreichende Deutschkenntnisse, um...
 ...dem Unterrichtsgespräch zu folgen.
 ...sich aktiv am Unterrichtsgespräch zu beteiligen.
 ...informellen Gesprächen mit anderen Kindern zu Alltagsthemen zu folgen.
 ...sich an informellen Gesprächen mit anderen Kindern zu Alltagsthemen zu beteiligen.

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 stimmt überhaupt nicht
 2 stimmt überhaupt nicht bis stimmt eher nicht
 3 stimmt eher nicht
 4 stimmt eher nicht bis stimmt eher
 5 stimmt eher
 6 stimmt eher bis stimmt ganz genau
 7 stimmt ganz genau

Missings: -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		1-2		2		2-3	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_U_FOLGEN	8	0,7	3	0,3	62	5,3	2	0,2
T1_TR_U_BETEILIGEN	13	1,1	3	0,3	104	8,9	4	0,3
T1_TR_ALLG_FOLGEN	8	0,7	0	0	48	4,1	2	0,2
T1_TR_ALLG_BETEILIGEN	11	0,9	1	0,1	58	5,0	4	0,3

Variablenname	3		3-4		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_U_FOLGEN	307	26,4	7	0,6	776	66,6	1165	98,8
T1_TR_U_BETEILIGEN	318	27,3	2	0,2	721	61,9	1165	98,8
T1_TR_ALLG_FOLGEN	254	21,8	2	0,2	849	73,0	1163	98,6
T1_TR_ALLG_BETEILIGEN	259	22,2	4	0,3	828	71,1	1165	98,8

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_U_FOLGEN	14	1,2	0	0	0	0
T1_TR_U_BETEILIGEN	14	1,2	0	0	0	0
T1_TR_ALLG_FOLGEN	14	1,2	2	0,2	0	0
T1_TR_ALLG_BETEILIGEN	14	1,2	0	0	0	0

FÖRDERBEDARF IN DEUTSCH

Variablenname: T1_TR_FOEBED_MUEN; T1_TR_FOEBED_SCHR

Item(s): T1_TR_FOEBED_MUEN
T1_TR_FOEBED_SCHR

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Die Items wurden nur zu MZP I eingesetzt.

Frage/Instruktion: Hat das Kind Ihrer Meinung nach einen speziellen Förderbedarf in Deutsch?

mündliche Leistung
schriftliche Leistung

Kodierung:

Wert	Wertelabel
1	überhaupt nicht
2	überhaupt nicht bis in geringem Maß
3	in geringem Maß
4	in geringem Maß bis in mittlerem Maß
5	in mittlerem Maß
6	in mittlerem Maß bis in hohem Maß
7	in hohem Maß
8	weiß ich nicht

Missings: -98 nicht valide
-99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		1-2		2		2-3	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_FOEBED_MUEN	528	45,2	0	0	294	25,1	1	0,1
T1_TR_FOEBED_SCHR	387	33,1	3	0,3	285	24,4	6	0,5

Variablenname	3		3-4		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_FOEBED_MUEN	220	18,8	3	0,3	123	10,5	0	0
T1_TR_FOEBED_SCHR	242	20,5	3	0,3	244	20,9	0	0

Variablenname	N_{valid}	
	Anzahl	%
T1_TR_FOEBED_MUEN	1169	99,2
T1_TR_FOEBED_SCHR	1170	99,2

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_FOEBED_MUEN	0	0	10	0,8	0	0
T1_TR_FOEBED_SCHR	0	0	9	0,8	0	0

ZUSÄTZLICHE FÖRDERUNG IN DEUTSCH

Variablenname: T1_TR_SPRFOE_DEU

Item(s): T1_TR_SPRFOE_DEU

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Die Items wurden nur zu MZP I eingesetzt.

Frage/Instruktion: Erhält das Kind in der Schule oder außerhalb zusätzliche Sprachförderung in Deutsch?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nein, nie
	2	ja, gelegentlich
	3	ja, gelegentlich bis regelmäßig
	4	ja, regelmäßig
	5	weiß ich nicht

Missings:	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		2-3		3	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_SPRFOE_DEU	710	60,9	142	12,2	2	0,2	233	20,0

Variablenname	4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_SPRFOE_DEU	79	6,8	1166	98,9

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_SPRFOE_DEU	0	0	13	1,1	0	0

INSTRUMENTEN/TESTHEFT-NR.

Variablenname: MZP I: T1_TR_ROT_TH; MZP II: T2_TR_ROT_TH

Item(s): MZP I: T1_TR_ROT_TH
MZP II: T2_TR_ROT_TH

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Anmerkungen: Zu MZP1 gab es 7 Testhefte, zu MZP2 gab es 6 Testhefte, da Testheft 2A und 2B zu Testheft 2 zusammengefasst wurden

Frage/Instruktion: Instrument-Nr.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	MZPI: 1001; MZPII: 2013	Testheft 1A (MZPI & II)
	MZPI: 1002; MZPII: 2014	Testheft 1B (MZPI & II)
	MZPI: 1003; MZPII: 2020	Testheft 2A (MZPI) /Testheft 2 (MZPII)
	MZPI: 1004	Testheft 2B (MZPI)
	MZPI: 1005; MZPII: 2030	Testheft 3AB (MZPI)/Testheft 3 (MZP II)
	MZPI: 1006; MZPII: 2043	Testheft 4A (MZPI & II)
	MZPI: 1007; MZPII: 2044	Testheft 4B (MZPI & II)

Missings:	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1001		1002		1003		1004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_ROT_TH	144	12,2	158	13,4	91	7,7	107	9,1

Variablenname	1005		1006		1007		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_ROT_TH	360	30,5	160	13,6	159	13,5	1179	100

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_ROT_TH	0	0	0	0	0	0

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	2013		2014		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_ROT_TH	124	11,1	140	12,6	198	17,8

Variablenname	2030		2043		2044		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_ROT_TH	332	29,8	160	14,4	159	14,3	1113	94,4

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_ROT_TH	0	0	0	0	66	5,6

INSTRUMENTEN-NR. (ELTERNFRAGEBOGEN)

Variablenname: T2_TR_ROT_EFB

Item(s): T2_TR_ROT_EFB

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Anmerkungen: Zu MZP II erhielten nur diejenigen Eltern den Elternfragebogen noch einmal, die ihn zu MZP I noch nicht ausgefüllt hatten.

Frage/Instruktion: Instrument-Nr.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	MZPII: 2001	Elternfragebogen

Missings:	-97	nicht administriert
-----------	-----	---------------------

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	2001		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_ROT_EFB	502	94,4	502	94,4

Variablenname	-97		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T1_TR_ROT_EFB	611	51,8	66	5,6

TEILNAHMESTATUS

Variablenname: MZP I: T1_TR_T_TH; MZP II: T2_TR_T_TH
 MZP I: T1_TR_T_EINZEL
 MZP I: T1_TR_T_TH_NT; MZP II: T2_TR_T_TH_NT
 MZP I: T1_TR_T_EINZEL_NT

Item(s): MZP I: T1_TR_T_TH; MZP II: T2_TR_T_TH
 MZP I: T1_TR_T_EINZEL
 MZP I: T1_TR_T_TH_NT; MZP II: T2_TR_T_TH_NT
 MZP I: T1_TR_T_EINZEL_NT

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Anmerkungen: Der Einzeltest fand nur zu MZP I statt.

Frage/Instruktion:

TR_T_TH Teilnahmestatus Heft
 TR_T_EINZEL Teilnahmestatus Einzel
 TR_T_TH_NT Teilnahmestatus (Nachtest) Heft
 TR_T_EINZEL_NT Teilnahmestatus (Nachtest) Einzel

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 abwesend/Ausfall
 1 teilgenommen
 für MZP II zusätzlich Schule verlassen

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	T		A		N_{valid} Anzahl	Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%
T1_TR_T_TH	1145	97,1	34	2,9	1179	0	0
T1_TR_T_EINZEL	29	2,5	0	0		0	0
T1_TR_T_TH_NT	0	0	0	0		0	0
T1_TR_T_EINZEL _NT	0	0	0	0		0	0

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	T		A		V		N_{valid} Anzahl	Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%
T2_TR_T_TH	1012	90,9	48	4,3	53	4,8	1113	66	5,6
T2_TR_T_TH _NT	6	0,5	3	0,3	0	0		0	0

WIEDERHOLTE KLASSE

Variablenname: MZP II: T2_TR_WIEDERHOLER

Item(s): MZP II: T2_TR_WIEDERHOLER

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wiederholt die Schülerin/der Schüler zur Zeit eine Klasse?

Bitte tragen Sie „ja“ ein, wenn die Schülerin/der Schüler zur Zeit eine Klasse wiederholt.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	nein
	1	ja

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_WIEDERHOLER	29	2,6	1084	97,4	1113	94,4

Variablenname	-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_WIEDERHOLER	0	0	66	5,6

ÜBERSPRUNGENE KLASSE

Variablenname: MZP II: T2_TR_UEBERSPRINGER

Item(s): MZP II: T2_TR_UEBERSPRINGER

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Hat die Schülerin/der Schüler nach Juni 2014 eine Klasse übersprungen?

Bitte tragen Sie „ja“ ein, wenn die Schülerin/der Schüler nach Juni 2014 eine Klasse übersprungen hat.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	nein
	1	ja

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_UEBERSPRINGER	0	0	1113	94,4	1113	94,4

Variablenname	-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_UEBERSPRINGER	0	0	66	5,6

ÜBERGANGSEMPFEHLUNG

Variablenname: MZP II: T2_TR_UEBERGANG

Item(s): MZP II: T2_TR_UEBERGANG

Instrument: Schülerteilnahmeliste

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wenn Sie zum jetzigen Zeitpunkt eine Übergangsempfehlung aussprechen müssten, welche der vier angegebenen Schulformen würden Sie am ehesten empfehlen (Schultypen sind als verallgemeinerte Überkategorien zu verstehen; z.B. Werkrealschule = Realschule)?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Förderschule
	2	Förderschule oder Hauptschule
	3	Gymnasium
	4	Hauptschule
	5	Hauptschule oder Realschule
	6	Realschule
	7	Realschule oder Gymnasium

Missings:	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_UEBERGANG	24	2,5	1	0,1	298	30,6	196	20,1

Variablenname	5		6		7		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_UEBERGANG	6	0,6	440	45,1	10	1,0	975	82,7

Variablenname	-98		-99		Teilnahmeliste nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2_TR_UEBERGANG	79	6,7	59	5,0	66	5,6

3. Schülerfragebogen

GESCHLECHT KIND

Variablenname: MZP I: T1sf1; MZP II: T2sf1

Item(s): MZP I: T1sf1
MZP II: T2sf1

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Anmerkungen: Das Item wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Bist du ein Mädchen oder ein Junge?

Kodierung: Wert Wertelabel
1 Mädchen
2 Junge

Missings: -97 nicht bearbeitbar
-98 nicht valide
-99 keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf1	575	50,3	569	49,7	1144	97,0

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf1	0	0	0	0,0	1	0,1	34	2,9

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf1	503	49,4	515	50,6	1018	86,3

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf1	0	0	0	0	0	0	161	13,7

ALTER

Variablenname: MZP I: T1sf2; MZP II: T2sf2

Item(s): MZP I: T1sf2
MZP II: T2sf2

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Anmerkungen: Das Item wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wie alt bist du?

Kodierung: Wert Wertelabel
Offene Antwort

Missings:

	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe
Nur in MZP II:	-97	nicht bearbeitbar

MZP I Itemanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
T1sf2	8,41	0,78	7	11	1142

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf2	0	0	1	0,1	2	0,2	34	2,9

MZP II Itemanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
T2sf2	9,43	0,76	8	12	1017

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf2	0	0	1	0,1	0	0	161	13,7

HERKUNFTSSPRACHEN

Variablenname: MZP I: T1sf3

Item(s): 16 (T1sf3a - p)

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP I eingesetzt. Es wurde genutzt, um die Variable DH zu bilden, die angibt, ob Schülerinnen und Schüler monolingual deutschsprachig sind.

Frage/Instruktion: Welche Sprache/n sprichst du zu Hause?

T1sf3a	Deutsch
T1sf3b	Arabisch
T1sf3c	Bosnisch
T1sf3d	Englisch
T1sf3e	Französisch
T1sf3f	Griechisch
T1sf3g	Italienisch
T1sf3h	Kroatisch
T1sf3i	Kurdisch
T1sf3j	Polnisch
T1sf3k	Russisch
T1sf3l	Serbisch
T1sf3m	Spanisch
T1sf3n	Türkisch
T1sf3o	Ukrainisch
T1sf3p	eine andere Sprache

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	nicht markiert
	1	markiert

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide

Häufigkeitsverteilung

Variablen- name:	Wertelabel	Anzahl markiert	Gültige %	N_{valid}	-97	-98	SF nicht ausgefüllt
T1sf3a	Deutsch	1004	87,7	1145	0	0	34
T1sf3b	Arabisch	66	5,8	1145	0	0	34
T1sf3c	Bosnisch	17	1,5	1145	0	0	34
T1sf3d	Englisch	83	7,2	1145	0	0	34
T1sf3e	Französisch	15	1,3	1145	0	0	34
T1sf3f	Griechisch	16	1,4	1145	0	0	34
T1sf3g	Italienisch	28	2,4	1145	0	0	34
T1sf3h	Kroatisch	14	1,2	1145	0	0	34
T1sf3i	Kurdisch	45	3,9	1145	0	0	34
T1sf3j	Polnisch	46	4,0	1145	0	0	34
T1sf3k	Russisch	101	8,8	1145	0	0	34
T1sf3l	Serbisch	21	1,8	1145	0	0	34
T1sf3m	Spanisch	19	1,7	1145	0	0	34
T1sf3n	Türkisch	153	13,4	1145	0	0	34
T1sf3o	Ukrainisch	5	0,4	1145	0	0	34
T1sf3p	eine andere Sprache	150	13,1	1145	0	0	34

BEGINN DES ERWERBS DER DEUTSCHEN SPRACHE

Variablenname: T1sf4

Item(s): T1sf4

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Bos, W., Bensen, M., Kummer, N., Lintorf, K. & Frey, K. (Hrsg.) (2009). *TIMSS 2007. Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur „Trends in International Mathematics and Science Study“*. Münster: Waxmann.

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP I eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wann hast du angefangen Deutsch zu lernen?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	als kleines Kind (mit ungefähr 1 bis 3 Jahren)
	2	im Kindergartenalter (mit ungefähr 4 bis 5 Jahren)
	3	im Grundschulalter (mit ungefähr 6 bis 9 Jahren)

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf4	633	56,6	397	35,5	89	8,0	1119	94,9

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf4	0	0	4	0,3	22	1,9	34	2,9

HÄUFIGKEIT, MIT DER DEUTSCH GESPROCHEN WIRD

Variablenname: T2sf3

Item(s): 4 (T2sf3a – d)

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wie oft sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?
(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

T2sf3a mit deiner Mutter
 T2sf3b mit deinem Vater
 T2sf3c mit deinen Geschwistern (falls vorhanden)
 T2sf3d mit deinen Freunden

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 immer
 2 oft
 3 manchmal
 4 selten
 5 nie

Missings: -97 nicht bearbeitbar
 -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variable	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf3a	474	46,7	211	20,8	211	20,8	73	7,2
T2sf3b	469	47,6	194	19,7	185	18,8	92	9,3
T2sf3c	581	64,9	184	20,6	67	7,5	28	3,1
T2sf3d	820	80,9	144	14,2	40	3,9	8	0,8

Variable	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf3a	47	4,6	1016	86,2
T2sf3b	45	4,6	985	83,5
T2sf3c	35	3,9	895	75,9
T2sf3d	1	0,1	1013	85,9

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf3a	0	0	2	0,2	0	0	161	13,7
T2sf3b	0	0	4	0,3	29	2,5	161	13,7
T2sf3c	0	0	1	0,1	122	10,3	161	13,7
T2sf3d	0	0	2	0,2	3	0,3	161	13,7

KULTURELLE PRAXIS FAMILIE

Variablenname: T1sf5

Item(s): 3 (T1sf5a - c)

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Bos, W., Bensen, M., Kummer, N., Lintorf, K. & Frey, K. (Hrsg.) (2009). *TIMSS 2007. Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur „Trends in International Mathematics and Science Study“*. Münster: Waxmann.

Anmerkungen: Die Items wurden nur zu MZP I eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wie oft kommt es vor, dass deine Eltern oder jemand anderes (z.B. ein anderes Familienmitglied, Eltern von Freunden)...

T1sf5a ...gemeinsam mit dir ins Theater oder Ballett gehen?

T1sf5b ...gemeinsam mit dir ins Museum gehen?

T1sf5c ...gemeinsam mit dir ein klassisches Konzert oder die Oper besuchen?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie
	2	selten
	3	häufig
	4	sehr häufig

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf5a	514	46,3	479	43,1	75	6,8	43	3,9	1111	94,2
T1sf5b	479	43,4	478	43,3	109	9,9	37	3,4	1103	93,6
T1sf5c	692	64,3	267	24,8	65	6,0	52	4,8	1076	91,3

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf5a	0	0	16	1,4	18	1,5	34	2,9
T1sf5b	0	0	2	0,2	40	3,4	34	2,9
T1sf5c	0	0	7	0,6	62	5,3	34	2,9

LESEN – SELBSTKONZEPT

Variablenname: MZP I: T1sf6; MZP II: T2sf4-6

Item(s): MZP I: 3 (T1sf6a-c)
MZP II: 3 (T2sf4-6)

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Lipowsky, F., Faust, G. & Greb, K. (Hrsg.). (2011). *Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts „Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern“ (PERLE). 1. PERLE-Instrumente: Schüler, Lehrer & Eltern (Messzeitpunkt 1)*. (Materialien zur Bildungsforschung, Band 23/1, 2. überarbeitete Aufl.). Frankfurt am Main: Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung u.a. Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter:
https://www.pedocs.de/volltexte/2012/3127/pdf/MatBild_Bd23_1_D_A.pdf

Anmerkungen: Die Items wurden zu MZP I und MZP II eingesetzt. Zu MZP II wurden Änderungen an der Formulierung vorgenommen.

Frage/Instruktion:

T1sf6a Wie gut bist du beim Lesen?
/T2sf4 Wie gut bist du im Lesen?
T1sf6b Wie gut kannst du vorlesen?
/T2sf5 Wie gut bist du im Vorlesen?
T1sf6c / T2sf6 Fällt dir das Lesen schwer oder leicht?

Kodierung: Wert Wertelabel
1 nicht so gut/schwer
2 MZP I gut/weder noch;
MZP II gut/weder leicht noch schwer
3 sehr gut/leicht

Missings: -97 nicht bearbeitbar
-98 nicht valide
-99 keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf6a	121	10,6	556	48,9	461	40,5	1138	96,5
T1sf6b	181	15,9	595	52,3	362	31,8	1138	96,5
T1sf6c	67	5,9	297	26,1	776	68,1	1140	96,7

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf6a	0	0	2	0,2	5	0,4	34	2,9

T1sf6b	0	0	2	0,2	5	0,4	34	2,9
T1sf6c	0	0	0	0	5	0,4	34	2,9

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf4	98	9,6	569	56,0	349	34,4	1016	86,2
T2sf5	157	15,4	640	62,9	220	21,6	1017	86,3
T2sf6	34	3,3	315	31,0	667	65,6	1016	86,2

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf4	0	0	0	0	2	0,2	161	13,7
T2sf5	0	0	0	0	1	0,1	161	13,7
T2sf6	0	0	0	0	2	0,2	161	13,7

LESEN – HÄUFIGKEIT

Variablenname: MZP I: T1sf7; MZP II: T2sf7

Item(s): MZP I: T1sf7
MZP II: T2sf7

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Das Item wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wie oft liest du außerhalb der Schule?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	jeden oder fast jeden Tag
	2	1-2 mal die Woche
	3	1-2 mal im Monat
	4	fast nie

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf7	495	44,1	370	32,9	93	8,3	165	14,7	1123	95,3

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf7	0	0	9	0,8	13	1,1	34	2,9

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf7	451	44,4	352	34,7	78	7,7	134	13,2	1015	86,1

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf7	0	0	1	0,1	2	0,2	161	13,7

LESEN – MATERIAL

Variablenname: MZP I: T1sf8; MZP II: T2sf8

Item: MZP I: T1sf8
MZP II: T2sf8

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Das Item wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Was liest du am liebsten?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Bücher
	2	Comics
	3	Texte im Internet

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf8	698	64,3	309	28,5	78	7,2	1085	92,0

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf8	0	0	55	4,7	5	0,4	34	2,9

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf8	613	64,4	259	27,7	80	6,8	952	86,3

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf8	0	0	0	0	66	5,6	161	13,7

SELBSTEINSCHÄTZUNG IM FACH DEUTSCH

Variablenname: MZP I: T1sf9; MZP II: T2sf9

Item(s): MZP I: T1sf9
MZP II: T2sf9

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Das Item wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wie gut bist du im Deutschunterricht?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nicht so gut
	2	gut
	3	sehr gut

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf9	145	12,8	666	58,6	326	28,7	1137	96,4

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf9	0	0	2	0,2	6	0,5	34	2,9

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf9	124	12,2	700	68,9	192	18,9	1016	86,2

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf9	0	0	0	0	2	0,2	161	13,7

ANZAHL BÜCHER

Variablenname: T2sf10

Item(s): T2sf10

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: In Anlehnung an:

Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Nationales Bildungspanel (NEPS) (2013). *Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3) Welle 1 - Erhebungsinstrumente (Feldversion)*. Bamberg. Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter: https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC3/5-0-0/SC3_Q_w1.pdf.

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?
(Zähle nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Keine oder nur sehr wenige (0-10 Bücher)
	2	Genug, um ein Regalbrett zu füllen (11-25 Bücher)
	3	Genug, um ein Regal zu füllen (26-100 Bücher)
	4	Genug, um zwei Regale zu füllen (101-200 Bücher)
	5	Genug, um drei oder mehr Regale zu füllen (über 200 Bücher)

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf10	120	11,8	281	27,7	299	29,5	190	18,8

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf10	123	12,1	1013	85,9

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf10	0	0	3	0,3	2	0,2	161	13,7

LESEN – LERNFREUDE

Variablenname: MZP I: T1sf10; MZPII: T2sf11

Items: MZP I: 4 (T1sf10a – d)
MZP II: 5 (T2sf11a - e)

Instrument: Schülerfragebogen in allen Testheften

Quelle: Lipowsky, F., Faust, G. & Karst, K. (Hrsg.). (2011). *Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts „Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern“ (PERLE). 2. PERLE-Instrumente: Schüler, Eltern (Messzeitpunkte 2 & 3).* (Materialien zur Bildungsforschung, Band 23/2). Frankfurt am Main: Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung u.a. Zugriff am 04.12.2018.
Verfügbar unter:
https://www.pedocs.de/volltexte/2012/5506/pdf/MatBild_Bd23_2_D_A.pdf

Anmerkungen: Items T1sf10a-d wurden zu MZP I eingesetzt. Items T2sf11a-e wurden zu MZP II eingesetzt. Das Item T1sf10b bzw. T2sf11a wurde zu MZP I und MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Bitte beantworte folgende Fragen!

T1sf10a	Liest du gerne oder nicht so gerne?
T1sf10b/T2sf11a	Macht dir das Lesen viel oder nicht so viel Spaß?
T1sf10c	Machst du deine Aufgaben im Lesen gern oder nicht so gern?
T1sf10d	Freust du dich oder freust du dich nicht auf das Lesen im Unterricht?
T211b	Macht dir das Hören von Geschichten viel oder nicht so viel Spaß?
T211c	Macht dir der Deutschunterricht viel oder nicht so viel Spaß?
T211d	Macht dir der Mathematikunterricht viel oder nicht so viel Spaß?
T211e	Macht dir der Sachunterricht viel oder nicht so viel Spaß?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	sehr gerne bzw. sehr viel Spaß bzw. Ich freue mich sehr.
	2	gerne bzw. viel Spaß bzw. Ich freue mich.
	3	nicht so gerne bzw. wenig Spaß bzw. Ich freue mich nicht so sehr.
	4	gar nicht gerne bzw. keinen Spaß bzw. Ich freue mich überhaupt nicht.

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

MZP I Häufigkeitsverteilung

Variablen	1		2		3		4		<i>N</i> _{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf10a	517	45,6	436	38,4	161	14,2	20	1,8	1134	96,2
T1sf10b	522	46,2	416	36,8	159	14,1	34	3,0	1131	95,9
T1sf10c	443	39,2	502	44,4	155	13,7	30	2,7	1130	95,8
T1sf10d	516	45,5	466	41,1	121	10,7	32	2,8	1135	96,3

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T1sf10a	0	0	6	0,5	5	0,4	34	2,9
T1sf10b	0	0	4	0,3	10	0,8	34	2,9
T1sf10c	0	0	6	0,5	9	0,8	34	2,9
T1sf10d	0	0	4	0,3	6	0,5	34	2,9

MZP II Häufigkeitsverteilung

Variablen- name	1		2		3		4		<i>N</i> _{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf11a	419	41,3	448	44,1	125	12,3	23	2,3	1015	86,1
T2sf11b	447	44,1	416	41,1	121	11,9	29	2,9	1013	85,9
T2sf11c	314	31,1	477	47,2	182	18,0	38	3,8	1011	85,8
T2sf11d	489	48,2	302	29,8	172	16,9	52	5,1	1015	86,1
T2sf11e	484	47,8	362	35,7	129	12,7	38	3,8	1013	85,9

Variablenname	-97		-98		-99		SF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
T2sf11a	0	0	2	0,2	1	0,1	161	13,7
T2sf11b	0	0	3	0,3	2	0,2	161	13,7
T2sf11c	0	0	3	0,3	4	0,3	161	13,7
T2sf11d	0	0	2	0,2	1	0,1	161	13,7
T2sf11e	0	0	3	0,3	2	0,2	161	13,7

4. Elternfragebogen

4.1 ALLGEMEINES ZUM KIND UND ZUR FAMILIE

GESCHLECHT DES KINDES

Variablenname: EF01

Item(s): EF01

Instrument: Elternfragebogen

Frage/Instruktion: Geschlecht Ihres Kindes
(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Mädchen
	2	Junge

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF01	448	53,2	394	46,8	842	71,4

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF01	0	0	0	0	3	0,3	334	28,3

GEBURTSLAND VATER, MUTTER, KIND

Varablenname:	EF03	
Item(s):	EF03a	Geburtsland Vater
	EF03at	Geburtsland Vater: in einem anderen Land, und zwar ____
	EF03b	Geburtsland Mutter
	EF03bt	Geburtsland Mutter: in einem anderen Land, und zwar ____
	EF03c	Geburtsland Kind
	EF03ct	Geburtsland Kind: in einem anderen Land, und zwar ____
Instrument:	Elternfragebogen	
Quelle:	Bos, W., Bonsen, M., Kummer, N., Lintorf, K. & Frey, K. (Hrsg.) (2009). <i>TIMSS 2007. Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur „Trends in International Mathematics and Science Study“</i> . Münster: Waxmann.	
Anmerkungen:	EF03at/bt/ct erfasst offen die Lückentexteintragung, wenn 12 (in einem anderen Land, und zwar ____) angekreuzt wurde; bei der Auswertung wurden unterschiedliche Länderschreibweisen und die Nennung von Ländern aus EF03a/b/c angepasst.	
Frage/Instruktion:	In welchem Land wurden Sie (Mutter/Vater) und Ihr Kind geboren? <i>(Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.)</i>	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
EF03a, EF03b, EF03c	1	Deutschland
	2	Bosnien-Herzegowina
	3	Griechenland
	4	Italien
	5	Kasachstan
	6	Kroatien
	7	Polen
	8	Russische Föderation
	9	Serbien
	10	Türkei
	11	Ukraine
	12	in einem anderen Land
EF03at, EF03bt, EF03ct		offen erfasst
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF03a	444	54,0	9	1,1	9	1,1	10	1,2	24	2,9
EF03b	471	56,4	5	0,6	4	0,5	10	1,2	29	3,5
EF03c	764	92,9	0	0	1	0,1	4	0,5	2	0,2

Variablenname	6		7		8		9		10	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF03a	3	0,4	29	3,5	42	5,1	9	1,1	76	9,2
EF03b	1	0,1	32	3,8	52	6,2	10	1,2	63	7,5
EF03c	0	0	5	0,6	4	0,5	1	0,1	4	0,5

Variablenname	11		12		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF03a	3	0,4	164	20,0	822	69,7
EF03b	5	0,6	153	18,3	835	70,8
EF03c	1	0,1	36	4,4	822	69,7

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF03a	0	0	1	0,1	22	1,9	334	28,3
EF03b	0	0	0	0	10	0,8	334	28,3
EF03c	0	0	0	0	23	2,0	334	28,3

Variablenname: Geburtsland Vater	EF03at Anzahl
01 Kosovo	20
02 Afghanistan	16
03 Irak	14
04 Syrien	11
05 Mazedonien	9
06 Ghana	7
07 Vietnam	6
08 Iran	5
09 Marokko	5
10 Nigeria	5
11 Sri Lanka	5

Variablenname: Geburtsland Mutter	EF03bt Anzahl
01 Kosovo	22
02 Irak	13
03 Afghanistan	12
04 Syrien	11
05 Mazedonien	8
06 Ghana	7
07 Iran	5
08 Marokko	5
09 Rumänien	5
10 Sri Lanka	5
11 Vietnam	5

Variablenname: Geburtsland Kind	EF03ct Anzahl
01 Afghanistan	7
02 Irak	5
03 Syrien	4
04 Mazedonien	3
05 Indien	2

PLAN, IN DEUTSCHLAND ZU BLEIBEN

Variablenname: EF05

Item(s): EF05

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Falls ein Elternteil nicht in Deutschland geboren wurde: Planen Sie (Mutter/Vater) in Deutschland zu bleiben?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja, ganz sicher
	2	ja, wahrscheinlich
	3	eher unwahrscheinlich
	4	sicher nicht
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF05	352	78,2	75	16,7	14	3,1	9	2,0	450	38,2

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF05	0	0	1	0,1	394	33,4	334	28,3

MUTTERSPRACHE VATER, MUTTER, KIND

Variablenamen:	EF06a EF06b EF06c	Vater Mutter Kind
Items:	17 (EF06a01- 15, EF06at1- 2) 17 (EF06b01- 15, EF06bt1- 2) 17 (EF06c01- 15, EF06ct1- 2)	Vater Mutter Kind
Instrument:	Elternfragebogen	
Quelle:	Eigenentwicklung	
Anmerkungen:	EF06at1/bt1/ct1 und EF06at2/bt2/ct2 erfassen offen die Lückentexteintragung, wenn „eine oder mehrere andere Sprache(n), und zwar ____“ angekreuzt wurde; bei der Auswertung wurden unterschiedliche Schreibweisen und die Nennung von Sprachen aus EF06a/b/c angepasst.	
Frage/Instruktion:	Welche Sprache(n) haben die folgenden Personen in ihren ersten drei Lebensjahren gesprochen (= Muttersprache)? <i>(Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen. Falls eine Person mehr als eine Sprache in ihren ersten drei Lebensjahren gesprochen hat, können Sie mehrere Kästchen ankreuzen.)</i>	
EF06_01	Deutsch	
EF06_02	Arabisch	
EF06_03	Bosnisch	
EF06_04	Englisch	
EF06_05	Französisch	
EF06_06	Griechisch	
EF06_07	Italienisch	
EF06_08	Kroatisch	
EF06_09	Kurdisch	
EF06_10	Polnisch	
EF06_11	Russisch	
EF06_12	Serbisch	
EF06_13	Spanisch	
EF06_14	Türkisch	
EF06_15	Ukrainisch	
EF06_t1, EF06_t2	eine oder mehrere andere Sprache(n), und zwar_	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
EF06_01	0	nicht markiert
EF06_15	1	markiert
EF06_t1, EF06_t2	offen erfasst	
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide

Häufigkeitsverteilung

Variablenname:		EF06a				EF06b			
Sprache		Anzahl	%	-97	-98	Anzahl	%	-97	-98
01	Deutsch	472	55,9	0	0	499	59,1	0	0
02	Arabisch	40	4,7	0	0	29	3,4	0	0
03	Bosnisch	6	0,7	0	0	5	0,6	0	0
04	Englisch	13	1,1	0	0	11	1,3	0	0
05	Französisch	2	0,2	0	0	5	0,6	0	0
06	Griechisch	15	1,8	0	0	9	1,1	0	0
07	Italienisch	18	2,1	0	0	14	1,7	0	0
08	Kroatisch	5	0,6	0	0	4	0,5	0	0
09	Kurdisch	25	3,0	0	0	26	3,1	0	0
10	Polnisch	26	3,1	0	0	33	3,9	0	0
11	Russisch	76	9,0	0	0	89	10,5	0	0
12	Serbisch	15	1,8	0	0	14	1,7	0	0
13	Spanisch	8	0,9	0	0	10	1,2	0	0
14	Türkisch	83	9,8	0	0	84	9,9	0	0
15	Ukrainisch	1	0,1	0	0	4	0,5	0	0
t1	andere Sprache	123	26,9	0	4	114	25,4	0	5
t2	andere Sprache	29	8,0	0	5	21	5,9	0	7

Variablenname:		EF06c				EF06a-c	
Sprache		Anzahl	%	-97	-98	N_{valid}	EF nicht ausgefüllt
01	Deutsch	660	78,1	0	0	845	334
02	Arabisch	24	2,8	0	0	845	334
03	Bosnisch	6	0,7	0	0	845	334
04	Englisch	14	1,7	0	0	845	334
05	Französisch	1	0,1	0	0	845	334
06	Griechisch	13	1,5	0	0	845	334
07	Italienisch	13	1,5	0	0	845	334
08	Kroatisch	3	0,4	0	0	845	334
09	Kurdisch	21	2,5	0	0	845	334
10	Polnisch	23	2,7	0	0	845	334
11	Russisch	58	6,9	0	0	845	334
12	Serbisch	14	1,7	0	0	845	334
13	Spanisch	10	1,2	0	0	845	334
14	Türkisch	73	8,6	0	0	845	334
15	Ukrainisch	2	0,2	0	0	845	334
t1	andere Sprache(n)	89	21,0	0	5	841(a)/840(b)/ 840(c)	334
t2	andere Sprache(n)	11	5,9	0	6	840(a)/838(b)/ 839(c)	334

Variablenname: Muttersprache Vater	EF06at (t1+t2) Anzahl
01 Albanisch	27
02 Persisch	12
03 Mazedonisch	7
04 Rumänisch	6
05 Dari	5
06 Tamil	5
07 Twi	5
08 Vietnamesisch	5

Variablenname: Muttersprache Mutter	EF06bt (t1+t2) Anzahl
01 Albanisch	23
02 Persisch	9
03 Mazedonisch	5
04 Rumänisch	5
05 Twi	5

Variablenname: Muttersprache Kind	EF06ct (t1+t2) Anzahl
01 Albanisch	18
02 Persisch	10
03 Kurdisch	3
04 Mazedonisch	3
05 Tamil	3
06 Tschetschenisch	3
07 Twi	3
08 Vietnamesisch	3

BEHERRSCHEN DER DEUTSCHEN SPRACHE (ELTERN)

Variablenname: EF35a Vater
EF35b Mutter

Item(s): 4 (EF035a01- 04) Vater
4 (EF035b01- 04) Mutter

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
Nationales Bildungspanel (NEPS) (2013). *Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3) Welle 1 - Erhebungsinstrumente (Feldversion)*. Bamberg. Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter: https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC3/5-0-0/SC3_Q_w1.pdf

Anmerkungen: Das Item wurde nur zu MZP II eingesetzt.

Frage/Instruktion: Wenn Deutsch nicht Ihre (Mutter/Vater) Muttersprache ist: Wie gut beherrschen Sie die deutsche Sprache?
(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF35a/b01 Schreiben
EF35a/b02 Lesen
EF35a/b03 Sprechen
EF35a/b04 Verstehen

Kodierung: Wert Wertelabel
1 gar nicht
2 sehr schlecht
3 eher schlecht
4 eher gut
5 sehr gut

Missings: -95 missing by design
-97 nicht bearbeitbar
-98 nicht valide
-99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF35a01	4	4,9	4	4,9	16	19,8	35	43,2
EF35a02	3	3,8	2	2,5	4	5,1	44	55,7
EF35a03	1	1,3	1	1,3	7	8,9	39	49,4
EF35a04	0	0	2	2,5	7	8,9	32	40,5

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
EF35a01	22	27,2	81	6,9
EF35a02	26	32,9	79	6,7
EF35a03	31	39,2	79	6,7
EF35a04	38	48,1	79	6,7

Variablenname	-97		-98		-99		-95 ²	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF35a01	0	0	0	0	90	7,6	1008	85,5
EF35a02	0	0	0	0	92	7,8	1008	85,5
EF35a03	0	0	0	0	92	7,8	1008	85,5
EF35a04	0	0	0	0	92	7,8	1008	85,5

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF35b01	5	6,2	5	6,2	12	14,8	30	37,0
EF35b02	6	7,5	4	5,0	6	7,5	29	36,3
EF35b03	3	3,8	2	2,5	16	20,0	30	37,5
EF35b04	1	1,3	3	3,8	9	11,3	27	33,8

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
EF35b01	29	35,8	81	6,9
EF35b02	35	43,8	80	6,8
EF35b03	29	36,3	80	6,8
EF35b04	40	50,0	80	6,8

Variablenname	-97		-98		-99		-95 ³	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF35b01	0	0	0	0	90	7,6	1008	85,5
EF35b02	0	0	0	0	91	7,7	1008	85,5
EF35b03	0	0	0	0	91	7,7	1008	85,5
EF35b04	0	0	0	0	91	7,7	1008	85,5

² Zu MZP II haben nur die Eltern einen Fragebogen bekommen, die zu MZP I keinen abgegeben haben (siehe Variable „Instrumenten-Nr. (Elternfragebogen)).

³ Siehe Fußnote 2.

SPRACHE DES KINDES

Variablenname: EF07

Item(s): 4 (EF07a- d)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Welche Sprache spricht Ihr Kind...
(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF07a ...mit der Mutter?

EF07b ...mit dem Vater?

EF07c ...mit Freunden?

EF07d ...mit Geschwistern (falls vorhanden)?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nur Deutsch
	2	meistens Deutsch
	3	gleich oft Deutsch und eine andere Sprache
	4	meistens eine andere Sprache
	5	nur eine andere Sprache

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF07a	492	60,1	90	11,0	152	18,6	53	6,5
EF07b	467	60,3	69	8,9	139	18,0	63	8,1
EF07c	644	81,8	102	13,0	36	4,6	3	0,4
EF07d	489	70,0	107	15,3	75	10,7	15	2,1

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
EF07a	31	3,8	818	69,4
EF07b	36	4,7	774	65,6
EF07c	2	0,3	787	66,8
EF07d	13	1,9	699	59,3

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF07a	0	0	15	1,3	12	1,0	334	28,3
EF07b	0	0	6	0,5	65	5,5	334	28,3
EF07c	0	0	8	0,7	50	4,2	334	28,3
EF07d	0	0	5	0,4	141	12,0	334	28,3

ANZAHL DER GESCHWISTER

Variablenname: EF08

Item(s): 3 (EF08a- c)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M. et al. (2002). *PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Frage/Instruktion: Wie viele Geschwister leben zusammen mit Ihrem Kind im Haushalt?
(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF08a Ältere
EF08b Jüngere
EF08c Gleichaltrige

Kodierung: Wert Wertelabel
0 keine
1 eins
2 zwei
3 drei
4 vier oder mehr

Missings: -97 nicht bearbeitbar
-98 nicht valide
-99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	0		1		2		3	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF08a	197	31,4	269	42,9	103	16,4	30	4,8
EF08b	202	35,2	271	47,2	73	12,7	16	2,8
EF08c	248	87,9	25	8,9	5	1,8	3	1,1

Variablenname	4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
EF08a	28	4,5	627	53,2
EF08b	12	2,1	574	48,7
EF08c	1	0,4	282	23,9

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF08a	0	0	3	0,3	215	18,2	334	28,3
EF08b	0	0	2	0,2	269	22,8	334	28,3
EF08c	0	0	0	0	563	47,8	334	28,3

4.2 SCHULISCHER UND BERUFLICHER HINTERGRUND DER ELTERN BZW. ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

HÖCHSTER BILDUNGSABSCHLUSS

Variablenname: EF09

Item(s): EF09a Vater
EF09b Mutter

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Anmerkungen: Mithilfe von EF09a/b wurden die Variablen ISCED97_Vater, ISCED97_Mutter, HISCED97 und BJahre_Vater und BJahre_Mutter berechnet.

Frage/Instruktion: Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie (Mutter/Vater)?

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	keine Schule besucht
	2	keinen Schulabschluss
	3	Volksschulabschluss/ Hauptschulabschluss/ Abschluss der Polytechnischen Oberschule (POS) nach Klasse 8
	4	Realschulabschluss/ Mittlere Reife/ Fachschulreife/ Abschluss der POS nach Klasse 10/ Abschlusszeugnisse Berufsvorbereitungsjahr
	5	Fachhochschulreife/ Berufsschulabschluss (Lehre, Ausbildung)/ Berufsfachschulabschluss/ Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule oder an einer Schule des Gesundheitswesens
	6	Abitur / Allgemeine Hochschulreife
	7	Hochschulabschluss (Bachelor)/ Abschluss an einer Berufsakademie/ Diplom (FH)/ Fachhochschulabschluss
	8	Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen)
	9	höher als Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen), z.B. Promotion
	10	einen anderen Bildungsabschluss

Missings: -97 nicht bearbeitbar
 -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF09a	10	1,5	43	6,5	128	19,4	140	21,2
EF09b	16	2,3	44	6,3	108	15,4	185	26,4

Variablenname	5		6		7		8	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF09a	162	24,5	57	8,6	41	6,2	46	7,0
EF09b	156	22,3	74	10,6	46	6,6	56	8,0

Variablenname	9		10		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF09a	20	3,0	14	2,1	661	56,1
EF09b	9	1,3	7	1,0	701	59,5

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF09a	0	0	112	9,5	72	6,1	334	28,3
EF09b	0	0	118	10,0	26	2,2	334	28,3

ISCED, HISCED, SCHULBESUCHSJAHRE

Variablenname: ISCED, HISCED, BJahre, HBJahre

Item(s): ISCED97_Vater, ISCED97_Mutter, HISCED97;
BJahre_Vater, BJahre_Mutter, HBJahre

Instrument: Elternfragebogen

Anmerkungen: Die Variablen wurden mithilfe von EF09a/b berechnet.

Kodierung:

ISCED97_Vater
ISCED97_Mutter Anhand der Antworten wurde der International Standard Classification of Education (ISCED-97; OECD, 1999) berechnet und unter dieser Variablenbezeichnung kodiert.

HISCED97 Entsprechend der ISCED-97 Kodierungen von Vater und Mutter wurde der höchste der beiden Werte genommen, um die Bildungssituation der Familie zu messen.

BJahre_Vater
BJahre_Mutter Anhand der ISCED-97 Kodierungen wurden die Schulbesuchsjahre von jeweils Mutter und Vater entsprechend des Umsteigeschlüssels der OECD (1999) berechnet und unter dieser Variablenbezeichnung kodiert.

HBJahre Anhand der beiden Variablen BJahre_Vater und BJahre_Mutter wurde die höchste Anzahl an Bildungsjahren in der Familie gebildet.

Skalenanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
ISCED97_Vater	3,21	1,31	1	6	725
ISCED97_Mutter	3,14	1,26	1	6	768
HISCED97	3,44	1,30	1	6	793
BJahre_Vater	12,87	3,71	4	18	725
BJahre_Mutter	12,76	3,63	4	18	768
HBJahre	13,52	3,57	4	18	793

LAND DES ERWERBS DES SCHULABSCHLUSSES

Variablenname:	EF10	
Item(s):	EF10a Vater EF10b Mutter	
Instrument:	Elternfragebogen	
Quelle:	Eigenentwicklung	
Anmerkungen:	Bei der Auswertung wurden verschiedene Länderschreibweisen angepasst.	
Frage/Instruktion:	In welchem Land haben Sie (Mutter/Vater) diesen Abschluss erworben? (Bitte in Druckschrift eintragen.)	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
		offene Antwort
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname:	EF10a			Variablenname:	EF10b		
Land	Anzahl	%	N_{valid}	Land	Anzahl	%	N_{valid}
Deutschland	493	68,1	724	Deutschland	529	69,3	763
Türkei	34	4,7	724	Russland	34	4,5	763
Russland	25	3,5	724	Türkei	29	3,8	763
Kasachstan	20	2,8	724	Polen	25	3,3	763
Polen	14	1,9	724	Kasachstan	17	2,2	763
Kosovo	13	1,8	724	Kosovo	13	1,7	763
Italien	10	1,4	724	Syrien	8	1,0	763
Irak	9	1,2	724	Irak	7	0,9	763
Afghanistan	8	1,1	724	Serbien	6	0,8	763
Griechenland	7	1,0	724	Afghanistan	6	0,8	763
Syrien	7	1,0	724	Ghana	6	0,8	763
Iran	6	0,8	724	...			
Ghana	6	0,8	724	Gesamt	763	100	
Mazedonien	5	0,7	724	-97	0	0	
Nigeria	5	0,7	724	-98	22	1,9	
...				-99	60	5,1	
Gesamt	724	100		EF nicht ausgefüllt	334	28,3	
-97	0	0					
-98	25	2,1					
-99	96	8,1					
EF nicht ausgefüllt	334	28,3					

SCHULAUSSBILDUNG

Variablenname: EF11

Item(s): EF11a Vater
EF11b Mutter

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Bis zur wievielten Klasse sind Sie (Mutter/Vater) insgesamt zur Schule gegangen?

*(Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.)*Kodierung: Wert Wertelabel
0-20 bis zur KlasseMissings: -97 nicht bearbeitbar
-98 nicht valide
-99 keine AngabeItemanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
EF11a	10,36	2,03	0	19	729
EF11b	10,37	1,92	0	16	790

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF11a	0	0	15	1,3	101	8,6	334	28,3
EF11b	0	0	10	0,8	45	3,8	334	28,3

BERUFSAUSBILDUNG

Variablenname: EF12

Item(s): EF12a, EF12at Vater
EF12b, EF12bt Mutter

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Anmerkung: EF12at und EF12bt erfasst offen die Lückentexteintragung, wenn „anderer Abschluss, und zwar ____“ angekreuzt wurde.

Frage/Instruktion: Welche berufliche Ausbildung haben Sie (Mutter/Vater)?
Bitte geben Sie nur den jeweils höchsten Ausbildungsabschluss an. (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
EF12a, EF12b	1	keine abgeschlossene Ausbildung
	2	abgeschlossene Ausbildung
	3	akademischer Abschluss
	4	anderer Abschluss
EF12at, EF12bt		offene Antwort
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablen	1		2		3		4		N _{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF12a	154	21,5	412	57,5	115	16,0	36	5,0	717	60,8
EF12b	188	24,8	431	56,9	115	15,2	24	3,2	758	64,3

Variablen	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF12a	0	0	23	2,0	105	8,9	334	28,3
EF12b	0	0	26	2,2	61	5,2	334	28,3

Variablen	freie Antwort		-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF12at	42	3,6	0	0	14	1,2	789	66,9	334	28,3
EF12bt	30	2,5	0	0	15	1,3	800	67,9	334	28,3

LAND DES ERWERBS DES BERUFSABSCHLUSSES

Variablenname:	EF13	
Item(s):	EF13a	Vater
	EF13b	Mutter
Instrument:	Elternfragebogen	
Quelle:	Eigenentwicklung	
Anmerkungen:	Bei der Auswertung wurden verschiedene Länderschreibweisen angepasst.	
Frage/Instruktion:	In welchem Land haben Sie (Mutter/Vater) diesen Abschluss erworben? (Bitte in Druckschrift eintragen.)	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
		offene Antwort
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname: EF13a				Variablenname: EF13b			
Land	Anzahl	%	N _{valid}	Land	Anzahl	%	N _{valid}
Deutschland	476	75,9	627	Deutschland	492	76,2	646
Russland	24	3,8	627	Russland	28	4,3	646
Türkei	21	3,3	627	Polen	21	3,3	646
Kasachstan	12	1,9	627	Kasachstan	12	1,9	646
Polen	12	1,9	627	Türkei	11	1,7	646
Kosovo	8	1,3	627	Kosovo	9	1,4	646
Irak	7	1,1	627	Irak	6	0,9	646
Griechenland	6	1,0	627	Syrien	5	0,8	646
...				...			
Gesamt	627	100		Gesamt	646	100	
-97	0	0		-97	0	0	
-98	35	3,0		-98	37	3,1	
-99	183	15,5		-99	162	13,7	
EF nicht ausgefüllt	334	28,3		EF nicht ausgefüllt	334	28,3	

AKTUELLE BERUFLICHE TÄTIGKEIT

Variablenname: EF14

Item(s): EF14a Vater
EF14b Mutter

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Anmerkungen: Die Originalantworten wurden direkt vom DPC anhand der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08) in einen ISCO-Code rekodiert, sodass die tatsächlichen Antworten der Eltern dem Projekt nicht vorliegen und hier nicht berichtet werden können. Die Items EF14a und EF14b sind daher nicht im Datensatz enthalten.

Frage/Instruktion: In welchem Beruf sind Sie (Mutter/Vater) zurzeit tätig?

Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind: In welchem Beruf waren Sie zuletzt tätig?

Falls Sie zurzeit mehrere Tätigkeiten ausüben: Was ist Ihr Hauptberuf?

Bitte geben Sie nicht an, welchen Beruf Sie erlernt haben. Falls Sie eine Bäckerlehre abgeschlossen haben und zurzeit als Backmaschinenführer/in tätig sind, tragen Sie bitte Backmaschinenführer/-in ein und nicht Bäcker/-in.

Bezeichnen Sie den von Ihnen ausgeübten Beruf möglichst genau, zum Beispiel Tiefbaumaurer/-in, Patentanwaltsgehilfe/-gehilfin, Realschullehrer/-in. Tragen Sie bitte nicht Arbeiter/-in, Angestellte/r, Beamter/-in ein.

Kodierung: Wert Wertelabel
offene Antwort

Missings: -97 nicht bearbeitbar
-98 nicht valide
-99 keine Angabe

BESCHREIBUNG DER BERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Variablenname:	EF15	
Items:	EF15a	Vater
	EF15b	Mutter
Instrument:	Elternfragebogen	
Quelle:	Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). <i>IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> . Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.	
Anmerkungen:	Die Originalantworten wurden direkt vom DPC anhand der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08) in einen ISCO-Code rekodiert, sodass die tatsächlichen Antworten der Eltern dem Projekt nicht vorliegen und hier nicht berichtet werden können. Die Items EF15a und EF15b sind daher nicht im Datensatz enthalten.	
Frage/Instruktion:	Was machen Sie (Mutter/Vater) in Ihrem Beruf?	
	Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind: Was haben Sie in Ihrem letzten Beruf gemacht?	
	Falls Sie zurzeit mehrere Tätigkeiten ausüben: Was machen Sie in Ihrem Hauptberuf?	
	Beschreiben Sie bitte Ihre beruflichen Tätigkeiten in wenigen Worten. Beispiele: „Mauerarbeiten beim Tunnelbau“, „Beurkundungen vorbereiten“, „Deutsch und Geschichte unterrichten“	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
		offene Antwort
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

ISCO, ISEI, HISEI

Variablenname: ISCO08, ISEI, HISEI

Items: ISCO08_Vater, ISCO08_Mutter;
ISEI_Vater, ISEI_Mutter; HISEI

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Anmerkungen: Die Originalantworten der Items EF14 und EF15 wurden direkt vom DPC anhand der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08) in einen ISCO-Code rekodiert.

Kodierung:

ISCO08_Vater Vom DPC anhand der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08) in einen ISCO-Code kodiert.
ISCO08_Mutter

ISEI_Vater Anhand des Umsteigeschlüssels von ISCO-08 zum Internationalen
ISEI_Mutter Sozioökonomischen Index des beruflichen Status (ISEI-08) (Ganzeboom, de Graaf, Treiman & de Leeuw, 1992) wurde der sozioökonomische Index bestimmt und unter dieser Variablenbezeichnung kodiert.

HISEI Entsprechend den ISEI Kodierungen von Vater und Mutter wurde der höchste der beiden Werte genommen, um den sozioökonomischen Status der Familie zu bestimmen (Highest International Socio-economic Index of Occupational Status).

Skalenanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
ISEI_Vater	38,43	19,40	11,74	88,70	688
ISEI_Mutter	41,25	18,29	11,74	88,70	609
HISEI	44,33	19,32	14,21	88,70	764

WEISUNGSBEFUGNIS

Variablenname: EF16

Item(s): EF16a Vater
EF16b Mutter

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Frage/Instruktion: Sind Sie (Mutter/Vater) anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach Ihren Anweisungen?

*(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)*Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	keine
	2	1 bis 10
	3	mehr als 10
	4	ich bin nie berufstätig gewesen

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablen	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF16a	398	57,5	188	27,2	98	14,2	8	1,2	692	58,7
EF16b	533	74,0	139	19,3	32	4,4	16	2,2	720	61,1

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF16a	0	0	1	0,1	152	12,9	334	28,3
EF16b	0	0	3	0,3	122	10,3	334	28,3

4.3 FRAGEN ZUR BETREUUNGSSITUATION, ZUM ZUHAUSE UND ZU FREIZEITAKTIVITÄTEN

BESUCH EINES KINDERGARTENS

Variablenname: EF17

Item(s): EF17

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Frage/Instruktion: Hat Ihr Kind einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte oder eine Vorschule besucht?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nein
	2	ja, kürzer als ein Jahr
	3	ja, ein Jahr bis unter zwei Jahre
	4	ja, zwei bis unter drei Jahre
	5	ja, drei Jahre oder länger

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF17	25	3,0	16	1,9	25	3,0	174	20,9

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
EF17	592	71,2	832	70,6

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF17	0	0	4	0,3	9	0,8	334	28,3

TÄTIGKEITEN MIT DEM KIND VOR DEM SCHULBESUCH

Variablenname: EF18

Item(s): 10 (EF18a – j)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Bos, W., Strietholt, R., Goy, M., Stubbe, T. C., Tarelli, I. & Hornberg, S. (2010). *IGLU 2006. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.

Frage/Instruktion: Wie oft haben Sie oder eine andere Person bei Ihnen zu Hause die folgenden Tätigkeiten mit Ihrem Kind gemacht, bevor es in die Schule gekommen ist?

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF18a	Bücher vorlesen/zusammen anschauen
EF18b	Geschichten erzählen
EF18c	Lieder singen
EF18d	mit Alphabetspielzeug spielen (z.B. Holzklötze mit Buchstaben)
EF18e	sich über Dinge unterhalten, die Sie gemacht haben
EF18f	Wortspiele spielen (z.B. Reime, Zungenbrecher)
EF18g	Buchstaben oder Wörter schreiben
EF18h	Schilder und Beschriftungen laut lesen
EF18i	Zahlenreime sprechen, Abzähllieder singen
EF18j	Bücher aus einer Bücherei ausleihen

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie oder fast nie
	2	manchmal
	3	oft

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF18a	14	1,7	208	25,1	607	73,2	829	70,3
EF18b	31	3,8	345	42,0	445	54,2	821	69,6
EF18c	71	8,7	338	41,3	409	50,0	818	69,4
EF18d	108	13,3	351	43,1	356	43,7	815	69,1
EF18e	21	2,6	186	23,0	602	74,4	809	68,6
EF18f	129	16,0	404	50,2	271	33,7	804	68,2
EF18g	75	9,1	389	47,4	357	43,5	821	69,6
EF18h	120	14,8	346	42,7	345	42,5	811	68,8
EF18i	150	18,5	410	50,6	251	30,9	811	68,8
EF18j	261	31,8	334	40,6	227	27,6	822	69,7

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF18a	0	0	1	0,1	15	1,3	334	28,3
EF18b	0	0	0	0	24	2,0	334	28,3
EF18c	0	0	1	0,1	26	2,2	334	28,3
EF18d	0	0	2	0,2	28	2,4	334	28,3
EF18e	0	0	0	0	36	3,1	334	28,3
EF18f	0	0	2	0,2	39	3,3	334	28,3
EF18g	0	0	3	0,3	21	1,8	334	28,3
EF18h	0	0	1	0,1	33	2,8	334	28,3
EF18i	0	0	2	0,2	32	2,7	334	28,3
EF18j	0	0	0	0	23	2,0	334	28,3

KULTURELLE AKTIVITÄTEN (ELTERN)

Variablenname: EF19

Item(s): 7 (EF19a - g)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Bos, W., Bensen, M., Kummer, N., Lintorf, K. & Frey, K. (Hrsg.) (2009). *TIMSS 2007. Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur „Trends in International Mathematics and Science Study“*. Münster: Waxmann.

Frage/Instruktion: Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass Sie (Mutter oder Vater oder beide)...

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

- EF19a ... ins Theater oder Ballett gehen?
 EF19b ... ins Museum gehen?
 EF19c ... ein klassisches Konzert oder eine Oper besuchen?
 EF19d ... zu einer Buchlesung gehen?
 EF19e ... in der Freizeit lesen?
 EF19f ... über politische und soziale Fragen sprechen?
 EF19g ... über Bücher oder Filme reden?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nie
 2 selten
 3 häufig
 4 sehr häufig

Missings: -97 nicht bearbeitbar
 -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablen	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF19a	414	50,6	345	42,2	52	6,4	7	0,9	818	69,4
EF19b	211	26,0	471	58,1	117	14,4	11	1,4	810	68,7
EF19c	560	69,1	214	26,4	32	3,9	5	0,6	811	68,8
EF19d	526	65,3	223	27,7	41	5,1	15	1,9	805	68,3
EF19e	37	4,6	173	21,3	341	42,0	260	32,1	811	68,8
EF19f	113	13,8	266	32,6	314	38,4	124	15,2	817	69,3
EF19g	20	2,4	166	20,3	402	49,1	231	28,2	819	69,5

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF19a	0	0	0	0	27	2,3	334	28,3
EF19b	0	0	1	0,1	34	2,9	334	28,3
EF19c	0	0	1	0,1	33	2,8	334	28,3
EF19d	0	0	3	0,3	37	3,1	334	28,3
EF19e	0	0	2	0,2	32	2,7	334	28,3
EF19f	0	0	0	0	28	2,4	334	28,3
EF19g	0	0	2	0,2	24	2,0	334	28,3

KULTURELLE AKTIVITÄTEN (ELTERN MIT KIND)

Variablenname: EF20

Item(s): 3 (EF20a - c)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Bos, W., Bensen, M., Kummer, N., Lintorf, K. & Frey, K. (Hrsg.) (2009). *TIMSS 2007. Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur „Trends in International Mathematics and Science Study“*. Münster: Waxmann.

Frage/Instruktion: Wie oft kommt es vor, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Kind...*(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)*

EF20a ... ins Theater oder Ballett gehen?

EF20b ... ins Museum gehen?

EF20c ... ein klassisches Konzert oder eine Oper besuchen?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie
	2	selten
	3	häufig
	4	sehr häufig

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablen	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF20a	405	49,3	340	41,4	63	7,7	13	1,6	821	69,6
EF20b	222	27,0	452	55,1	127	15,5	20	2,4	821	69,6
EF20c	600	73,2	190	23,2	26	3,2	4	0,5	820	69,6

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF20a	0	0	0	0	24	2,0	334	28,3
EF20b	0	0	1	0,1	23	2,0	334	28,3
EF20c	0	0	0	0	25	2,1	334	28,3

TÄTIGKEITEN UND AKTIVITÄTEN MIT KIND

Variablenname: EF21

Item(s): 9 (EF21a - i)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
Bos, W., Bonsen, M., Kummer, N., Lintorf, K. & Frey, K. (Hrsg.)
(2009). *TIMSS 2007. Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur
„Trends in International Mathematics and Science Study“*. Münster:
Waxmann.

Anmerkungen: Bei TIMSS fanden sich die Kategorienbezeichnungen „nie“, „selten“, „häufig“ und „sehr häufig“. Diese wurden im Rahmen von BiSpra in „nie oder fast nie“, „ein- bis zweimal pro Monat“, „ein- bis zweimal pro Woche“ und „jeden Tag oder fast jeden Tag“ umbenannt. Dies führte allerdings zu Inkonsistenzen bei Item EF21c. Dieses sollte daher von weiteren Analysen ausgeschlossen werden.

Frage/Instruktion: Wie oft kommt es bei Ihnen zu Hause vor, dass Sie (Mutter/Vater) ...7
(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

- EF21a ... gemeinsam mit Ihrem Kind am Tisch sitzen und zu Mittag oder
Abend essen?
- EF21b ... gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit verbringen?
- EF21c ... gemeinsam mit Ihrem Kind am Wochenende etwas unternehmen?
- EF21d ... mit Ihrem Kind darüber sprechen, was es mit seinen
Freundinnen/Freunden macht?
- EF21e ... mit Ihrem Kind darüber reden, was es gerade beschäftigt?
- EF21f ... sich mit dem Kind über ein Buch unterhalten?
- EF21g ... mit Ihrem Kind über Sachen sprechen, die es in der Schule gelernt
hat?
- EF21h ... mit Ihrem Kind über Dinge sprechen, die in der Schule oder auf dem
Nachhauseweg passiert sind?
- EF21i ... mit Ihrem Kind über seinen Schulalltag sprechen?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie oder fast nie
	2	ein- bis zweimal pro Monat
	3	ein- bis zweimal pro Woche
	4	jeden Tag oder fast jeden Tag

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablen	1		2		3		4		N _{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF21a	1	0,1	6	0,7	59	7,1	764	92,0	830	70,4
EF21b	0	0	8	1,0	89	10,9	723	88,2	820	69,6
EF21c	2	0,2	126	15,6	193	23,8	489	60,4	810	68,7
EF21d	9	1,1	16	1,9	167	20,3	632	76,7	824	69,9
EF21e	4	0,5	21	2,6	171	20,8	625	76,1	821	69,6
EF21f	60	7,3	198	24,2	372	45,4	189	23,1	819	69,5
EF21g	1	0,1	17	2,1	140	16,9	669	80,9	827	70,1
EF21h	5	0,6	15	1,8	114	13,8	695	83,8	829	70,3
EF21i	4	0,5	17	2,1	90	10,9	717	86,6	828	70,2

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF21a	0	0	0	0	15	1,3	334	28,3
EF21b	0	0	1	0,1	24	2,0	334	28,3
EF21c	0	0	2	0,2	33	2,8	334	28,3
EF21d	0	0	0	0	21	1,8	334	28,3
EF21e	0	0	2	0,2	22	1,9	334	28,3
EF21f	0	0	2	0,2	24	2,0	334	28,3
EF21g	0	0	0	0	18	1,5	334	28,3
EF21h	0	0	0	0	16	1,4	334	28,3
EF21i	0	0	1	0,1	16	1,4	334	28,3

LESEVERHALTEN (KIND)

Variablenname: EF22

Item(s): 3 (EF22 a-c)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Wie viel liest Ihr Kind in seiner Freizeit durchschnittlich...

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF22a ... Bücher (ohne Comics)?

EF22b ... Comics?

EF22c ... Texte im Internet?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie
	2	weniger als ½ Stunde pro Tag
	3	zwischen ½ Stunde und 1 Stunde pro Tag
	4	mehr als 1 Stunde pro Tag
	5	mein Kind kann noch nicht lesen

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF22a	29	3,6	387	47,7	323	39,8	70	8,6
EF22b	303	40,3	308	41,0	113	15,0	24	3,2
EF22c	337	43,9	271	35,3	116	15,1	42	5,5

Variablenname	5		N _{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
EF22a	3	0,3	812	68,9
EF22b	3	0,3	751	63,7
EF22c	1	0,1	767	65,1

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF22a	0	0	4	0,3	29	2,5	334	28,3
EF22b	0	0	3	0,3	91	7,7	334	28,3
EF22c	0	0	1	0,1	77	6,5	334	28,3

BEDEUTUNG DES LESENS (ELTERN)

Variablenname: EF23

Item(s): 5 (EF23a - e)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Bos, W., Strietholt, R., Goy, M., Stubbe, T. C., Tarelli, I. & Hornberg, S. (2010). *IGLU 2006. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.

Frage/Instruktion: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF23a Ich lese nur, wenn es sein muss.
 EF23b Ich spreche gern mit anderen Leuten über Bücher.
 EF23c Ich verbringe meine Freizeit gern mit Lesen.
 EF23d Ich lese nur, wenn ich Informationen benötige.
 EF23e Lesen ist bei mir zu Hause eine wichtige Aktivität.

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 stimmt überhaupt nicht
 2 stimmt eher nicht
 3 stimmt eher
 4 stimmt ganz genau

Missings: -97 nicht bearbeitbar
 -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF23a	450	56,1	181	22,6	140	17,5	31	3,9	802	68,0
EF23b	119	14,8	258	32,1	277	34,5	150	18,7	804	68,2
EF23c	100	12,5	219	27,5	240	30,1	238	29,9	797	67,6
EF23d	303	38,0	210	26,3	190	23,8	95	11,9	798	67,7
EF23e	65	8,1	218	27,2	270	33,7	248	31,0	801	67,9

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF23a	0	0	0	0	43	3,6	334	28,3
EF23b	0	0	0	0	41	3,5	334	28,3
EF23c	0	0	2	0,2	46	3,9	334	28,3
EF23d	0	0	1	0,1	46	3,9	334	28,3
EF23e	0	0	2	0,2	42	3,6	334	28,3

ANZAHL DER BÜCHER IM HAUSHALT

Variablenname: EF24

Item(s): 3 (EF24a - c)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Bos, W., Strietholt, R., Goy, M., Stubbe, T. C., Tarelli, I. & Hornberg, S. (2010). *IGLU 2006. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.

Frage/Instruktion: Wie viele Bücher gibt es ungefähr in Ihrem Haushalt?

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF24a Gedruckte Bücher (ohne E-Books, Zeitschriften, Zeitungen oder Kinderbücher)
 EF24b E-Books
 EF24c Kinderbücher (ohne Zeitschriften oder Zeitungen)

Abbildung: Um Ihnen die Antwort zu erleichtern: Dieses Regal enthält etwa 20 Bücher.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	0-10
	2	11-25
	3	26-100
	4	101-200
	5	mehr als 200
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF24a	113	13,8	155	19,0	286	35,0	116	14,2
EF24b	548	80,5	63	9,3	29	4,3	21	3,1
EF24c	82	10,0	166	20,3	273	33,3	192	23,4

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
EF24a	147	18,0	817	69,3
EF24b	20	2,9	681	57,8
EF24c	106	12,9	819	69,5

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF24a	0	0	4	0,3	24	2,0	334	28,3
EF24b	0	0	1	0,1	163	13,8	334	28,3
EF24c	0	0	2	0,2	24	2,0	334	28,3

KURSE AUßERHALB DER SCHULE

Variablenname: EF25, EF26, EF27

Item(s): EF25 Instrument Kind
 EF26 Hobby Tanz Kind
 EF27 Kunstkurs Kind

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
 Aschaffenburg, K., & Maas, I. (1997). Cultural and educational careers:
 The dynamics of social reproduction. *American Sociological Review*,
 62(4), 573–587. doi: 10.2307/2657427

Frage/Instruktion:

EF25 Spielt Ihr Kind ein Instrument oder nimmt Musikunterricht außerhalb der
 Schule?
 EF26 Besucht Ihr Kind einen Tanz-, Ballett- oder Theaterkurs außerhalb der
 Schule?
 EF27 Besucht Ihr Kind einen Kunstkurs (z. B. Malen) außerhalb der Schule?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 ja
 0 nein

Missings: -97 nicht bearbeitbar
 -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF25	217	26,0	617	74,0	834	70,7
EF26	149	17,8	686	82,2	835	70,8
EF27	46	5,5	786	94,5	832	70,6

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF25	0	0	1	0,1	10	0,8	334	28,3
EF26	0	0	0	0	10	0,8	334	28,3
EF27	0	0	0	0	13	1,1	334	28,3

VEREINE UND ORGANISIERTE JUGENDGRUPPEN

Variablenname: EF28

Item(s): 6 (EF28a - f)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M. et al. (2002). *PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Frage/Instruktion: Ist Ihr Kind in der Freizeit aktives Mitglied in einem Verein oder in einer organisierten Kinder-/Jugendgruppe?

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.)

EF 28a Turn- oder Sportverein
EF28b Gesang- oder Musikverein
EF 28c Feuerwehr, DRK, Technisches Hilfswerk usw.
EF 28d Anderer Verein
EF 28e Kirchliche Jugendgruppe
EF28f Andere organisierte Jugendgruppe

Kodierung: Wert Wertelabel
1 ja
0 nein

Missings: -97 nicht bearbeitbar
-98 nicht valide
-99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF28a	421	53,8	362	46,2	783	66,4
EF28b	80	11,7	603	88,3	683	57,9
EF28c	24	3,6	635	96,4	659	55,9
EF28d	103	15,2	576	84,8	679	57,6
EF28e	88	12,9	596	87,1	684	58,0
EF28f	53	8,0	608	92,0	661	56,1

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF28a	0	0	0	0	62	5,3	334	28,3
EF28b	0	0	0	0	162	13,7	334	28,3
EF28c	0	0	1	0,1	185	15,7	334	28,3
EF28d	0	0	1	0,1	165	14,0	334	28,3
EF28e	0	0	0	0	161	13,7	334	28,3
EF28f	0	0	0	0	184	15,6	334	28,3

4.4 ANGABEN ZUR ALLGEMEINEN ENTWICKLUNG DES KINDES
--

SPRACHTHERAPIE

Variablenname: EF29

Item(s): EF29

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: War oder ist Ihr Kind in sprachtherapeutischer Behandlung?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	0	nein
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF29	175	21,2	649	78,8	824	69,9

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF29	0	0	0	0	21	1,8	334	28,3

SPRACHSTÖRUNG

Variablenname EF30

Item(s): 4 (EF30a –d)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Wenn ja: Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt?

(Bitte kreuzen Sie an. Mehrfachnennungen möglich.)

EF30a Lispeln, Stottern
 EF30b eingeschränkter Wortschatz
 EF30c fehlerhafte Grammatik
 EF30d Sonstiges

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 markiert
 0 nicht markiert

Missings: -97 nicht bearbeitbar
 -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF30a	76	11,3	597	88,7	673	57,1
EF30b	43	6,4	631	93,6	674	57,2
EF30c	44	6,5	630	93,5	674	57,2
EF30d	44	6,5	630	93,5	674	57,2

	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF30a	0	0	1	0,1	171	14,5	334	28,3
EF30b	0	0	0	0	171	14,5	334	28,3
EF30c	0	0	0	0	171	14,5	334	28,3
EF30d	0	0	0	0	171	14,5	334	28,3

HÖRSTÖRUNG

Variablenname: EF31

Item(s): EF31

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Wurde bei Ihrem Kind eine Hörstörung festgestellt?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	0	nein
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF31	29	3,5	794	96,5	823	69,8

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF31	0	0	0	0	22	1,9	334	28,3

HÖRHILFE

Variablenname: EF32

Item(s): EF32

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Wenn ja: Hat das Kind eine Hörhilfe (z.B. Hörgerät, Cochlea-Implantat)?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	0	nein
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF32	4	0,8	482	99,2	486	41,2

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF32	0	0	0	0	359	30,4	334	28,3

TEILLEISTUNGS- UND ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

Variablenname: EF33

Item(s): 4 (EF33a - d)

Instrument: Elternfragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Frage/Instruktion: Besteht bei Ihrem Kind ...

*(Bitte kreuzen Sie an. Mehrfachnennungen möglich.)*EF 33a ... eine Aufmerksamkeitsdefizit- oder Aufmerksamkeitsdefizit-
/Hyperaktivitätsstörung (ADS/ADHS)?

EF33b ... eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie bzw. LRS)

EF33c ... eine Rechenschwäche (Dyskalkulie)?

EF33d ... eine andere Entwicklungsstörung oder Einschränkung?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	0	nein

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF33a	36	4,6	753	95,4	789	66,9
EF33b	74	9,5	708	90,5	782	66,3
EF33c	43	5,5	739	94,5	782	66,3
EF33d	36	4,6	744	95,4	780	66,2

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF33a	0	0	1	0,1	55	4,7	334	28,3
EF33b	0	0	0	0	63	5,3	334	28,3
EF33c	0	0	0	0	63	5,3	334	28,3
EF33d	0	0	0	0	65	5,5	334	28,3

4.5 SONSTIGES

AUSFÜLLENDE PERSON

Variablenname: EF34

Item(s): EF34

Instrument: Elternfragebogen

Frage/Instruktion: Bitte geben Sie nun noch an, wer diesen Fragebogen ausgefüllt hat:

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Vater
	2	Mutter
	3	Vater und Mutter gemeinsam

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF34	81	10,0	466	57,8	259	32,1	806	68,4

Variablenname	-97		-98		-99		EF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF34	0	0	24	2,0	15	1,3	334	28,3

5. Lehrkräftefragebogen

5.1 ANGABEN ZUR PERSON UND KLASSE

GESCHLECHT DER LEHRKRAFT

Variablenname: LF01

Item(s): LF01

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Frage/Instruktion: Geschlecht

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	weiblich
	2	männlich

Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF01	63	95,5	3	4,5	66	84,6

Variablenname	-97		-98		-99		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF01	0	0	0	0	2	2,6	10	12,8

UNTERRICHTETE FÄCHER

Variablenname: LF02

Item(s): 9 (LF0201 - 08 sowie LF0208t)

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: LF0208t erfasst offen die Lückentexteintragung, wenn LF208 „ein anderes Fach, und zwar ____“ angekreuzt wurde; die unterschiedlichen N-Werte zwischen beiden Variablen sind auf Mehrfachnennungen zurückzuführen. Bei der Auswertung wurden verschiedene Fächerschreibweisen angepasst.

Frage/Instruktion: Welches Fach/welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse?
(Bitte kreuzen Sie an. Mehrfachnennungen sind möglich.)

LF0201	Deutsch
LF0202	Englisch
LF0203	Sport
LF0204	Kunst
LF0205	Sachunterricht
LF0206	Mathematik
LF0207	Religion
LF0208, LF0208t	ein anderes Fach, und zwar _____

Kodierung:	Wert	Wertelabel
LF0201 - LF0208	0	nicht markiert
	1	markiert
LF0208t		offen erfasst
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
nur bei LF0208t	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	0		1		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF0201	6	8,8	62	91,2	68	87,2
LF0202	38	55,9	30	44,1	68	87,2
LF0203	41	60,3	27	39,7	68	87,2
LF0204	38	55,9	30	44,1	68	87,2
LF0205	17	25,0	51	75,0	68	87,2
LF0206	17	25,0	51	75,0	68	87,2
LF0207	56	82,4	12	17,6	68	87,2
LF0208	48	70,6	20	29,4	68	87,2

Variablenname	-97		-98		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF0201	0	0	0	0	10	12,8
LF0202	0	0	0	0	10	12,8
LF0203	0	0	0	0	10	12,8
LF0204	0	0	0	0	10	12,8
LF0205	0	0	0	0	10	12,8
LF0206	0	0	0	0	10	12,8
LF0207	0	0	0	0	10	12,8
LF0208	0	0	0	0	10	12,8

Variablenname:		LF0208t		N_{valid}
Fach		Anzahl	%	
Musik		11	47,8	23
Sprachförderung		3	13,0	23
Theater		3	13,0	23
Deutsch als Zweitsprache		2	8,7	23
...				
Gesamt		23	100	
-97	nicht bearbeitbar	0	0	
-98	nicht valide	0	0	
-99	keine Angabe	48	59,3	
LF nicht ausgefüllt		10	12,3	

STUDIERTE FÄCHER

Variablenname: LF03

Item(s): 14 (LF0301 – 13 sowie LF0313t)

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Anmerkungen: LF0313t erfasst offen die Lückentexteintragung, wenn LF0313 „ein anderes Fach, und zwar ____“ angekreuzt wurde; die unterschiedlichen N-Werte zwischen beiden Variablen sind auf Mehrfachnennungen zurückzuführen. Bei der Auswertung wurden verschiedene Fächerschreibweisen angepasst.

Frage/Instruktion: Haben Sie eines oder mehrere der folgenden Fächer studiert?

(Bitte kreuzen Sie an. Mehrfachnennungen sind möglich.)

LF0301	Deutsch
LF0302	eine Fremdsprache
LF0303	Kunst
LF0304	Musik
LF0305	Mathematik
LF0306	Deutsch als Fremdsprache
LF0307	eine Naturwissenschaft
LF0308	Geschichte
LF0309	Geographie
LF0310	Religion
LF0311	Sport
LF0312	Politik
LF0313, LF0313t	ein anderes Fach, und zwar ____

Kodierung:	Wert	Wertelabel
LF0301-LF0313	0	nicht markiert
	1	markiert
LF0313t		offen erfasst
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
nur bei LF0313t	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	0		1		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF0301	13	19,1	55	80,9	68	87,2
LF0302	57	83,8	11	16,2	68	87,2
LF0303	59	86,8	9	13,2	68	87,2
LF0304	59	86,8	9	13,2	68	87,2
LF0305	35	51,5	33	48,5	68	87,2
LF0306	66	97,1	2	2,9	68	87,2
LF0307	59	86,8	9	13,2	68	87,2
LF0308	64	94,1	4	5,9	68	87,2
LF0309	66	97,1	2	2,9	68	87,2
LF0310	57	83,8	11	16,2	68	87,2
LF0311	55	80,9	13	19,1	68	87,2
LF0312	66	97,1	2	2,9	68	87,2
LF0313	46	67,6	22	32,4	68	87,2

Variablenname	-97		-98		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF0301	0	0	0	0	10	12,8
LF0302	0	0	0	0	10	12,8
LF0303	0	0	0	0	10	12,8
LF0304	0	0	0	0	10	12,8
LF0305	0	0	0	0	10	12,8
LF0306	0	0	0	0	10	12,8
LF0307	0	0	0	0	10	12,8
LF0308	0	0	0	0	10	12,8
LF0309	0	0	0	0	10	12,8
LF0310	0	0	0	0	10	12,8
LF0311	0	0	0	0	10	12,8
LF0312	0	0	0	0	10	12,8
LF0313	0	0	0	0	10	12,8

Variablenname:		LF0313t		
Fach		Anzahl	%	N_{valid}
Gesellschaftslehre/Sachunterricht		6	25,0	24
Sonderpädagogik		5	20,8	24
Hauswirtschaft/ Textiles Werken		4	16,7	24
Anfangsunterricht		3	12,5	24
Biologie		2	8,3	24
...				
Gesamt		24	100	
-97	nicht bearbeitbar	0	0	
-98	nicht valide	0	0	
-99	Keine Angabe	46	57,5	
LF nicht ausgefüllt		10	12,5	

JAHRE IM LEHRBERUF

Variablenname: LF04

Item(s): LF04

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
 Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P.
 (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation
 der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin,
 Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Frage/Instruktion: Wie viele Jahre sind Sie schon im Lehrberuf tätig (inklusive
 Referendariatszeit)?

(Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.)

Kodierung: Wert Wertelabel
 01 -50 Jahre

Missings: -97 nicht bearbeitbar
 -98 nicht valide
 -99 keine Angabe

Itemanalyse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	Min	Max	<i>N</i> _{valid}
LF04	20,98	12,51	4,0	44,0	68

Variablenname	-97		-98		-99		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF04	0	0	0	0	0	0	10	12,8

ANDERE SPRACHE MIT SCHÜLERINNEN

Variablenname: LF05

Item(s): 13 (LF0501- 12 sowie LF0512t)

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: LF0512t erfasst offen die Lückentexteintragung, wenn „eine andere Sprache, und zwar ____“ angekreuzt wurde

Zu MZP I gab es die Antwortmöglichkeit „Polnisch“ zwei Mal (LF0503 / 08). Für MZP II wurde dies geändert; die ursprünglichen Benennungen der anderen Sprachen blieben erhalten.

Frage/Instruktion: Falls Sie außer Deutsch noch in einer oder mehreren anderen Sprache(n) mit Ihren Schülerinnen und Schülern sprechen, welche ist/sind das?

(Bitte kreuzen Sie an.)

LF0501	Arabisch
LF0502	Französisch
LF0503	Polnisch
LF0504	Türkisch
LF0505	Italienisch
LF0506	Tschechisch
LF0507	Spanisch
LF0509	Russisch
LF0510	Serbisch
LF0511	Englisch
LF0512, LF0512t	ein andere Sprache , und zwar _____

Kodierung:	Wert	Wertelabel
LF0501 - LF0512	1	markiert
	0	nicht markiert
LF0512t		offen erfasst
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
nur bei LF0512t	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		0		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF0501	1	1,5	67	98,5	68	87,2
LF0502	1	1,5	67	98,5	68	87,2
LF0503	0	0	68	100	68	87,2
LF0504	1	1,5	67	98,5	68	87,2
LF0505	1	1,5	67	98,5	68	87,2
LF0506	0	0	68	100	68	87,2
LF0507	0	0	68	100	68	87,2
LF0509	3	4,4	65	95,6	68	87,2
LF0510	0	0	68	100	68	87,2
LF0511	25	36,8	43	63,2	68	87,2
LF0512	0	0	68	100	68	87,2

Variablenname	-97		-98		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF0501	0	0	0	0	10	12,8
LF0502	0	0	0	0	10	12,8
LF0503	0	0	0	0	10	12,8
LF0504	0	0	0	0	10	12,8
LF0505	0	0	0	0	10	12,8
LF0506	0	0	0	0	10	12,8
LF0507	0	0	0	0	10	12,8
LF0509	0	0	0	0	10	12,8
LF0510	0	0	0	0	10	12,8
LF0511	0	0	0	0	10	12,8
LF0512	0	0	0	0	10	12,8

Variablenname:	LF0512t		
Fach	Anzahl	%	N_{valid}
-99 keine Angabe	68	100	68
LF nicht ausgefüllt	10	12,8	

PROZENTSATZ DER KINDER MIT NICHT-DEUTSCHER MUTTERSPRACHE

Variablenname: LF06

Item(s): LF06

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
Nationales Bildungspanel (NEPS) (2013). *Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3) Welle 1 - Erhebungsinstrumente (Feldversion)*. Bamberg: Universität, Nationales Bildungspanel (NEPS). Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter: https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC3/5-0-0/SC3_Q_w1.pdf

Frage/Instruktion: Wie hoch ist der Prozentsatz an Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Muttersprache in dieser Klasse?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	0%
	2	1-25%
	3	26-50%
	4	51-75%
	5	76-100%
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF06	8	12,1	8	12,1	10	15,2	20	30,3

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
LF06	20	30,3	66	84,6

Variablenname	-97		-98		-99		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF06	0	0	0	0	2	2,6	10	12,8

PROZENTSATZ DER FAMILIEN MIT GERINGEM BILDUNGSNIVEAU

Variablenname: LF07

Item(s): LF07

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Quelle: In Anlehnung an:
Nationales Bildungspanel (NEPS) (2013). *Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3) Welle 1 - Erhebungsinstrumente (Feldversion)*. Bamberg: Universität, Nationales Bildungspanel (NEPS). Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter: https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC3/5-0-0/SC3_Q_w1.pdf

Frage/Instruktion: Was schätzen Sie: Wie hoch ist der Anteil der Kinder in Ihrer Klasse, die aus Familien mit geringem Bildungsniveau kommen?

(Bitte kreuzen Sie an.)

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	0%
	2	1-25%
	3	26-50%
	4	51-75%
	5	76-100%
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF07	1	1,6	14	22,2	18	28,6	18	28,6

Variablenname	5		N_{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%
LF07	12	19,0	63	80,8

Variablenname	-97		-98		-99		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF07	0	0	0	0	5	6,4	10	12,8

5.2 ANGABEN ZUR SPRACHE IM UNTERRICHT

ROLLE DER SPRACHE IM UNTERRICHT

Variablenname: LF08

Item(s): 24 (LF08a - x)

Instrument: Lehrkräftefragebogen

Quelle: LF08a – m, LF08o, LF08q:
Riebling, L. (2013). *Sprachbildung im naturwissenschaftlichen Unterricht: Eine Studie im Kontext migrationsbedingter sprachlicher Heterogenität*. Münster: Waxmann

LF08n, LF08p, LF08r – x:
Schmölzer-Eibinger, S., Dorner, M., Langer, E. & Helten-Pacher, M.-R. (2013). *Sprachförderung im Fachunterricht in sprachlich heterogenen Klassen*. Stuttgart: Fillibach bei Klett.

Frage/Instruktion: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Rolle der Sprache in Ihrem Unterricht. Bitte schätzen Sie ein, inwieweit sie auf Sie zutreffen!
(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen..)

- | | |
|-------|---|
| LF08a | a) Ich drücke mich in meinem Unterricht möglichst einfach aus, um fachliche Inhalte verständlich zu vermitteln. |
| LF08b | b) Ich vermeide, wenn möglich, Fachbegriffe und greife oft auf Alltagssprachliche Begriffe zurück. |
| LF08c | c) Ich versuche meinen SchülerInnen ein sprachliches Vorbild zu sein, indem ich auf sprachliche Korrektheit und Genauigkeit bei meinen Äußerungen achte. |
| LF08d | d) Ich achte auch bei der Sprachverwendung meiner SchülerInnen auf sprachliche Korrektheit und Genauigkeit. |
| LF08e | e) Mir ist bewusst, welche sprachlichen Handlungen (Beschreiben, Definieren, Erklären etc.) die SchülerInnen in meinem Unterricht realisieren müssen <u>und</u> ich vermittele diese gezielt. |
| LF08f | f) Ich mache meine SchülerInnen mit den Unterschieden zwischen Alltags- und Fachsprache vertraut. |
| LF08g | g) Ich versuche durch eine gezielte Sprachförderung den fachlichen Lernfortschritt in meinem Unterricht voranzutreiben. |
| LF08h | h) Ich gebe meinen SchülerInnen nicht nur fach-, sondern auch sprachbezogenes Feedback. |
| LF08i | i) Ich schaffe gezielt Gelegenheiten für meine SchülerInnen, sprachlich aktiv zu werden. |
| LF08j | j) Ich schaffe gezielt Gelegenheiten für meine SchülerInnen, sich Sprachwissen individuell anzueignen. |
| LF08k | k) Ich arbeite mit meinen SchülerInnen intensiv am Verständnis von Fachbegriffen. |
| LF08l | l) Ich führe in meinem Unterricht gezielt Wortschatzarbeit (z.B. Synonyme-Antonyme finden) durch. |

- LF08m m) Ich arbeite mit meinen SchülerInnen auch am Verständnis und dem Gebrauch von Funktionswörtern (z.B. *Präpositionen, Konjunktionen wie z.B. aber, weil, jedoch, daher etc.*).
- LF08n n) Ich bespreche die zentralen grammatikalischen Merkmale der Fachsprache (z.B. die Passivverwendung).
- LF08o o) Ich schaffe in meinem Unterricht Gelegenheiten, um Lesestrategien bewusst zu machen und zu erproben.
- LF08p p) Ich halte die SchülerInnen zur Reflexion darüber an, in welchem Kontext welche sprachliche Ausdrucksweise angemessen ist (Fachsprache vs. Alltagssprache).
- LF08q q) Ich gebe den SchülerInnen die sprachlichen Lernziele bekannt.
- LF08r r) Jeder Unterricht ist auch Sprachunterricht.
- LF08s s) Sprachförderung verlangsamt das thematische Vorankommen im Unterricht.
- LF08t t) Sprachliches und fachliches Lernen können nicht voneinander getrennt werden und gehören daher auch im Fachunterricht zusammen.
- LF08u u) In meinem Unterricht kommunizieren die SchülerInnen auch in anderen Sprachen außer Deutsch.
- LF08v v) In meinem Unterricht handeln die SchülerInnen Bedeutungen von Lerninhalten in ihren Herkunftssprachen aus.
- LF08w w) In meinem Unterricht werden die Herkunftssprachen der SchülerInnen in das Unterrichtsgespräch einbezogen.
- LF08x x) In meinem Unterricht werden Sprachvergleiche angestellt.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft nicht zu
	2	trifft wenig zu
	3	trifft eher zu
	4	trifft völlig zu
Missings:	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Variablen	1		2		3		4		N _{valid}	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF08a	3	4,5	3	4,5	40	59,7	21	31,3	67	85,9
LF08b	8	11,9	21	31,3	31	46,3	7	10,4	67	85,9
LF08c	0	0	0	0	21	31,3	46	68,7	67	85,9
LF08d	0	0	2	3,0	33	49,3	32	47,8	67	85,9
LF08e	0	0	1	1,5	39	60,0	25	38,5	65	83,3
LF08f	1	1,5	19	28,4	28	41,8	19	28,4	67	85,9
LF08g	0	0	7	10,9	33	51,6	24	37,5	64	82,1
LF08h	0	0	10	14,9	32	47,8	25	37,3	67	85,9
LF08i	0	0	1	1,5	24	35,8	42	62,7	67	85,9
LF08j	0	0	13	19,4	43	64,2	11	16,4	67	85,9
LF08k	0	0	13	19,4	27	40,3	27	40,3	67	85,9
LF08l	1	1,5	7	10,4	35	52,2	24	35,8	67	85,9
LF08m	3	4,5	13	19,4	31	46,3	20	29,9	67	85,9
LF08n	6	10,0	29	48,3	15	25,0	10	16,7	60	76,9
LF08o	0	0	9	13,8	26	40,0	30	46,2	65	83,3
LF08p	2	3,2	21	33,3	27	42,9	13	20,6	63	80,8
LF08q	4	6,3	14	21,9	26	40,6	20	31,3	64	82,1
LF08r	0	0	1	1,5	14	20,9	52	77,6	67	85,9
LF08s	15	23,1	23	35,4	19	29,2	8	12,3	65	83,3
LF08t	1	1,5	1	1,5	20	29,9	45	67,2	67	85,9
LF08u	42	64,6	16	24,6	4	6,2	3	4,6	65	83,3
LF08v	42	66,7	17	27,0	2	3,2	2	3,2	63	80,8
LF08w	25	39,1	28	43,8	6	9,4	5	7,8	64	82,1
LF08x	18	28,6	28	44,4	13	20,6	4	6,3	63	80,8

Variablen	-97		-98		-99		LF nicht ausgefüllt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF08a	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08b	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08c	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08d	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08e	0	0	0	0	3	3,8	10	12,8
LF08f	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08g	0	0	0	0	4	5,1	10	12,8
LF08h	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08i	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08j	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08k	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08l	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08m	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08n	0	0	0	0	8	10,3	10	12,8
LF08o	0	0	0	0	3	3,8	10	12,8
LF08p	0	0	0	0	5	6,4	10	12,8
LF08q	0	0	0	0	4	5,1	10	12,8
LF08r	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08s	0	0	0	0	3	3,8	10	12,8
LF08t	0	0	0	0	1	1,3	10	12,8
LF08u	0	0	1	1,3	2	2,6	10	12,8
LF08v	0	0	0	0	5	6,4	10	12,8
LF08w	0	0	0	0	4	5,1	10	12,8
LF08x	0	0	1	1,3	4	5,1	10	12,8

6. Testverfahren

Übersicht der Testhefte der beiden MZPe:

MZP I	TH1A	TH1B	TH2A	TH2B	TH3	TH4A	TH4B
BiSpra Hörverstehen 2. Klasse							
BiSpra Hörverstehen 3. Klasse							
BiSpra Wortschatz 2. Klasse							
BiSpra Wortschatz 3. Klasse							
BiSpra Konnektoren							
TROG-D							
PPVT							
CFT							
Zahlen nachsprechen							
<i>N</i>	141	156	90	106	344	136	134

Anmerkungen: TH = Testheft, *N*= Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das jeweilige Testheft bearbeitet haben

MZP II	TH1A	TH1B	TH2	TH3	TH4A	TH4B
BiSpra Hörverstehen 3. Klasse						
BiSpra Hörverstehen 4. Klasse						
BiSpra Wortschatz						
BiSpra Konnektoren						
ELFE						
Rechenaufgaben HRT						
Bildungsstandards Mathematik						
<i>N</i>	111	126	184	312	132	153

Anmerkungen: TH = Testheft, *N*= Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das jeweilige Testheft bearbeitet haben

6.1 BiSPRA-TEXT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung: Text

Variablenname: T1text/T2text

Item(s): MZP I: 54 Items (T1text01a - 12e) + 3 Beispielitems (T1text00a – c)
 MZP II: 58 Items (T2text02a -14d) + 3 Beispielitems (T2text00a – c)

Instrument: MZP I:
 Testheft 1A: Beispielaufgaben sowie Texte T1text01-06, 10, 12
 Testheft 1B: Beispielaufgaben sowie Texte T1text02, 05-10, 12
 Testheft 4A: Beispielaufgaben sowie Texte T1text02, 03, 05, 06, 10
 Testheft 4B: Beispielaufgaben sowie Texte T1text02, 05, 06, 08, 10
 MZP II:
 Testheft 1A: Beispielaufgaben sowie Texte T2text02, 05-10, 12
 Testheft 1B: Beispielaufgaben sowie Texte T2text06-11, 13, 14
 Testheft 4A: Beispielaufgaben sowie Texte T2text02, 05-06, 08, 10
 Testheft 4B: Beispielaufgaben sowie Texte T2text06-08, 10, 14

Anmerkungen: Der Test wurde zu beiden Messzeitpunkten eingesetzt; dabei wurden in den Klassenstufen 2-4 unterschiedliche Texte und Items verwendet. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.

Quelle: Eigenentwicklung

Theoretischer Hintergrund: Texte und Aufgaben zur Erfassung des funktional-integrativen Hörverstehens bildungssprachlich anspruchsvoller Texte.

Die kurzen Hörtexte sind in eine kohärente Rahmengeschichte eingebettet, in der es um die Erlebnisse dreier Kinder und ihres Freundes Sambelo geht, der von einem fremden Planeten stammt. Um Einflüsse des Vorwissens gering zu halten, enthalten die kurzen Geschichten Phantasiewörter, deren Bedeutung aus dem Kontext erschlossen werden muss. Die Texte weisen verschiedene sprachliche Merkmale auf, die als Merkmale von Bildungssprache gelten (z.B. Nominalisierungen, Konnektoren, unpersönliche Formulierungen). Die Aufgabe der Kinder ist es, zu jedem Hörtext ca. 5-7 Ja/Nein-Fragen zu beantworten.

Vgl. z.B. Bailey, A. L., Butler, F.A., Stevens, R. & Lord, C. (2007). Further specifying the language demands of school. In A. L. Bailey (Hrsg.), *The language demands of school. Putting academic English to the test* (pp. 103-156). New Haven, CT: Yale University Press.

Schlepppegrell, M. J. (2004). *The language of schooling. A functional linguistics perspective*. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.

Heppt, B., Dragon, N., Berendes, K., Stanat, P. & Weinert, S. (2012). Beherrschung von Bildungssprache bei Kindern im Grundschulalter. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 3, 349-356.

Heppt, B., Stanat, P., Dragon, N., Berendes, K. & Weinert, S. (2014). Bildungssprachliche Anforderungen und Hörverstehen bei Kindern mit deutscher und nicht-deutscher Familiensprache. In *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 28(3), 139-149. doi: 10.1024/1010-0652/a000130

Schuth, E., Heppt, B., Köhne, J., Weinert, S., & Stanat, P. (2015). Die Erfassung schulisch relevanter Sprachkompetenzen bei Grundschulkindern - Entwicklung eines Testinstruments. In A. Redder, J. Naumann & R. Tracy (Eds.), *Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung (FISS) - Ergebnisse* (S. 93-112). Münster: Waxmann.

Setting:	Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig
Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung:	Die Ermittlung der Skala „T1text_wle/T2text_wle“ und die dazugehörigen Standardabweichungen „T1text_wle_sd/T2text_wle_sd“, die im Datensatz enthalten ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest. Die Skalierung erfolgte für alle Klassenstufen und Messzeitpunkte separat. Die im Datensatz vorhandenen Skalen und die hier berichteten Skalenkennwerte basieren somit nicht auf einer längsschnittlichen Verlinkung.	

ERGEBNISSE MZPI

Häufigkeitsverteilung (2. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1text01a_R	118	84,3	22	15,7	140	99,3	0	0	0	1
T1text01b_R	111	81,6	25	18,4	136	96,5	0	0	0	5
T1text01c_R	124	88,6	16	11,4	140	99,3	0	0	0	1
T1text01d_R	125	89,9	14	10,1	139	98,6	0	0	0	2
T1text02a_R	112	41,3	159	58,7	271	97,8	2	0	2	2
T1text02b_R	210	77,5	61	22,5	271	97,8	2	0	2	2
T1text02c_R	180	67,9	85	32,1	265	95,7	2	0	1	9
T1text02d_R	223	82,3	48	17,7	271	97,8	2	0	1	3
T1text03a_R	170	65,9	88	34,1	258	93,1	2	0	3	14
T1text03b_R	187	69,0	84	31,0	271	97,8	2	0	0	4
T1text03c_R	217	82,8	45	17,2	262	94,6	2	0	1	12
T1text03d_R	147	54,6	122	45,4	269	97,1	2	0	0	6
T1text04a_R	118	83,7	23	16,3	141	100	0	0	0	0
T1text04b_R	130	92,2	11	7,8	141	100	0	0	0	0
T1text04c_R	118	83,7	23	16,3	141	100	0	0	0	0
T1text04d_R	96	68,6	44	31,4	140	99,3	0	0	0	1
T1text05a_R	234	85,4	40	14,6	274	98,9	2	0	1	0
T1text05b_R	144	53,9	123	46,1	267	96,4	2	0	3	5
T1text05c_R	211	78,4	58	21,6	269	97,1	2	0	1	5
T1text05d_R	168	61,5	105	38,5	273	98,6	2	0	0	2
T1text05e_R	189	69,2	84	30,8	273	98,6	2	0	1	1
T1text06a_R	178	65,4	94	34,6	272	98,2	2	0	1	2
T1text06b_R	99	36,3	174	63,7	273	98,6	2	0	1	1
T1text06c_R	138	50,7	134	49,3	272	98,2	2	0	2	1
T1text06d_R	123	45,2	149	54,8	272	98,2	2	0	2	1
T1text06e_R	135	49,6	137	50,4	272	98,2	2	0	0	3
T1text06f_R	171	63,3	99	36,7	270	97,5	2	0	1	4
T1text06g_R	131	48,2	141	51,8	272	98,2	2	0	0	3
T1text07a_R										
...										
T1text09e_R										
T1text10a_R	144	56,3	112	43,8	256	92,4	16	0	2	3
T1text10b_R	176	67,4	85	32,6	261	94,2	16	0	0	0
T1text10c_R	138	54,3	116	45,7	254	91,7	16	0	4	3
T1text10d_R	180	69,8	78	30,2	258	93,1	16	0	1	2
T1text10e_R	127	49,4	130	50,6	257	92,8	18	0	1	1
T1text11a_R										
...										
T1text11f_R										
T1text12a_R	93	66,4	47	33,6	140	99,3	0	0	1	0
T1text12b_R	43	30,5	98	69,5	141	100	0	0	0	0

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1text12c_R	104	74,8	35	25,2	139	98,6	0	0	1	1
T1text12d_R	75	54,3	63	45,7	138	97,9	0	0	2	1
T1text12e_R	103	76,3	32	23,7	135	95,7	5	0	1	0
T1text13a_R										
...										
T1text14d_R										

Itemanalyse (2. Klasse):

Variablen- namen	M	SD	N_{valid}	r_{it}	MNSQ	t -Wert
T1text01a_R	0,84	0,37	141	0,41	0,90	-0,6
T1text01b_R	0,79	0,41	141	0,39	0,95	-0,4
T1text01c_R	0,88	0,33	141	0,34	0,94	-0,3
T1text01d_R	0,89	0,32	141	0,20	1,02	0,2
T1text02a_R	0,41	0,50	275	0,53	0,89	-2,4
T1text02b_R	0,76	0,43	275	0,37	0,97	-0,3
T1text02c_R	0,65	0,48	275	0,28	1,04	0,9
T1text02d_R	0,81	0,40	275	0,37	0,98	-0,2
T1text03a_R	0,62	0,49	275	0,30	1,04	1,0
T1text03b_R	0,68	0,47	275	0,21	1,09	1,6
T1text03c_R	0,79	0,41	275	0,28	1,01	0,2
T1text03d_R	0,53	0,50	275	0,39	1,01	0,2
T1text04a_R	0,84	0,37	141	0,29	1,00	0,1
T1text04b_R	0,92	0,27	141	0,30	0,95	-0,1
T1text04c_R	0,84	0,37	141	0,39	0,94	-0,4
T1text04d_R	0,68	0,47	141	0,56	0,86	-1,9
T1text05a_R	0,85	0,36	275	0,36	0,94	-0,5
T1text05b_R	0,52	0,50	275	0,39	1,00	0,0
T1text05c_R	0,77	0,42	275	0,29	0,98	-0,2
T1text05d_R	0,61	0,49	275	0,46	0,94	-1,4
T1text05e_R	0,69	0,46	275	0,49	0,93	-1,4
T1text06a_R	0,65	0,48	275	0,40	0,97	-0,5
T1text06b_R	0,36	0,48	275	0,17	1,16	2,9
T1text06c_R	0,50	0,50	275	0,18	1,14	3,4
T1text06d_R	0,45	0,50	275	0,33	1,04	1,0
T1text06e_R	0,49	0,50	275	0,50	0,92	-2,0
T1text06f_R	0,62	0,49	275	0,24	1,07	1,6
T1text06g_R	0,48	0,50	275	0,31	1,02	0,6
T1text07a_R						
...						
T1text09e_R						
T1text10a_R	0,55	0,50	261	0,42	0,98	-0,5
T1text10b_R	0,67	0,47	261	0,33	1,01	0,1
T1text10c_R	0,53	0,50	261	0,36	1,00	-0,0

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1text10d_R	0,69	0,46	261	0,05	1,18	3,0
T1text10e_R	0,49	0,50	259	0,51	0,91	-2,4
T1text11a_R						
...						
T1text11f_R						
T1text12a_R	0,66	0,48	141	0,26	1,07	1,0
T1text12b_R	0,70	0,46	141	0,64	0,81	-2,5
T1text12c_R	0,74	0,44	141	0,51	0,90	-1,1
T1text12d_R	0,53	0,50	141	0,58	0,86	-2,4
T1text12e_R	0,76	0,43	136	0,38	0,98	-0,1
T1text13a_R						
...						
T1text14d_R						

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .764	
	<i>M</i> = 23,85	<i>SD</i> = 6,46
	Min = 0,36	Max = 0,92
	<i>N</i> = 275	Anzahl der Items = 38

Skala IRT	<i>M</i> = -0,30	<i>SD</i> = 0,90
	Min = -2,39	Max = 3,30
	<i>N</i> = 275	

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
...										
T1text11f_R										
T1text12a_R	120	78,4	33	21,6	153	98,1	0	0	0	3
T1text12b_R	27	17,6	126	82,4	153	98,1	1	0	0	2
T1text12c_R	131	86,2	21	13,8	152	97,4	1	0	1	2
T1text12d_R	105	68,2	49	31,8	154	98,7	1	0	0	1
T1text12e_R	122	79,7	31	20,3	153	99,4	1	0	0	0
T1text13a_R										
...										
T1text14d_R										

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	M	SD	N_{valid}	r_{it}	MNSQ	t -Wert
T1text01a_R						
...						
T1text01d_R						
T1text02a_R	0,51	0,50	290	0,36	1,03	0,8
T1text02b_R	0,87	0,34	290	0,37	0,95	-0,4
T1text02c_R	0,80	0,40	290	0,40	0,96	-0,5
T1text02d_R	0,87	0,34	290	0,31	0,99	-0,1
T1text03a_R						
...						
T1text04d_R						
T1text05a_R	0,94	0,24	290	0,20	0,99	0,0
T1text05b_R	0,67	0,47	290	0,46	0,93	-1,4
T1text05c_R	0,87	0,34	290	0,23	1,03	0,3
T1text05d_R	0,77	0,42	290	0,45	0,94	-0,8
T1text05e_R	0,87	0,34	290	0,36	0,96	-0,3
T1text06a_R	0,69	0,46	290	0,39	0,99	-0,1
T1text06b_R	0,46	0,50	290	0,31	1,06	1,4
T1text06c_R	0,65	0,48	290	0,40	0,98	-0,3
T1text06d_R	0,57	0,50	290	0,37	1,02	0,4
T1text06e_R	0,63	0,48	290	0,44	0,97	-0,6
T1text06f_R	0,69	0,46	290	0,06	1,21	3,5
T1text06g_R	0,59	0,49	290	0,51	0,91	-2,2
T1text07a_R	0,39	0,49	156	0,20	1,13	1,9
T1text07b_R	0,58	0,50	156	0,06	1,26	4,0
T1text07c_R	0,48	0,50	156	0,36	1,00	0,1
T1text07d_R	0,56	0,50	156	0,11	1,24	3,8
T1text07e_R	0,85	0,36	156	0,31	0,97	-0,1
T1text08a_R	0,44	0,50	290	0,20	1,12	2,7
T1text08b_R	0,67	0,47	290	0,31	1,04	0,7
T1text08c_R	0,56	0,50	290	0,32	1,03	0,8

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1text08d_R	0,91	0,29	290	0,29	0,97	-0,2
T1text08e_R	0,78	0,41	290	0,28	1,04	0,5
T1text08f_R	0,65	0,48	290	0,32	1,05	0,9
T1text09a_R	0,38	0,49	156	0,35	1,01	0,1
T1text09b_R	0,73	0,45	156	0,50	0,91	-1,0
T1text09c_R	0,68	0,47	156	0,42	0,98	-0,2
T1text09d_R	0,72	0,45	156	0,36	1,01	0,1
T1text09e_R	0,74	0,44	156	0,32	1,02	0,2
T1text10a_R	0,64	0,48	290	0,35	1,03	0,5
T1text10b_R	0,68	0,47	290	0,44	0,96	-0,7
T1text10c_R	0,62	0,49	290	0,53	0,91	-2,1
T1text10d_R	0,80	0,40	290	0,23	1,06	0,7
T1text10e_R	0,77	0,42	290	0,50	0,90	-1,3
T1text11a_R						
...						
T1text11f_R						
T1text12a_R	0,77	0,42	156	0,52	0,89	-1,1
T1text12b_R	0,81	0,39	155	0,50	0,89	-0,8
T1text12c_R	0,85	0,36	155	0,47	0,90	-0,6
T1text12d_R	0,68	0,47	155	0,55	0,88	-1,6
T1text12e_R	0,80	0,40	153	0,47	0,92	-0,6
T1text13a_R						
...						
T1text14d_R						

EAP/PV Reliabilität: .771		
Skala	<i>M</i> = 29,24	<i>SD</i> = 6,41
KTT	Min = 0,38	Max = 0,94
	<i>N</i> = 290	Anzahl der Items = 42
Skala IRT		
	<i>M</i> = 0,29	<i>SD</i> = 0,89
	Min = -2,60	Max = 3,48
	<i>N</i> = 290	

ERGEBNISSE MZP II

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2text01a_R										
...										
T2text01d_R										
T2text02a_R	115	51,1	110	48,9	225	99,1	0	0	1	1
T2text02b_R	188	84,3	35	15,7	223	98,2	0	0	3	1
T2text02c_R	165	73,3	60	26,7	225	99,1	0	0	2	0
T2text02d_R	197	87,6	28	12,4	225	99,1	0	0	2	0
T2text03a_R										
...										
T2text04d_R										
T2text05a_R	208	92,4	17	7,6	225	99,1	0	0	1	1
T2text05b_R	169	75,4	55	24,6	224	98,7	0	0	1	2
T2text05c_R	203	90,6	21	9,4	224	98,7	0	0	0	3
T2text05d_R	183	81,3	42	18,7	225	99,1	0	0	1	1
T2text05e_R	192	85,0	34	15,0	226	99,6	0	0	1	0
T2text06a_R	173	76,5	53	23,5	226	99,6	0	0	0	1
T2text06b_R	94	42,0	130	58,0	224	98,7	0	0	3	0
T2text06c_R	147	66,2	75	33,8	222	97,8	0	0	3	2
T2text06d_R	119	53,4	104	46,6	223	98,2	0	0	2	2
T2text06e_R	152	68,5	70	31,5	222	97,8	0	0	4	1
T2text06f_R	145	64,7	79	35,3	224	98,7	0	0	2	1
T2text06g_R	143	64,1	80	35,9	223	98,2	0	0	3	1
T2text07a_R	64	58,7	45	41,3	109	98,2	0	0	1	1
T2text07b_R	61	56,0	48	44,0	109	98,2	0	0	2	0
T2text07c_R	63	57,3	47	42,7	110	99,1	0	0	1	0
T2text07d_R	73	67,0	36	33,0	109	98,2	0	0	1	1
T2text07e_R	97	88,2	13	11,8	110	99,1	0	0	1	0
T2text08a_R	113	50,7	110	49,3	223	98,2	0	0	3	1
T2text08b_R	146	66,4	74	33,6	220	96,9	0	0	3	4
T2text08c_R	146	65,5	77	34,5	223	98,2	0	0	0	4
T2text08d_R	196	87,1	29	12,9	225	99,1	0	0	2	0
T2text08e_R	154	70,0	66	30,0	220	96,9	0	0	4	3
T2text08f_R	144	64,3	80	35,7	224	98,7	0	0	3	0
T2text09a_R	59	54,6	49	45,4	108	97,3	0	0	1	2
T2text09b_R	85	77,3	25	22,7	110	99,1	0	0	1	0
T2text09c_R	74	67,9	35	32,1	109	98,2	0	0	2	0
T2text09d_R	76	69,7	33	30,3	109	98,2	0	0	2	0
T2text09e_R	79	73,1	29	26,9	108	97,3	0	0	1	2
T2text10a_R	166	73,1	56	24,7	222	97,8	0	0	4	1
T2text10b_R	168	74,0	55	24,2	223	98,2	0	0	3	1
T2text10c_R	119	52,4	105	46,3	224	98,7	0	0	3	0
T2text10d_R	171	75,3	51	22,5	222	97,8	0	0	3	2

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2text01a_R						
...						
T2text01d_R						
T2text02a_R	0,51	0,50	227	0,37	1,04	0,7
T2text02b_R	0,84	0,37	227	0,50	0,89	-1,0
T2text02c_R	0,73	0,44	227	0,40	1,01	0,2
T2text02d_R	0,88	0,33	227	0,45	0,89	-0,8
T2text03a_R						
...						
T2text04d_R						
T2text05a_R	0,92	0,27	227	0,32	0,97	-0,1
T2text05b_R	0,75	0,43	227	0,51	0,91	-1,2
T2text05c_R	0,91	0,29	227	0,31	0,99	-0,0
T2text05d_R	0,81	0,39	227	0,37	0,96	-0,4
T2text05e_R	0,85	0,36	227	0,43	0,88	-1,0
T2text06a_R	0,77	0,43	227	0,43	0,96	-0,5
T2text06b_R	0,42	0,50	227	0,34	1,10	1,8
T2text06c_R	0,66	0,47	227	0,36	1,05	0,9
T2text06d_R	0,53	0,50	227	0,41	1,03	0,7
T2text06e_R	0,68	0,46	227	0,51	0,93	-1,1
T2text06f_R	0,65	0,48	227	0,26	1,11	1,8
T2text06g_R	0,64	0,48	227	0,54	0,89	-2,0
T2text07a_R	0,59	0,50	111	0,23	1,25	2,8
T2text07b_R	0,56	0,50	111	0,21	1,17	2,0
T2text07c_R	0,57	0,50	111	0,43	1,05	0,6
T2text07d_R	0,67	0,47	111	0,32	1,13	1,4
T2text07e_R	0,88	0,32	111	0,38	1,00	0,1
T2text08a_R	0,51	0,50	227	0,32	1,10	2,0
T2text08b_R	0,66	0,47	227	0,31	1,09	1,6
T2text08c_R	0,65	0,48	227	0,30	1,11	1,9
T2text08d_R	0,87	0,34	227	0,36	0,96	-0,2
T2text08e_R	0,70	0,46	227	0,34	1,12	1,9
T2text08f_R	0,64	0,48	227	0,42	0,98	-0,4
T2text09a_R	0,55	0,50	111	0,28	1,17	2,1
T2text09b_R	0,77	0,42	111	0,40	1,05	0,4
T2text09c_R	0,68	0,47	111	0,48	0,98	-0,1
T2text09d_R	0,70	0,46	111	0,44	1,04	0,4
T2text09e_R	0,73	0,45	111	0,41	1,04	0,4
T2text10a_R	0,75	0,44	227	0,37	1,03	0,4
T2text10b_R	0,75	0,43	227	0,42	1,00	0,1
T2text10c_R	0,53	0,50	227	0,48	1,00	0,1

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2text10d_R	0,77	0,42	227	0,35	0,99	-0,2
T2text10e_R	0,72	0,45	227	0,49	0,92	-1,2
T2text11a_R						
...						
T2text11f_R						
T2text12a_R	0,82	0,39	111	0,45	0,93	-0,5
T2text12b_R	0,83	0,38	111	0,55	0,86	-0,9
T2text12c_R	0,83	0,38	111	0,54	0,91	-0,5
T2text12d_R	0,60	0,49	111	0,42	1,04	0,5
T2text12e_R	0,72	0,45	110	0,62	0,86	-1,4
T2text13a_R						
...						
T2text14d_R						

	EAP/PV Reliabilität: .810	
Skala	<i>M</i> = 29,02	<i>SD</i> = 7,21
KTT	Min = 0,42	Max = 0,92
	<i>N</i> = 227	Anzahl der Items = 42

Skala	<i>M</i> = -0,22	<i>SD</i> = 1,14
IRT	Min = -5,95	Max = 3,46
	<i>N</i> = 227	

Häufigkeitsverteilung (4. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2text01a_R										
...										
T2text05e_R										
T2text06a_R	181	70,4	76	29,6	257	99,2	0	0	2	0
T2text06b_R	181	70,4	76	29,6	257	99,2	0	0	2	0
T2text06c_R	205	81,3	47	18,7	252	97,3	0	0	6	1
T2text06d_R	148	58,0	107	42,0	255	98,5	0	0	3	1
T2text06e_R	197	76,7	60	23,3	257	99,2	0	0	1	1
T2text06f_R	164	64,3	91	35,7	255	98,5	0	0	4	0
T2text06g_R	183	71,8	72	28,2	255	98,5	0	0	3	1
T2text07a_R	146	57,7	107	42,3	253	97,7	0	0	6	0
T2text07b_R	149	58,4	106	41,6	255	98,5	0	0	3	1
T2text07c_R	138	54,3	116	45,7	254	98,1	0	0	4	1
T2text07d_R	155	62,2	94	37,8	249	96,1	0	0	7	3
T2text07e_R	241	95,6	11	4,4	252	97,3	0	0	6	1
T2text08a_R	154	61,4	97	38,6	251	96,9	0	0	8	0
T2text08b_R	195	78,9	52	21,1	247	95,4	0	0	6	6
T2text08c_R	190	76,0	60	24,0	250	96,5	0	0	8	1
T2text08d_R	226	91,1	22	8,9	248	95,8	0	0	10	1
T2text08e_R	212	85,1	37	14,9	249	96,1	0	0	9	1
T2text08f_R	189	75,0	63	25,0	252	97,3	0	0	6	1
T2text09a_R	83	66,9	41	33,1	124	98,4	0	0	2	0
T2text09b_R	108	87,1	16	12,9	124	98,4	0	0	2	0
T2text09c_R	106	84,8	19	15,2	125	99,2	0	0	0	1
T2text09d_R	108	87,1	16	12,9	124	98,4	0	0	1	1
T2text09e_R	100	80,6	24	19,4	124	98,4	0	0	1	1
T2text10a_R	188	74,3	65	25,7	253	97,7	0	0	6	0
T2text10b_R	219	86,2	35	13,8	254	98,1	0	0	4	1
T2text10c_R	199	79,3	52	20,7	251	96,9	0	0	8	0
T2text10d_R	209	83,6	41	16,4	250	96,5	0	0	7	2
T2text10e_R	204	80,0	51	20,0	255	98,5	0	0	4	0
T2text11a_R	115	92,7	9	7,3	124	98,4	0	0	2	0
T2text11b_R	108	86,4	17	13,6	125	99,2	0	0	1	0
T2text11c_R	97	77,6	28	22,4	125	99,2	0	0	0	1
T2text11d_R	88	71,0	36	29,0	124	98,4	0	0	2	0
T2text11e_R	114	91,2	11	8,8	125	99,2	0	0	1	0
T2text11f_R	105	84,7	19	15,3	124	98,4	0	0	2	0
T2text12a_R										
..										
T2text12e_R										
T2text13a_R	79	62,7	47	37,3	126	100	0	0	0	0
T2text13b_R	106	84,8	19	15,2	125	99,2	0	0	1	0
T2text13c_R	100	79,4	26	20,6	126	100	0	0	0	0
T2text13d_R	120	96,8	4	3,2	124	98,4	0	0	2	0

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2text13e_R	102	81,6	23	18,4	125	99,2	0	0	0	1
T2text13f_R	108	87,1	16	12,9	124	98,4	0	0	2	0
T2text14a_R	187	75,7	60	24,3	247	95,4	0	0	10	2
T2text14b_R	180	72,0	70	28,0	250	96,5	0	0	7	2
T2text14c_R	169	66,5	85	33,5	254	98,1	0	0	5	0
T2text14d_R	171	67,9	81	32,1	252	97,3	2	0	5	0

Itemanalyse (4. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	t-Wert
T2text01a_R						
...						
T2text05e_R						
T2text06a_R	0,70	0,46	259	0,40	1,02	0,3
T2text06b_R	0,70	0,46	259	0,48	0,95	-0,8
T2text06c_R	0,81	0,39	259	0,37	0,98	-0,1
T2text06d_R	0,58	0,49	259	0,46	0,95	-1,0
T2text06e_R	0,77	0,42	259	0,40	0,99	-0,1
T2text06f_R	0,64	0,48	259	0,33	1,05	1,0
T2text06g_R	0,72	0,45	259	0,51	0,90	-1,7
T2text07a_R	0,58	0,50	259	0,31	1,04	0,8
T2text07b_R	0,58	0,50	259	0,23	1,13	2,6
T2text07c_R	0,54	0,50	259	0,49	0,91	-2,0
T2text07d_R	0,62	0,49	259	0,39	0,98	-0,4
T2text07e_R	0,96	0,21	259	0,25	1,01	0,1
T2text08a_R	0,61	0,49	259	0,44	0,95	-1,0
T2text08b_R	0,79	0,41	259	0,33	1,07	0,9
T2text08c_R	0,76	0,43	259	0,41	1,02	0,3
T2text08d_R	0,91	0,29	259	0,32	1,01	0,1
T2text08e_R	0,85	0,36	259	0,38	0,98	-0,1
T2text08f_R	0,75	0,43	259	0,39	1,02	0,3
T2text09a_R	0,67	0,47	126	0,42	1,02	0,3
T2text09b_R	0,87	0,34	126	0,21	1,10	0,6
T2text09c_R	0,85	0,36	126	0,12	1,10	0,7
T2text09d_R	0,87	0,34	126	0,33	1,03	0,2
T2text09e_R	0,81	0,40	126	0,27	1,06	0,5
T2text10a_R	0,74	0,44	259	0,28	1,11	1,6
T2text10b_R	0,86	0,35	259	0,27	1,04	0,4
T2text10c_R	0,79	0,41	259	0,50	0,86	-1,8
T2text10d_R	0,84	0,37	259	0,34	1,03	0,3
T2text10e_R	0,80	0,40	259	0,51	0,89	-1,3
T2text11a_R	0,93	0,26	126	0,26	1,02	0,2
T2text11b_R	0,86	0,34	126	0,14	1,07	0,5
T2text11c_R	0,78	0,42	126	0,48	0,92	-0,7
T2text11d_R	0,71	0,46	126	0,57	0,86	-1,6
T2text11e_R	0,91	0,28	126	0,13	1,12	0,6
T2text11f_R	0,85	0,36	126	0,29	1,01	0,1
T2text12a_R						
...						
T2text12e_R						
T2text13a_R	0,63	0,49	126	0,10	1,21	2,8

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	t-Wert
T2text13b_R	0,85	0,36	126	0,32	1,00	0,1
T2text13c_R	0,79	0,41	126	0,37	0,97	-0,2
T2text13d_R	0,97	0,18	126	0,32	0,99	0,1
T2text13e_R	0,82	0,39	126	0,35	1,01	0,1
T2text13f_R	0,87	0,34	126	0,45	0,95	-0,2
T2text14a_R	0,76	0,43	259	0,36	1,02	0,3
T2text14b_R	0,72	0,45	259	0,39	0,97	-0,4
T2text14c_R	0,67	0,47	259	0,49	0,93	-1,3
T2text14d_R	0,68	0,47	257	0,16	1,18	3,2

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .801 <i>M</i> = 31,92 Min = 0,54 <i>N</i> = 259	<i>SD</i> = 7,30 Max = 0,97 Anzahl der Items = 44
----------------------	--	---

Skala IRT	<i>M</i> = 0,20 Min = -3,98 <i>N</i> = 259	<i>SD</i> = 1,01 Max = 3,23
----------------------	--	--------------------------------

6.2 BiSPRA-SATZ

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung: Satz

Variablenname: T1satz/ T2satz

Item(s): MZP I: 22 Items (Items T1satz1-22) + 2 Beispielitems (T1satzb1 & T1satzb2)
 MZP II: 22 Items (Items T2satz1-22) + 2 Beispielitems (T2satzb1 & T2satzb)

Instrument: MZP I:
 Testheft 3AB: Beispielitems sowie Items T1satz1-22
 Testheft 4A: Beispielitems sowie Items T1satz1-9; 12; 14; 15; 18-20; 22
 Testheft 4B: Beispielitems sowie Items T1satz2-4; 6; 7; 10; 12-14; 16-22

MZP II:
 Testheft 3: Beispielitems sowie Items T2satz1-22
 Testheft 4A: Beispielitems sowie Items T2satz1-9; 12; 14; 15; 18-20; 22
 Testheft 4B: Beispielitems sowie Items T2satz2-4; 6; 7; 10; 12-14; 16-22

Anmerkungen: Der Test wurde zu beiden Messzeitpunkten eingesetzt. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.

Quelle: Eigenentwicklung

Theoretischer Hintergrund: Bildungssprache ist durch vergleichsweise komplexe Satzstrukturen gekennzeichnet, in denen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sätzen oder Satzteilen oft durch Konnektoren ausgedrückt werden. Diese Zusammenhänge können Kinder nur dann richtig interpretieren, wenn sie die verwendeten Bindewörter verstehen. Die Aufgaben bestehen aus Lückensätzen mit 4 Antwortmöglichkeiten, aus denen die Kinder die richtige Lösung auswählen sollen. Die übrigen Konnektoren sind entweder grammatikalisch oder semantisch falsch.

Vgl. z.B. Dragon, N., Berendes, K., Weinert, S., Heppt, B. & Stanat, P. (2015). Ignorieren Grundschulkindern Konnektoren? Untersuchung einer bildungssprachlichen Komponente. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18(4), 1-23. doi: 10.1007/s11618-015-0640-8

Schleppegrell, M. J. (2004). *The language of schooling. A functional linguistics perspective*. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.

Schuth, E., Birgit, H., Köhne, J., Weinert, S. & Stanat, P. (2015). Die Erfassung schulisch relevanter Sprachkompetenzen bei Grundschulkindern: Entwicklung eines Testinstruments. In Redder et al. (Hrsg.) *Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung – Ergebnisse* (S. 93-112). Münster: Waxmann.

Weinert, S., Stanat, P., Heppt, B. & Schuth, E. (2017). *Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik (Verbundvorhaben; 2. Förderphase). Schlussbericht 2016*. Bamberg: Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Verfügbar über das TIB Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften Universitätsbibliothek.

Setting: Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig
Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung:	Die Ermittlung der Skala „T1satz_wle/T2satz_wle“ und die dazugehörigen Standardabweichungen „T1satz_wle_sd/T2satz_wle_sd“, die im Datensatz enthalten ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest. Die im Datensatz vorhandenen Skalen und die hier berichteten Skalenkennwerte basieren somit nicht auf einer längsschnittlichen Verlinkung.	

ERGEBNISSE MZPI

Häufigkeitsverteilung (2. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1satz1_R	192	71,4	77	28,6	269	91,5	20	0	1	4
T1satz2_R	202	74,0	71	26,0	273	92,9	20	0	0	1
T1satz3_R	81	30,1	188	69,9	269	91,5	20	0	0	5
T1satz4_R	138	50,5	135	49,5	273	92,9	20	0	0	1
T1satz5_R	219	81,7	49	18,3	268	91,2	20	0	0	6
T1satz6_R	100	37,2	169	62,8	269	91,5	20	0	1	4
T1satz7_R	132	49,1	137	50,9	269	91,5	20	0	0	5
T1satz8_R	194	70,8	80	29,2	274	93,2	20	0	0	0
T1satz9_R	192	70,6	80	29,4	272	92,5	20	0	0	2
T1satz10_R	79	50,3	78	49,7	157	99,4	0	0	1	0
T1satz11_R	89	56,3	69	43,7	158	100	0	0	0	0
T1satz12_R	107	39,2	166	60,8	273	92,9	20	0	0	1
T1satz13_R	130	82,3	28	17,7	158	100	0	0	0	0
T1satz14_R	68	24,9	205	75,1	273	92,9	20	0	0	1
T1satz15_R	135	50,2	134	49,8	269	91,5	20	0	0	5
T1satz16_R	43	27,2	115	72,8	158	100	0	0	0	0
T1satz17_R	78	49,7	79	50,3	157	99,4	0	0	0	1
T1satz18_R	109	39,9	164	60,1	273	92,9	20	0	0	1
T1satz19_R	146	53,5	127	46,5	273	92,9	20	0	0	1
T1satz20_R	120	44,1	152	55,9	272	92,5	20	0	0	2
T1satz21_R	21	13,4	136	86,6	157	99,4	0	0	0	1
T1satz22_R	111	40,8	161	59,2	272	92,5	20	0	2	0

Itemanalyse (2. Klasse):

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1satz1_R	0,70	0,46	274	0,40	1,02	0,3
T1satz2_R	0,74	0,44	274	0,47	0,93	-1,0
T1satz3_R	0,30	0,46	274	0,33	1,06	0,9
T1satz4_R	0,50	0,50	274	0,31	1,09	2,0
T1satz5_R	0,80	0,40	274	0,47	0,94	-0,6
T1satz6_R	0,36	0,48	274	0,28	0,13	2,3
T1satz7_R	0,48	0,50	274	0,42	1,03	0,6
T1satz8_R	0,71	0,46	274	0,47	0,94	-0,9
T1satz9_R	0,70	0,46	274	0,43	0,98	-0,3
T1satz10_R	0,50	0,50	158	0,30	1,11	1,8
T1satz11_R	0,56	0,50	158	0,52	0,91	-1,4
T1satz12_R	0,39	0,49	274	0,48	0,96	-0,8
T1satz13_R	0,82	0,38	158	0,34	1,01	0,1
T1satz14_R	0,25	0,43	274	0,28	1,08	1,0
T1satz15_R	0,49	0,50	274	0,57	0,90	-2,3
T1satz16_R	0,27	0,45	158	0,51	0,90	-1,1
T1satz17_R	0,49	0,50	158	0,47	0,96	-0,6
T1satz18_R	0,40	0,49	274	0,36	1,04	0,8
T1satz19_R	0,53	0,50	274	0,51	0,96	-0,9
T1satz20_R	0,44	0,50	274	0,58	0,89	-2,3
T1satz21_R	0,13	0,34	158	0,20	1,07	0,5
T1satz22_R	0,41	0,49	274	0,44	0,99	-0,2

EAP/PV Reliabilität: .741		
Skala	<i>M</i> = 11,00	<i>SD</i> = 4,33
KTT	Min = 0,13	Max = 0,82
	<i>N</i> = 274	Anzahl der Items = 22

Skala	<i>M</i> = -0,56	<i>SD</i> = 1,06
IRT	Min = -3,31	Max = 3,73
	<i>N</i> = 274	

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1satz1_R	158	85,4	27	14,6	185	99,5	0	0	0	1
T1satz2_R	287	90,0	32	10,0	319	99,7	1	0	0	0
T1satz3_R	145	46,0	170	54,0	315	98,4	3	0	0	2
T1satz4_R	163	51,7	152	48,3	315	98,4	3	0	0	2
T1satz5_R	162	88,0	22	12,0	184	98,9	2	0	0	0
T1satz6_R	178	56,3	138	43,7	316	98,8	3	0	1	0
T1satz7_R	229	73,2	84	26,8	313	97,8	4	0	1	2
T1satz8_R	166	90,2	18	9,8	184	98,9	2	0	0	0
T1satz9_R	160	87,0	24	13,0	184	98,9	2	0	0	0
T1satz10_R	189	60,2	125	39,8	314	98,1	4	0	0	2
T1satz11_R	146	80,2	36	19,8	182	97,8	2	0	0	2
T1satz12_R	236	74,7	80	25,3	316	98,8	4	0	0	0
T1satz13_R	271	86,0	44	14,0	315	98,4	4	0	1	0
T1satz14_R	128	41,0	184	59,0	312	97,5	4	0	1	3
T1satz15_R	149	81,4	34	18,6	183	98,4	2	0	1	0
T1satz16_R	137	43,4	179	56,6	316	98,8	4	0	0	0
T1satz17_R	216	68,6	99	31,4	315	98,4	4	0	0	1
T1satz18_R	198	62,7	118	37,3	316	98,8	4	0	0	0
T1satz19_R	257	81,3	59	18,7	316	98,8	4	0	0	0
T1satz20_R	211	66,8	105	33,2	316	98,8	4	0	0	0
T1satz21_R	105	33,2	211	66,8	316	98,8	4	0	0	0
T1satz22_R	214	67,7	102	32,3	316	98,8	4	0	0	0

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1satz1_R	0,85	0,36	186	0,44	0,95	-0,3
T1satz2_R	0,90	0,30	319	0,33	1,00	0,0
T1satz3_R	0,46	0,50	317	0,57	0,90	-2,2
T1satz4_R	0,51	0,50	317	0,29	1,14	2,9
T1satz5_R	0,88	0,33	184	0,23	1,10	0,6
T1satz6_R	0,56	0,50	317	0,41	1,04	0,8
T1satz7_R	0,72	0,45	316	0,40	1,03	0,5
T1satz8_R	0,90	0,30	184	0,47	0,91	-0,5
T1satz9_R	0,87	0,34	184	0,41	0,93	-0,4
T1satz10_R	0,60	0,49	316	0,47	1,02	0,5
T1satz11_R	0,79	0,41	184	0,58	0,84	-1,5
T1satz12_R	0,75	0,44	316	0,49	0,95	-0,7
T1satz13_R	0,86	0,35	316	0,28	1,04	0,4
T1satz14_R	0,41	0,49	316	0,41	1,02	0,5
T1satz15_R	0,81	0,39	184	0,50	0,93	-0,6
T1satz16_R	0,43	0,50	316	0,41	1,04	0,9
T1satz17_R	0,68	0,47	316	0,52	0,96	-0,8
T1satz18_R	0,63	0,48	316	0,54	0,92	-1,6
T1satz19_R	0,81	0,39	316	0,28	1,07	0,8
T1satz20_R	0,67	0,47	316	0,52	0,92	-1,5
T1satz21_R	0,33	0,47	316	0,37	1,06	1,1
T1satz22_R	0,68	0,47	316	0,43	1,00	0,1

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .746 <i>M</i> = 14,43 Min = 0,33 <i>N</i> = 319	<i>SD</i> = 4,34 Max = 0,90 Anzahl der Items = 22
------------------	--	---

Skala IRT	<i>M</i> = 0,49 Min = -3,33 <i>N</i> = 319	<i>SD</i> = 1,16 Max = 3,73
------------------	--	--------------------------------

ERGEBNISSE MZP II

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2satz1_R	126	88,1	17	11,9	143	98,6	0	0	1	1
T2satz2_R	244	86,8	37	13,2	281	100	0	0	0	0
T2satz3_R	134	48,6	142	51,4	276	98,2	0	0	1	4
T2satz4_R	117	42,1	161	57,9	278	98,9	0	0	0	3
T2satz5_R	130	89,7	15	10,3	145	100	0	0	0	0
T2satz6_R	155	56,4	120	43,6	275	97,9	0	0	0	6
T2satz7_R	184	66,7	92	33,3	276	98,2	0	0	1	4
T2satz8_R	120	83,9	23	16,1	143	98,6	0	0	0	2
T2satz9_R	133	91,7	12	8,3	145	100	0	0	0	0
T2satz10_R	167	60,1	111	39,9	278	98,9	0	0	1	2
T2satz11_R	113	78,5	31	21,5	144	99,3	0	0	0	1
T2satz12_R	192	68,8	87	31,2	279	99,3	0	0	1	1
T2satz13_R	233	84,1	44	15,9	277	98,6	0	0	2	2
T2satz14_R	101	36,6	175	63,4	276	98,2	0	0	0	5
T2satz15_R	110	78,0	31	22,0	141	97,2	0	0	0	4
T2satz16_R	123	43,9	157	56,1	280	99,6	0	0	0	1
T2satz17_R	175	63,2	102	36,8	277	98,6	0	0	0	4
T2satz18_R	161	58,1	116	41,9	277	98,6	0	0	0	4
T2satz19_R	206	73,6	74	26,4	280	99,6	0	0	0	1
T2satz20_R	173	61,8	107	38,2	280	99,6	0	0	1	0
T2satz21_R	90	32,6	186	67,4	276	98,2	0	0	1	4
T2satz22_R	170	60,9	109	39,1	279	99,3	2	0	0	0

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2satz1_R	0,87	0,34	145	0,48	0,90	-0,5
T2satz2_R	0,87	0,34	281	0,33	1,05	0,4
T2satz3_R	0,48	0,50	281	0,43	1,03	0,6
T2satz4_R	0,42	0,49	281	0,32	1,19	3,3
T2satz5_R	0,90	0,31	145	0,38	0,98	-0,1
T2satz6_R	0,55	0,50	281	0,32	1,16	3,0
T2satz7_R	0,65	0,48	281	0,48	0,99	-0,2
T2satz8_R	0,83	0,38	145	0,58	0,84	-1,2
T2satz9_R	0,92	0,28	145	0,34	0,98	-0,0
T2satz10_R	0,59	0,49	281	0,48	1,02	0,4
T2satz11_R	0,78	0,42	145	0,63	0,82	-1,6
T2satz12_R	0,68	0,47	281	0,60	0,87	-2,2
T2satz13_R	0,83	0,38	281	0,41	0,97	-0,3
T2satz14_R	0,36	0,48	281	0,44	0,99	-0,1
T2satz15_R	0,76	0,43	145	0,49	0,93	-0,6
T2satz16_R	0,44	0,50	281	0,44	1,05	0,9
T2satz17_R	0,62	0,49	281	0,54	0,96	-0,7
T2satz18_R	0,57	0,50	281	0,48	0,99	-0,1
T2satz19_R	0,73	0,44	281	0,46	1,00	-0,0
T2satz20_R	0,62	0,49	281	0,56	0,93	-1,2
T2satz21_R	0,32	0,47	281	0,47	0,96	-0,6
T2satz22_R	0,61	0,49	279	0,41	1,08	1,4

Skala	EAP/PV Reliabilität: .781	
	<i>M</i> = 13,56	<i>SD</i> = 4,80
	Min = 0,32	Max = 0,92
	<i>N</i> = 281	Anzahl der Items = 22

Häufigkeitsverteilung (4. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2satz1_R	152	92,1	13	7,9	165	98,8	2	0	0	0
T2satz2_R	288	92,0	25	8,0	313	99,4	2	0	0	0
T2satz3_R	186	59,2	128	40,8	314	99,4	2	0	0	0
T2satz4_R	168	53,5	146	46,5	314	99,4	2	0	0	0
T2satz5_R	158	95,8	7	4,2	165	98,8	2	0	0	0
T2satz6_R	190	60,9	122	39,1	312	98,7	2	0	0	2
T2satz7_R	258	82,2	56	17,8	314	99,4	2	0	0	0
T2satz8_R	162	98,2	3	1,8	165	98,8	2	0	0	0
T2satz9_R	151	91,5	14	8,5	165	98,8	2	0	0	0
T2satz10_R	229	73,4	83	26,6	312	98,7	2	0	0	2
T2satz11_R	146	89,0	18	11,0	164	98,2	2	0	0	1
T2satz12_R	260	83,3	52	16,7	312	98,7	2	0	0	2
T2satz13_R	280	89,2	34	10,8	314	99,4	2	0	0	0
T2satz14_R	184	58,8	129	41,2	313	99,1	2	0	0	1
T2satz15_R	152	92,7	12	7,3	164	98,2	2	0	0	1
T2satz16_R	215	68,5	99	31,5	314	99,4	2	0	0	0
T2satz17_R	247	79,2	65	20,8	312	98,7	2	0	0	2
T2satz18_R	233	74,7	79	25,3	312	98,7	2	0	0	2
T2satz19_R	277	88,8	35	11,2	312	98,7	2	0	0	2
T2satz20_R	263	83,8	51	16,2	314	99,4	2	0	0	0
T2satz21_R	126	40,4	186	59,6	312	98,7	2	0	0	2
T2satz22_R	230	73,5	83	26,5	313	99,1	3	0	0	0

Itemanalyse (4.Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2satz1_R	0,92	0,27	165	0,34	1,03	0,2
T2satz2_R	0,92	0,28	314	0,39	0,97	-0,2
T2satz3_R	0,59	0,49	314	0,54	0,98	-0,4
T2satz4_R	0,54	0,50	314	0,46	1,08	1,6
T2satz5_R	0,96	0,20	165	0,18	1,06	0,3
T2satz6_R	0,61	0,49	314	0,37	1,11	2,0
T2satz7_R	0,82	0,38	314	0,35	1,09	0,9
T2satz8_R	0,98	0,13	165	0,35	0,89	-0,0
T2satz9_R	0,92	0,28	165	0,31	0,99	0,0
T2satz10_R	0,73	0,45	314	0,53	0,97	-0,5
T2satz11_R	0,88	0,32	165	0,54	0,87	-0,7
T2satz12_R	0,83	0,38	314	0,53	0,90	-1,0
T2satz13_R	0,89	0,31	314	0,36	0,99	-0,0
T2satz14_R	0,59	0,49	314	0,55	0,96	-0,8
T2satz15_R	0,92	0,27	165	0,37	0,96	-0,1
T2satz16_R	0,68	0,47	314	0,45	1,07	1,2
T2satz17_R	0,79	0,41	314	0,47	0,99	-0,1
T2satz18_R	0,74	0,44	314	0,36	1,11	1,5
T2satz19_R	0,88	0,32	314	0,34	1,00	0,1
T2satz20_R	0,84	0,37	314	0,55	0,91	-0,9
T2satz21_R	0,40	0,49	314	0,49	1,01	0,2
T2satz22_R	0,73	0,44	313	0,45	1,01	0,2

Skala	EAP/PV Reliabilität: .756	
	<i>M</i> = 16,55	<i>SD</i> = 4,05
	Min = 0,54	Max = 0,98
	<i>N</i> = 314	Anzahl der Items = 22

6.3 BiSPRA-WORT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung: Wortschatz

Variablenname: T1wort/T2wort

Item(s): MZP I: 29 Items (T1wort1-29) + 2 Beispielitems (T1wortb1 & T1wortb2)
 MZP II: 24 Items (T2wort1, T2wort5-22, T2wort24-27, T2wort29) + 2 Beispielitems (T2wortb1 & T2wortb2)

Instrument: MZP I
 Testheft 2A: Beispielitems sowie Items T1wort1-8; 11; 12; 14; 16-23; 25-29
 Testheft 2B: Beispielitems sowie Items T1wort1; 5-22; 24-27; 29
 Testheft 4A: Beispielitems sowie Items T1wort2-5; 7; 8; 11; 17-19; 21-23, 26; 28; 29
 Testheft 4B: Beispielitems sowie Items T1wort1; 6-8; 10; 12-15; 17; 20; 21; 24-27

MZP II

Testheft 2: Beispielitems sowie Items T2wort1-24
 Testheft 4A/B: Beispielitems sowie Items T2wort1; 3-5; 7; 9-12; 14; 17-18; 20-23

Anmerkungen: Der Test wurde zu beiden Messzeitpunkten eingesetzt; dabei wurden zu beiden Messzeitpunkten unterschiedliche Itembezeichnungen verwendet.
 In den Klassenstufen 2-4 wurden unterschiedliche Items verwendet. Ausgegraute Items in den folgenden Tabellen wurden in der jeweiligen Klassenstufe nicht eingesetzt. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.

Quelle: Eigenentwicklung

Theoretischer Hintergrund: In bildungssprachlichen Kontexten begegnen Kinder häufig unbekanntem Wörtern, deren Verständnis für die Bearbeitung von Aufgaben wichtig sein kann. Teilweise tauchen auch Wörter auf, die Kinder aus dem Alltag bereits kennen, die in fachlichen Kontexten aber etwas anderes bedeuten können. Diese neuen Wörter und Bedeutungen werden den Kindern im Unterricht jedoch nur selten vermittelt, da sie alltagssprachlichen Wörtern oberflächlich ähneln und als bekannt vorausgesetzt werden. Dies kann es den Kindern erschweren, dem Unterricht zu folgen. In den Wortschatzaufgaben wird daher mithilfe von Lückensätzen überprüft, ob die Kinder die Bedeutung solcher bildungssprachlicher Wörter kennen. Hierzu müssen sie aus drei vorgegebenen Wörtern dasjenige auswählen, das am besten in den Satz passt.

Bildungssprachlicher Wortschatz – linguistische und psychologische Fundierung und Itementwicklung. In Redder et al. (Hrsg.) *Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung – Ergebnisse* (S.67-92). Münster: Waxmann.

Schuth, E., Köhne, J. & Weinert, S. (2017). The influence of academic vocabulary knowledge on school performance. *Learning & Instruction, 49*, 157-165. DOI:

<http://dx.doi.org/10.1016/j.learninstruc.2017.01.005>

Weinert, S., Stanat, P., Heppt, B. & Schuth, E. (2017). *Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik (Verbundvorhaben; 2. Förderphase). Schlussbericht 2016*. Bamberg: Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Verfügbar über das TIB Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften Universitätsbibliothek.

Setting:	Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig
Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung:	Die Ermittlung der Skala „T1wort_wle/T2wort_wle“ und die zugehörigen Standardabweichungen „T1wort_wle_sd/T2wort_wle_sd“, die im Datensatz vorhanden ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest. Die Skalierung erfolgte für alle Klassenstufen und Messzeitpunkte separat. Die im Datensatz vorhandenen Skalen und die hier berichteten Skalenkennwerte basieren somit nicht auf einer längsschnittlichen Verlinkung.	

ERGEBNISSE MZPI

Häufigkeitsverteilung (2. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1wort1_R	39	44,8	48	55,2	87	96,7	0	0	0	3
T1wort2_R	167	76,6	51	23,4	218	96,5	2	0	0	6
T1wort3_R	122	56,5	94	43,5	216	95,6	3	0	1	6
T1wort4_R	197	89,1	24	10,9	221	97,8	3	0	0	2
T1wort5_R	70	31,4	153	68,6	223	98,7	3	0	0	0
T1wort6_R	40	45,5	48	54,5	88	97,8	1	0	0	1
T1wort7_R	110	49,5	112	50,5	222	98,2	3	0	0	1
T1wort8_R	91	41,7	127	58,3	218	96,5	3	0	0	5
...										
T1wort11_R	155	70,5	65	29,5	220	97,3	3	0	0	3
T1wort12_R	34	38,2	55	61,8	89	98,9	1	0	0	0
...										
T1wort14_R	34	38,6	54	61,4	88	97,8	1	0	0	1
...										
T1wort16_R	31	86,1	55	152,8	36	40,0	1	0	0	3
T1wort17_R	121	55,5	97	44,5	218	96,5	3	0	1	4
T1wort18_R	135	60,8	87	39,2	222	98,2	3	0	0	1
T1wort19_R	130	58,6	92	41,4	222	98,2	3	0	0	1
T1wort20_R	46	52,9	41	47,1	87	96,7	1	0	0	2
T1wort21_R	123	55,7	98	44,3	221	97,8	3	0	0	2
T1wort22_R	113	50,7	110	49,3	223	98,7	3	0	0	0
T1wort23_R	143	64,4	79	35,6	222	98,2	3	0	0	1
...										
T1wort25_R	41	46,6	47	53,4	88	97,8	1	0	0	1
T1wort26_R	94	42,2	129	57,8	223	98,7	3	0	0	0
T1wort27_R	21	23,9	67	76,1	88	97,8	1	0	0	1
T1wort28_R	109	49,1	113	50,9	222	98,2	3	0	0	1
T1wort29_R	131	58,7	92	41,3	223	98,7	3	0	0	0

Itemanalyse (2. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1wort1_R	0,43	0,50	90	0,31	1,00	-0,0
T1wort2_R	0,75	0,44	224	0,37	0,98	-0,3
T1wort3_R	0,55	0,50	223	0,42	0,96	-1,2
T1wort4_R	0,88	0,32	223	0,29	0,99	-0,0
T1wort5_R	0,31	0,47	223	0,30	1,00	0,0
T1wort6_R	0,45	0,50	89	0,18	1,05	1,0
T1wort7_R	0,49	0,50	223	0,28	1,01	0,4
T1wort8_R	0,41	0,49	223	0,29	1,02	0,4
...						
T1wort1_R	0,70	0,46	223	0,28	1,01	0,2
T1wort12_R	0,38	0,49	89	0,42	0,95	-0,8
...						
T1wort14_R	0,38	0,49	89	0,11	1,07	1,0
...						
T1wort16_R	0,35	0,48	89	0,14	1,06	0,8
T1wort17_R	0,54	0,50	223	0,35	1,00	0,0
T1wort18_R	0,61	0,49	223	0,46	0,95	-1,1
T1wort19_R	0,58	0,49	223	0,46	0,95	-1,3
T1wort20_R	0,52	0,50	89	0,40	0,97	-0,5
T1wort21_R	0,55	0,50	223	0,12	1,10	2,8
T1wort22_R	0,51	0,50	223	0,45	0,95	-1,5
T1wort23_R	0,64	0,48	223	0,43	0,95	-1,0
...						
T1wort25_R	0,46	0,50	89	0,43	0,96	-0,7
T1wort26_R	0,42	0,50	223	0,38	0,99	-0,3
T1wort27_R	0,24	0,43	89	0,11	1,06	0,5
T1wort28_R	0,49	0,50	223	0,31	1,01	0,4
T1wort29_R	0,59	0,49	223	0,12	1,08	2,1

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .520 <i>M</i> = 13,02 Min = 0,24 <i>N</i> = 224	<i>SD</i> = 3,95 Max = 0,88 Anzahl der Items = 24
----------------------	--	---

Skala IRT	<i>M</i> = -0,31 Min = -2,56 <i>N</i> = 224	<i>SD</i> = 0,75 Max = 1,93
----------------------	---	--------------------------------

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1wort1_R	136	57,1	102	42,9	238	99,2	0	0	0	2
...										
T1wort5_R	35	33,0	71	67,0	106	100	0	0	0	0
T1wort6_R	151	62,9	89	37,1	240	100	0	0	0	0
T1wort7_R	167	69,9	72	30,1	239	99,6	0	0	0	1
T1wort8_R	121	50,6	118	49,4	239	99,6	0	0	0	1
T1wort9_R	26	24,5	80	75,5	106	100	0	0	0	0
T1wort10_R	141	59,5	96	40,5	237	98,8	0	0	0	3
T1wort11_R	96	91,4	9	8,6	105	99,1	0	0	1	0
T1wort12_R	137	57,3	102	42,7	239	99,6	0	0	0	1
T1wort13_R	91	38,2	147	61,8	238	99,2	0	0	0	2
T1wort14_R	155	64,6	85	35,4	240	100	0	0	0	0
T1wort15_R	168	70,3	71	29,7	239	99,6	0	0	0	1
T1wort16_R	25	23,8	80	76,2	105	99,1	0	0	0	1
T1wort17_R	177	74,7	60	25,3	237	98,8	0	0	0	3
T1wort18_R	87	82,9	18	17,1	105	99,1	0	0	0	1
T1wort19_R	86	81,1	20	18,9	106	100	0	0	0	0
T1wort20_R	171	71,3	69	28,8	240	100	0	0	0	0
T1wort21_R	137	57,3	102	42,7	239	99,6	0	0	0	1
T1wort22_R	85	81,7	19	18,3	104	98,1	0	0	0	2
...										
T1wort24_R	154	64,7	84	35,3	238	99,2	0	0	0	2
T1wort25_R	164	68,6	75	31,4	239	99,6	0	0	0	1
T1wort26_R	149	62,1	91	37,9	240	100	0	0	0	0
T1wort27_R	66	27,7	172	72,3	238	99,2	1	0	0	1
...										
T1wort29_R	57	53,8	49	46,2	106	100	0	0	0	0

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	<i>MNSQ</i>	<i>t</i> -Wert
T1wort1_R	0,57	0,50	240	0,40	1,00	-0,0
...						
T1wort5_R	0,33	0,47	106	0,30	1,02	0,3
T1wort6_R	0,63	0,48	240	0,42	0,97	-0,6
T1wort7_R	0,70	0,46	240	0,43	0,96	-0,6
T1wort8_R	0,50	0,50	240	0,30	1,07	1,7
T1wort9_R	0,25	0,43	106	0,57	0,86	-1,2
T1wort10_R	0,59	0,49	240	0,35	1,04	0,9
T1wort11_R	0,91	0,29	106	0,40	0,95	-0,1
T1wort12_R	0,57	0,50	240	0,34	1,04	0,9
T1wort13_R	0,38	0,49	240	0,32	1,06	1,1
T1wort14_R	0,65	0,48	240	0,48	0,95	-1,0
T1wort15_R	0,70	0,46	240	0,49	0,93	-1,1
T1wort16_R	0,24	0,43	106	0,11	1,13	1,0
T1wort17_R	0,74	0,44	240	0,22	1,07	1,0
T1wort18_R	0,82	0,39	106	0,52	0,87	-0,8
T1wort19_R	0,81	0,39	106	0,36	1,01	0,1
T1wort20_R	0,71	0,45	240	0,47	0,94	-0,9
T1wort21_R	0,57	0,50	240	0,28	1,07	1,6
T1wort22_R	0,80	0,40	106	0,40	0,99	-0,0
...						
T1wort24_R	0,64	0,48	240	0,31	1,04	0,7
T1wort25_R	0,68	0,47	240	0,47	0,95	-0,9
T1wort26_R	0,62	0,49	240	0,51	0,92	-1,7
T1wort27_R	0,28	0,45	239	0,40	0,97	-0,3
...						
T1wort29_R	0,54	0,50	106	0,12	1,19	2,8

Skala	EAP/PV Reliabilität: .670	
KTT	<i>M</i> = 14,30	<i>SD</i> = 4,25
	Min = 0,24	Max = 0,91
	<i>N</i> = 240	Anzahl der Items = 24

Skala	<i>M</i> = 0,30	<i>SD</i> = 0,91
IRT	Min = -1,81	Max = 3,49
	<i>N</i> = 240	

ERGEBNISSE MZP II

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2wort1_R	125	57,3	93	42,7	218	98,2	0	0	0	4
...										
T2wort5_R	31	36,5	54	63,5	85	98,8	0	0	0	1
T2wort6_R	150	68,2	70	31,8	220	99,1	0	0	0	2
T2wort7_R	159	72,6	60	27,4	219	98,6	0	0	0	3
T2wort8_R	116	53,0	103	47,0	219	98,6	0	0	0	3
T2wort9_R	16	19,0	68	81,0	84	97,7	0	0	0	2
T2wort10_R	132	60,0	88	40,0	220	99,1	0	0	0	2
T2wort11_R	76	88,4	10	11,6	86	100	0	0	0	0
T2wort12_R	146	65,8	76	34,2	222	100	0	0	0	0
T2wort13_R	87	39,7	132	60,3	219	98,6	0	0	1	2
T2wort14_R	131	59,5	89	40,5	220	99,1	0	0	0	2
T2wort15_R	136	61,5	85	38,5	221	99,5	0	0	0	1
T2wort16_R	18	21,2	67	78,8	85	98,8	0	0	0	1
T2wort17_R	129	58,4	92	41,6	221	99,5	0	0	0	1
T2wort18_R	60	69,8	26	30,2	86	100	0	0	0	0
T2wort19_R	68	79,1	18	20,9	86	100	0	0	0	0
T2wort20_R	147	66,5	74	33,5	221	99,5	0	0	0	1
T2wort21_R	126	57,0	95	43,0	221	99,5	0	0	0	1
T2wort22_R	64	74,4	22	25,6	86	100	0	0	0	0
...										
T2wort24_R	133	60,2	88	39,8	221	99,5	0	0	0	1
T2wort25_R	137	62,3	83	37,7	220	99,1	0	0	0	2
T2wort26_R	134	60,6	87	39,4	221	99,5	0	0	0	1
T2wort27_R	65	29,5	155	70,5	220	99,1	2	0	0	0
...										
T2wort29_R	37	43,0	49	57,0	86	100	0	0	0	0

Itemanalyse (3.Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2wort1_R	0,56	0,50	222	0,45	0,95	-1,1
...						
T2wort5_R	0,36	0,48	86	0,54	0,90	-1,1
T2wort6_R	0,68	0,47	222	0,42	0,98	-0,4
T2wort7_R	0,72	0,45	222	0,45	0,98	-0,3
T2wort8_R	0,52	0,50	222	0,47	0,98	-0,5
T2wort9_R	0,19	0,39	86	0,27	1,05	0,3
T2wort10_R	0,59	0,49	222	0,43	0,99	-0,2
T2wort11_R	0,88	0,32	86	0,43	0,94	-0,2
T2wort12_R	0,66	0,48	222	0,28	1,05	0,9
T2wort13_R	0,39	0,49	222	0,34	1,05	1,0
T2wort14_R	0,59	0,49	222	0,47	0,94	-1,3
T2wort15_R	0,61	0,49	222	0,53	0,93	-1,4
T2wort16_R	0,21	0,41	86	0,03	1,21	0,3
T2wort17_R	0,58	0,49	222	0,29	1,10	2,0
T2wort18_R	0,70	0,46	86	0,36	1,02	0,2
T2wort19_R	0,79	0,41	86	0,51	0,86	-0,9
T2wort20_R	0,66	0,47	222	0,47	0,95	-0,8
T2wort21_R	0,57	0,50	222	0,27	1,09	1,8
T2wort22_R	0,74	0,44	86	0,58	0,87	-1,1
...						
T2wort24_R	0,60	0,49	222	0,29	1,07	1,4
T2wort25_R	0,62	0,49	222	0,61	0,88	-2,5
T2wort26_R	0,60	0,49	222	0,43	1,00	-0,0
T2wort27_R	0,30	0,46	220	0,25	1,10	1,4
...						
T2wort29_R	0,43	0,50	86	-0,02	1,23	2,9

Skala	EAP/PV Reliabilität: .694	
	<i>M</i> = 13,85	<i>SD</i> = 4,61
	Min = 0,19	Max = 0,88
	<i>N</i> = 222	Anzahl der Items = 24

Häufigkeitsverteilung (4. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2wort1_R	183	74,4	63	25,6	246	99,6	0	0	0	1
...										
T2wort5_R	42	42,9	56	57,1	98	100	0	0	0	0
T2wort6_R	190	76,9	57	23,1	247	100	0	0	0	0
T2wort7_R	205	83,3	41	16,7	246	99,6	0	0	0	1
T2wort8_R	169	68,4	78	31,6	247	100	0	0	0	0
T2wort9_R	50	51,0	48	49,0	98	100	0	0	0	0
T2wort10_R	193	78,1	54	21,9	247	100	0	0	0	0
T2wort11_R	90	91,8	8	8,2	98	100	0	0	0	0
T2wort12_R	179	73,1	66	26,9	245	99,2	0	0	2	0
T2wort13_R	121	49,2	125	50,8	246	99,6	0	0	1	0
T2wort14_R	187	76,0	59	24,0	246	99,6	0	0	0	1
T2wort15_R	180	73,2	66	26,8	246	99,6	0	0	1	0
T2wort16_R	28	28,6	70	71,4	98	100	0	0	0	0
T2wort17_R	200	81,3	46	18,7	246	99,6	0	0	0	1
T2wort18_R	79	82,3	17	17,7	96	98,0	0	0	2	0
T2wort19_R	88	89,8	10	10,2	98	100	0	0	0	0
T2wort20_R	206	83,4	41	16,6	247	100	0	0	0	0
T2wort21_R	148	60,7	96	39,3	244	98,8	0	0	2	1
T2wort22_R	86	89,6	10	10,4	96	98,0	0	0	1	1
...										
T2wort24_R	150	61,0	96	39,0	246	99,6	0	0	1	0
T2wort25_R	201	81,4	46	18,6	247	100	0	0	0	0
T2wort26_R	190	77,2	56	22,8	246	99,6	0	0	1	0
T2wort27_R	113	45,7	134	54,3	247	100	0	0	0	0
...										
T2wort29_R	48	49,0	50	51,0	98	100	0	0	0	0

Itemanalyse (4. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2wort1_R	0,74	0,44	247	0,54	0,91	-1,1
...						
T2wort5_R	0,43	0,50	98	0,53	0,94	-0,6
T2wort6_R	0,77	0,42	247	0,42	1,04	0,5
T2wort7_R	0,83	0,38	247	0,51	0,92	-0,7
T2wort8_R	0,68	0,47	247	0,39	1,08	1,2
T2wort9_R	0,51	0,50	98	0,58	0,92	-0,9
T2wort10_R	0,78	0,41	247	0,50	0,97	-0,3
T2wort11_R	0,92	0,28	98	0,29	1,01	0,1
T2wort12_R	0,72	0,45	247	0,37	1,08	1,1
T2wort13_R	0,49	0,50	247	0,52	0,96	-0,8
T2wort14_R	0,76	0,43	247	0,49	0,95	-0,5
T2wort15_R	0,73	0,45	247	0,57	0,90	-1,4
T2wort16_R	0,29	0,45	98	0,19	1,23	1,8
T2wort17_R	0,81	0,39	247	0,31	1,06	0,6
T2wort18_R	0,81	0,40	98	0,49	0,96	-0,2
T2wort19_R	0,90	0,30	98	0,40	0,95	-0,1
T2wort20_R	0,83	0,37	247	0,57	0,88	-1,1
T2wort21_R	0,60	0,49	247	0,47	1,02	0,4
T2wort22_R	0,88	0,33	98	0,41	0,92	-0,3
...						
T2wort24_R	0,61	0,49	247	0,30	1,15	2,5
T2wort25_R	0,81	0,39	247	0,52	0,91	-0,9
T2wort26_R	0,77	0,42	247	0,55	0,91	-1,1
T2wort27_R	0,46	0,50	247	0,35	1,11	1,9
...						
T2wort29_R	0,49	0,50	98	0,25	1,21	2,2

Skala	EAP/PV Reliabilität: .749	
	<i>M</i> = 17,04	<i>SD</i> = 4,64
	Min = 0,29	Max = 0,92
	<i>N</i> = 247	Anzahl der Items = 24

6.4 TEST ZUR ÜBERPRÜFUNG DES GRAMMATIKVERSTÄNDNISSES (TROG-D)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung:	TROG-D	
Variablenname:	T1trog	
Item(s):	34 Items (T1trog01- 34) + 2 Beispielitems (T1trogA & T1trogB)	
Instrument:	Testhefte 1A, 1B, 2A, 2B und 3	
Anmerkungen:	Der Test wurde nur zu MZP I eingesetzt. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.	
Quelle:	Fox, A. V. (2007). <i>TROG-D. Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses</i> . Idstein: Schulz-Kirchner.	
Theoretischer Hintergrund:	Standardisierte Erfassung des Verständnisses für syntaktische und morphologische Strukturen; Erlaubt eine quantitative und qualitative Untersuchung des Grammatikverständnis durch Multiple-Choice-Aufgaben; Empfohlen für Kinder zwischen 3;0 und 10; 11 Jahren	
Setting:	Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig
Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung:	Die Ermittlung der Skala „T1trog_wle“ und die dazugehörige Standardabweichung „T1trog_wle_sd“, die im Datensatz vorhanden ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest.	

ERGEBNISSE

Häufigkeitsverteilung (2. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N _{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1trog01_R	336	91,8	30	8,2	366	94,1	16	0	1	6
T1trog02_R	330	91,4	31	8,6	361	92,8	16	0	2	10
T1trog03_R	307	84,3	57	15,7	364	93,6	16	0	3	6
T1trog04_R	311	85,7	52	14,3	363	93,3	16	0	4	6
T1trog05_R	328	91,6	30	8,4	358	92,0	17	0	4	10
T1trog06_R	287	78,4	79	21,6	366	94,1	17	0	4	2
T1trog07_R	284	78,0	80	22,0	364	93,6	17	0	2	6
T1trog08_R	322	89,2	39	10,8	361	92,8	17	0	2	9
T1trog09_R	266	75,4	87	24,6	353	90,7	17	0	4	15
T1trog10_R	178	49,3	183	50,7	361	92,8	17	0	2	9
T1trog11_R	289	79,0	77	21,0	366	94,1	17	0	2	4
T1trog12_R	146	40,4	215	59,6	361	92,8	17	0	6	5
T1trog13_R	327	91,9	29	8,1	356	91,5	17	0	9	7
T1trog14_R	324	92,6	26	7,4	350	90,0	17	0	2	20
T1trog15_R	285	79,2	75	20,8	360	92,5	17	0	2	10
T1trog16_R	118	32,6	244	67,4	362	93,1	17	0	3	7
T1trog17_R	165	45,8	195	54,2	360	92,5	17	0	3	9
T1trog18_R	151	41,4	214	58,6	365	93,8	17	0	1	6
T1trog19_R	124	34,7	233	65,3	357	91,8	17	0	3	12
T1trog20_R	166	46,8	189	53,2	355	91,3	17	0	4	13
T1trog21_R	205	55,9	162	44,1	367	94,3	17	0	1	4
T1trog22_R	191	51,9	177	48,1	368	94,6	17	0	2	2
T1trog23_R	271	76,3	84	23,7	355	91,3	17	0	1	16
T1trog24_R	160	44,6	199	55,4	359	92,3	17	0	3	10
T1trog25_R	67	18,3	300	81,7	367	94,3	17	0	2	3
T1trog26_R	72	19,4	299	80,6	371	95,4	17	0	1	0
T1trog27_R	35	9,7	324	90,3	359	92,3	17	0	1	12
T1trog28_R	240	66,9	119	33,1	359	92,3	17	0	2	11
T1trog29_R	335	90,8	34	9,2	369	94,9	17	0	1	2
T1trog30_R	252	68,9	114	31,1	366	94,1	17	0	4	2
T1trog31_R	307	85,3	53	14,7	360	92,5	18	0	6	5
T1trog32_R	328	90,6	34	9,4	362	93,1	18	0	4	5
T1trog33_R	308	84,8	55	15,2	363	93,3	18	0	1	7
T1trog34_R	89	24,4	276	75,6	365	93,8	22	0	2	0

Itemanalyse (2. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1trog01_R	0,90	0,30	373	0,28	1,03	0,2
T1trog02_R	0,88	0,32	373	0,37	0,96	-0,3
T1trog03_R	0,82	0,38	373	0,40	0,98	-0,2
T1trog04_R	0,83	0,37	373	0,18	1,12	1,3
T1trog05_R	0,88	0,32	372	0,30	0,98	-0,1
T1trog06_R	0,77	0,42	372	0,46	0,95	-0,7
T1trog07_R	0,76	0,43	372	0,33	1,06	0,8
T1trog08_R	0,87	0,34	372	0,42	0,92	-0,7
T1trog09_R	0,72	0,45	372	0,34	1,07	1,2
T1trog10_R	0,48	0,50	372	0,15	1,26	5,8
T1trog11_R	0,78	0,42	372	0,37	1,01	0,2
T1trog12_R	0,39	0,49	372	0,30	1,13	2,8
T1trog13_R	0,88	0,33	372	0,43	0,92	-0,7
T1trog14_R	0,87	0,34	372	0,46	0,89	-1,0
T1trog15_R	0,77	0,42	372	0,36	1,01	0,2
T1trog16_R	0,32	0,47	372	0,47	0,95	-1,0
T1trog17_R	0,44	0,50	372	0,37	1,06	1,4
T1trog18_R	0,41	0,49	372	0,35	1,07	1,6
T1trog19_R	0,33	0,47	372	0,41	1,00	0,0
T1trog20_R	0,45	0,50	372	0,63	0,84	-4,1
T1trog21_R	0,55	0,50	372	0,61	0,86	-3,7
T1trog22_R	0,51	0,50	372	0,60	0,86	-3,7
T1trog23_R	0,73	0,45	372	0,44	0,98	-0,4
T1trog24_R	0,43	0,50	372	0,48	0,98	-0,5
T1trog25_R	0,18	0,39	372	0,34	0,99	-0,1
T1trog26_R	0,19	0,40	372	0,34	1,01	0,1
T1trog27_R	0,09	0,29	372	0,34	0,96	-0,3
T1trog28_R	0,65	0,48	372	0,43	1,01	0,2
T1trog29_R	0,90	0,30	372	0,38	0,96	-0,3
T1trog30_R	0,68	0,47	372	0,36	1,06	1,1
T1trog31_R	0,83	0,38	371	0,33	1,04	0,5
T1trog32_R	0,88	0,32	371	0,37	0,95	-0,4
T1trog33_R	0,83	0,38	371	0,49	0,89	-1,3
T1trog34_R	0,24	0,43	367	0,44	0,95	-0,7

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .831 <i>M</i> = 21,20 Min = 0,09 <i>N</i> = 373	<i>SD</i> = 5,63 Max = 0,90 Anzahl der Items = 34
Skala IRT	<i>M</i> = -0,35 Min = -4,76 <i>N</i> = 373	<i>SD</i> = 1,16 Max = 4,22

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N _{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1trog01_R	383	92,5	31	7,5	414	92,4	33	0	0	1
T1trog02_R	395	96,6	14	3,4	409	91,3	33	0	2	4
T1trog03_R	380	92,2	32	7,8	412	92,0	33	0	0	3
T1trog04_R	357	87,5	51	12,5	408	91,1	33	0	1	6
T1trog05_R	387	93,7	26	6,3	413	92,2	33	0	0	2
T1trog06_R	365	89,0	45	11,0	410	91,5	33	0	0	5
T1trog07_R	345	84,1	65	15,9	410	91,5	33	0	0	5
T1trog08_R	388	95,3	19	4,7	407	90,8	33	0	2	6
T1trog09_R	306	75,2	101	24,8	407	90,8	33	0	3	5
T1trog10_R	236	57,4	175	42,6	411	91,7	33	0	1	3
T1trog11_R	348	84,9	62	15,1	410	91,5	33	0	1	4
T1trog12_R	218	52,9	194	47,1	412	92,0	33	0	0	3
T1trog13_R	392	95,1	20	4,9	412	92,0	33	0	1	2
T1trog14_R	397	95,9	17	4,1	414	92,4	33	0	0	1
T1trog15_R	353	87,2	52	12,8	405	90,4	33	0	1	9
T1trog16_R	183	44,6	227	55,4	410	91,5	33	0	0	5
T1trog17_R	246	59,6	167	40,4	413	92,2	33	0	0	2
T1trog18_R	213	51,6	200	48,4	413	92,2	33	0	0	2
T1trog19_R	179	43,4	233	56,6	412	92,0	33	0	0	3
T1trog20_R	271	65,6	142	34,4	413	92,2	33	0	1	1
T1trog21_R	302	72,9	112	27,1	414	92,4	33	0	0	1
T1trog22_R	283	69,0	127	31,0	410	91,5	33	0	1	4
T1trog23_R	356	88,1	48	11,9	404	90,2	33	0	0	11
T1trog24_R	215	52,8	192	47,2	407	90,8	33	0	3	5
T1trog25_R	114	27,5	301	72,5	415	92,6	33	0	0	0
T1trog26_R	122	29,5	291	70,5	413	92,2	33	0	1	1
T1trog27_R	85	20,6	327	79,4	412	92,0	33	0	1	2
T1trog28_R	312	76,5	96	23,5	408	91,1	34	0	0	6
T1trog29_R	389	94,6	22	5,4	411	91,7	34	0	1	2
T1trog30_R	318	77,0	95	23,0	413	92,2	34	0	0	1
T1trog31_R	354	86,3	56	13,7	410	91,5	34	0	1	3
T1trog32_R	393	95,2	20	4,8	413	92,2	34	0	0	1
T1trog33_R	387	94,2	24	5,8	411	91,7	34	0	0	3
T1trog34_R	165	40,2	245	59,8	410	91,5	38	0	0	0

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1trog01_R	0,92	0,27	415	0,32	0,99	-0,1
T1trog02_R	0,95	0,21	415	0,36	0,91	-0,4
T1trog03_R	0,92	0,28	415	0,35	0,96	-0,2
T1trog04_R	0,86	0,35	415	0,15	1,19	1,8
T1trog05_R	0,93	0,25	415	0,38	0,91	-0,5
T1trog06_R	0,88	0,33	415	0,45	0,88	-1,1
T1trog07_R	0,83	0,38	415	0,35	1,05	0,6
T1trog08_R	0,93	0,25	415	0,26	0,98	-0,0
T1trog09_R	0,74	0,44	415	0,23	1,19	3,0
T1trog10_R	0,57	0,50	415	0,31	1,14	3,3
T1trog11_R	0,84	0,37	415	0,25	1,11	1,3
T1trog12_R	0,53	0,50	415	0,38	1,07	1,8
T1trog13_R	0,94	0,23	415	0,26	0,97	-0,1
T1trog14_R	0,96	0,20	415	0,30	0,92	-0,3
T1trog15_R	0,85	0,36	415	0,31	1,03	0,3
T1trog16_R	0,44	0,50	415	0,54	0,91	-2,2
T1trog17_R	0,59	0,49	415	0,44	1,04	0,9
T1trog18_R	0,51	0,50	415	0,37	1,09	2,1
T1trog19_R	0,43	0,50	415	0,44	1,01	0,1
T1trog20_R	0,65	0,48	415	0,62	0,84	-3,6
T1trog21_R	0,73	0,45	415	0,64	0,81	-3,4
T1trog22_R	0,68	0,47	415	0,59	0,87	-2,7
T1trog23_R	0,86	0,35	415	0,43	0,95	-0,5
T1trog24_R	0,52	0,50	415	0,45	1,01	-0,3
T1trog25_R	0,27	0,45	415	0,46	0,94	-1,1
T1trog26_R	0,29	0,46	415	0,43	0,98	-0,4
T1trog27_R	0,20	0,40	415	0,39	1,01	0,1
T1trog28_R	0,75	0,43	414	0,48	0,96	-0,7
T1trog29_R	0,94	0,24	414	0,22	1,03	0,2
T1trog30_R	0,77	0,42	414	0,40	1,02	0,3
T1trog31_R	0,86	0,35	414	0,33	1,06	0,7
T1trog32_R	0,95	0,22	414	0,23	1,01	0,1
T1trog33_R	0,93	0,25	414	0,31	0,97	-0,1
T1trog34_R	0,40	0,49	410	0,46	0,99	-0,1

Skala	EAP/PV Reliabilität: .817 <i>M</i> = 24,44 Min = 0,20 <i>N</i> = 415	<i>SD</i> = 5,11 Max = 0,96 Anzahl der Items = 34
Skala	<i>M</i> = 0,32 Min = -2,95 <i>N</i> = 415	<i>SD</i> = 1,13 Max = 4,22

6.5 TEST ZUR ERFASSUNG DER KOGNITIVEN FÄHIGKEITEN (CFT)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung:	CFT	
Variablenname:	T1cft	
Item(s):	12 Items (T1cft01- 12) + 2 Beispielaufgaben (T1cft00a & T1cft00b)	
Instrument:	Testhefte 1A, 1B, 2A, 2B und 3	
Anmerkung:	Der Test wurde nur zu MZPI eingesetzt. Es wurde der Subtest <i>Matrizenaufgaben</i> eingesetzt. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.	
Quelle:	Cattell, R.B., Weiß, R.H. & Osterland, J. (1997). <i>Grundintelligenztest Skala 1 (CFT 1)</i> . Göttingen: Hogrefe.	
Theoretischer Hintergrund:	Weitestgehend von sprachlichen Fähigkeiten und kulturellen Einflüssen freie standardisierte Erfassung der kognitiven Grundfähigkeiten anhand der Fähigkeit, Regeln und Zusammenhänge bei figuralen Problemstellungen zu erkennen und anzuwenden; empfohlen für Kinder von 5;3 bis 9;5 Jahren.	
Setting:	Gruppentestung, Bearbeitungszeit: 4:30 nach den Beispielen	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig
Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung:	Die Ermittlung der Skala „T1cft_wle“ und der dazugehörigen Standardabweichung „T1cft_wle_sd“, die im Datensatz vorhanden ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest.	

ERGEBNISSE

Häufigkeitsverteilung (2. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1cft01_R	362	98,6	5	1,4	367	94,3	18	0	2	2
T1cft02_R	279	75,8	89	24,2	368	94,6	18	0	1	2
T1cft03_R	346	96,1	14	3,9	360	92,5	18	0	1	10
T1cft04_R	358	97,8	8	2,2	366	94,1	18	0	1	4
T1cft05_R	331	89,7	38	10,3	369	94,9	18	0	1	1
T1cft06_R	277	77,2	82	22,8	359	92,3	20	0	1	9
T1cft07_R	312	85,7	52	14,3	364	93,6	20	0	3	2
T1cft08_R	278	76,8	84	23,2	362	93,1	20	0	4	3
T1cft09_R	287	79,1	76	20,9	363	93,3	21	0	4	1
T1cft10_R	316	86,8	48	13,2	364	93,6	22	0	1	2
T1cft11_R	243	67,7	116	32,3	359	92,3	23	0	2	5
T1cft12_R	257	70,8	106	29,2	363	93,3	23	0	3	0

Itemanalyse (2. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{valid}	r_{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1cft01_R	0,98	0,15	371	0,27	1,00	0,1
T1cft02_R	0,75	0,43	371	0,38	1,28	3,5
T1cft03_R	0,93	0,25	371	0,41	1,01	0,1
T1cft04_R	0,96	0,18	371	0,32	0,98	-0,0
T1cft05_R	0,89	0,31	371	0,61	0,87	-1,1
T1cft06_R	0,75	0,43	369	0,51	1,11	1,5
T1cft07_R	0,85	0,36	369	0,68	0,83	-1,8
T1cft08_R	0,75	0,43	369	0,69	0,87	-1,8
T1cft09_R	0,78	0,42	368	0,53	1,07	0,9
T1cft10_R	0,86	0,35	367	0,63	0,87	-1,3
T1cft11_R	0,66	0,47	366	0,67	0,90	-1,7
T1cft12_R	0,70	0,46	366	0,61	0,99	-0,2

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .682 <i>M</i> = 9,87 Min = 0,66 <i>N</i> = 371	<i>SD</i> = 2,35 Max = 0,98 Anzahl der Items = 12
Skala IRT	<i>M</i> = -0,60 Min = -5,52 <i>N</i> = 371	<i>SD</i> = 1,39 Max = 1,05

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1cft01_R	413	99,5	2	0,5	415	92,6	31	0	0	2
T1cft02_R	339	82,1	74	17,9	413	92,2	31	0	0	4
T1cft03_R	406	98,5	6	1,5	412	92,0	31	0	1	4
T1cft04_R	412	98,8	5	1,2	417	93,1	31	0	0	0
T1cft05_R	387	93,5	27	6,5	414	92,4	31	0	0	3
T1cft06_R	334	81,1	78	18,9	412	92,0	31	0	2	3
T1cft07_R	379	90,9	38	9,1	417	93,1	31	0	0	0
T1cft08_R	348	84,3	65	15,7	413	92,2	31	0	3	1
T1cft09_R	365	87,7	51	12,3	416	92,9	31	0	1	0
T1cft10_R	370	88,9	46	11,1	416	92,9	31	0	1	0
T1cft11_R	326	78,7	88	21,3	414	92,4	32	0	1	1
T1cft12_R	305	73,8	108	26,2	413	92,2	34	0	1	0

Itemanalyse (3.Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{valid}	r_{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1cft01_R	0,99	0,10	417	0,16	1,06	0,3
T1cft02_R	0,81	0,39	417	0,32	1,31	3,4
T1cft03_R	0,97	0,16	417	0,22	1,09	0,4
T1cft04_R	0,99	0,11	417	0,24	1,06	0,3
T1cft05_R	0,93	0,26	417	0,62	0,85	-1,0
T1cft06_R	0,80	0,40	417	0,56	1,05	0,7
T1cft07_R	0,91	0,29	417	0,64	0,84	-1,2
T1cft08_R	0,83	0,37	417	0,67	0,89	-1,2
T1cft09_R	0,88	0,33	417	0,57	0,96	-0,3
T1cft10_R	0,89	0,32	417	0,51	1,04	0,3
T1cft11_R	0,78	0,41	416	0,68	0,89	-1,5
T1cft12_R	0,74	0,44	414	0,59	1,03	0,5

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .608	
	<i>M</i> = 10,52	<i>SD</i> = 1,91
	Min = 0,74	Max = 0,99
	<i>N</i> = 417	Anzahl der Items = 12

Skala IRT	<i>M</i> = -0,17	<i>SD</i> = 1,22
	Min = -4,06	Max = 1,05
	<i>N</i> = 417	

6.6 PEABODY PICTURE VOCABULARY TEST (PPVT)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung: PPVT

Variablenname: T1ppv

Item(s): 60 Items (T1ppv01- 60) + 2 Beispielitems (T1ppvA & T1ppvB)

Instrument: Testhefte 1A, 1B, 2A, 2B und 3

Anmerkung: Der Test wurde nur zu MZP I eingesetzt. Die Items T1ppv 41-60 wurden nur bearbeitet, wenn die verstrichene Gesamttestzeit weniger als 78 Minuten betrug. Da diese Items nur selten bearbeitet wurden, wurden sie aus der Skalierung ausgeschlossen. Die Personenfähigkeitsparameter (WLE) im Datensatz wurden auf Basis der Items 1-40 berechnet. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.

Quelle: Bulheller, S. & Häcker, H.O. (2003). *Peabody Picture Vocabulary Test. PPVT. Deutschsprachige Fassung des PPVT-III für Jugendliche und Erwachsene*. Frankfurt a. M.: Swets.

Roßbach, H.G., Tietze, W. & Weinert, S. (2005). *Peabody Picture Vocabulary Test – Revised. Unveröffentlichte deutsche Forschungsversion des PPVT-R* (L. M. Dunn & L. M. Dunn, 1981). Universität Bamberg / FU-Berlin.

Theoretischer Hintergrund: Internationales Standardinstrument zur Untersuchung der Wortschatzentwicklung; Erfassung des rezeptiven (Hör-)Wortschatzes als Indikator für akademische Leistungen und kristalline Intelligenz

Setting: Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig

Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet

Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar

Skalenbildung: Die Ermittlung der Skala „T1ppvt_wle“ und die dazugehörige Standardabweichung „T1ppvt_wle_sd“, die im Datensatz vorhanden ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest.

ERGEBNISSE

Häufigkeitsverteilung (2. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1ppvt01_R	192	61,0	123	39,0	315	81,0	0	0	1	73
T1ppvt02_R	169	50,8	164	49,2	333	85,6	0	0	4	52
T1ppvt03_R	82	24,3	256	75,7	338	86,9	0	0	4	47
T1ppvt04_R	237	70,5	99	29,5	336	86,4	0	0	2	51
T1ppvt05_R	151	41,6	212	58,4	363	93,3	0	0	2	24
T1ppvt06_R	159	44,0	202	56,0	361	92,8	0	0	1	27
T1ppvt07_R	174	51,8	162	48,2	336	86,4	0	0	2	51
T1ppvt08_R	102	29,8	240	70,2	342	87,9	0	0	3	44
T1ppvt09_R	278	75,1	92	24,9	370	95,1	0	0	0	19
T1ppvt10_R	133	39,5	204	60,5	337	86,6	0	0	1	51
T1ppvt11_R	197	54,0	168	46,0	365	93,8	0	0	2	22
T1ppvt12_R	151	43,9	193	56,1	344	88,4	0	0	1	44
T1ppvt13_R	180	50,7	175	49,3	355	91,3	0	0	1	33
T1ppvt14_R	237	63,2	138	36,8	375	96,4	0	0	2	12
T1ppvt15_R	208	59,9	139	40,1	347	89,2	0	0	0	42
T1ppvt16_R	183	51,8	170	48,2	353	90,7	0	0	0	36
T1ppvt17_R	222	63,6	127	36,4	349	89,7	0	0	1	39
T1ppvt18_R	121	34,0	235	66,0	356	91,5	0	0	0	33
T1ppvt19_R	166	44,9	204	55,1	370	95,1	0	0	2	17
T1ppvt20_R	69	20,4	270	79,6	339	87,1	0	0	0	50
T1ppvt21_R	77	21,8	277	78,2	354	91,0	0	0	1	34
T1ppvt22_R	228	61,6	142	38,4	370	95,1	1	0	1	17
T1ppvt23_R	212	57,1	159	42,9	371	95,4	1	0	3	14
T1ppvt24_R	255	69,3	113	30,7	368	94,6	1	0	2	18
T1ppvt25_R	183	51,4	173	48,6	356	91,5	1	0	2	30
T1ppvt26_R	152	42,2	208	57,8	360	92,5	1	0	2	26
T1ppvt27_R	114	33,0	231	67,0	345	88,7	1	0	1	42
T1ppvt28_R	179	48,9	187	51,1	366	94,1	1	0	2	20
T1ppvt29_R	163	44,3	205	55,7	368	94,6	1	0	0	20
T1ppvt30_R	240	64,5	132	35,5	372	95,6	1	0	0	16
T1ppvt31_R	243	65,5	128	34,5	371	95,4	3	0	1	14
T1ppvt32_R	187	49,9	188	50,1	375	96,4	3	0	3	8
T1ppvt33_R	218	63,0	128	37,0	346	88,9	24	0	0	19
T1ppvt34_R	157	44,7	194	55,3	351	90,2	25	0	0	13
T1ppvt35_R	211	60,1	140	39,9	351	90,2	28	0	2	8
T1ppvt36_R	153	45,7	182	54,3	335	86,1	30	0	0	24
T1ppvt37_R	56	17,1	271	82,9	327	84,1	30	0	0	32

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1ppv38_R	211	62,4	127	37,6	338	89,2	21	0	0	20
T1ppv39_R	157	47,1	176	52,9	333	85,6	33	0	1	22
T1ppv40_R	212	62,0	130	38,0	342	87,9	38	0	1	8
T1ppv41_R	27	40,9	39	59,1	66	17,0	313	0	2	8
T1ppv42_R	30	49,2	31	50,8	61	15,7	321	0	0	7
T1ppv43_R	17	30,4	39	69,6	56	14,4	322	0	1	10
T1ppv44_R	22	38,6	35	61,4	57	14,7	322	0	0	10
T1ppv45_R	32	55,2	26	44,8	58	14,9	326	0	0	5
T1ppv46_R	14	24,6	43	75,4	57	14,7	329	0	0	3
T1ppv47_R	15	30,6	34	69,4	49	12,6	329	0	1	10
T1ppv48_R	21	41,2	30	58,8	51	13,1	330	0	0	8
T1ppv49_R	9	17,3	43	82,7	52	13,4	330	0	0	7
T1ppv50_R	19	37,3	32	62,7	51	13,1	330	0	0	8
T1ppv51_R	24	47,1	27	52,9	51	13,1	330	0	0	8
T1ppv52_R	16	30,2	37	69,8	53	13,6	330	0	0	6
T1ppv53_R	21	41,2	30	58,8	51	13,1	330	0	0	8
T1ppv54_R	38	67,9	18	32,1	56	14,4	330	0	0	3
T1ppv55_R	22	42,3	30	57,7	52	13,4	330	0	0	7
T1ppv56_R	16	30,8	36	69,2	52	13,4	330	0	1	6
T1ppv57_R	33	63,5	19	36,5	52	13,4	330	0	0	7
T1ppv58_R	35	59,3	24	40,7	59	15,2	330	0	0	0
T1ppv59_R	29	51,8	27	48,2	56	14,4	332	0	0	1
T1ppv60_R	31	56,4	24	43,6	55	14,1	333	0	1	0

Itemanalyse (2. Klasse)

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1ppvt01_R	0,61	0,49	315	0,42	0,96	-1,3
T1ppvt02_R	0,51	0,50	333	0,47	0,93	-2,1
T1ppvt03_R	0,24	0,43	338	0,31	0,99	-0,1
T1ppvt04_R	0,71	0,46	336	0,44	0,94	-1,6
T1ppvt05_R	0,42	0,49	363	0,10	1,19	4,7
T1ppvt06_R	0,44	0,50	361	0,36	1,00	0,1
T1ppvt07_R	0,52	0,50	336	0,33	1,02	0,6
T1ppvt08_R	0,30	0,46	342	0,22	1,08	1,3
T1ppvt09_R	0,75	0,43	370	0,55	0,86	-2,8
T1ppvt10_R	0,39	0,49	337	0,29	1,04	0,9
T1ppvt11_R	0,54	0,50	365	0,60	0,84	-5,1
T1ppvt12_R	0,44	0,50	344	0,17	1,13	3,3
T1ppvt13_R	0,51	0,50	355	0,36	1,00	0,1
T1ppvt14_R	0,63	0,48	375	0,34	1,01	0,4
T1ppvt15_R	0,60	0,49	347	0,28	1,05	1,4
T1ppvt16_R	0,52	0,50	353	0,32	1,04	1,2
T1ppvt17_R	0,64	0,48	349	0,33	1,02	0,7
T1ppvt18_R	0,34	0,47	356	0,34	1,01	0,2
T1ppvt19_R	0,45	0,50	370	0,44	0,95	-1,4
T1ppvt20_R	0,20	0,40	339	0,16	1,07	0,9
T1ppvt21_R	0,22	0,41	354	0,39	0,95	-0,7
T1ppvt22_R	0,62	0,49	370	0,48	0,93	-2,1
T1ppvt23_R	0,57	0,50	371	0,37	1,00	0,0
T1ppvt24_R	0,69	0,46	368	0,59	0,84	-3,9
T1ppvt25_R	0,51	0,50	356	0,32	1,03	1,0
T1ppvt26_R	0,42	0,50	360	0,34	1,01	0,3
T1ppvt27_R	0,33	0,47	345	0,24	1,07	1,4
T1ppvt28_R	0,49	0,50	366	0,34	1,02	0,7
T1ppvt29_R	0,44	0,50	368	0,29	1,05	1,4
T1ppvt30_R	0,65	0,48	372	0,39	0,99	-0,3
T1ppvt31_R	0,65	0,48	371	0,28	1,04	0,9
T1ppvt32_R	0,50	0,50	375	0,32	1,03	0,8
T1ppvt33_R	0,63	0,48	346	0,46	0,94	-1,7
T1ppvt34_R	0,45	0,50	351	0,44	0,95	-1,5
T1ppvt35_R	0,60	0,49	351	0,39	0,97	-0,7
T1ppvt36_R	0,46	0,50	335	0,27	1,05	1,5
T1ppvt37_R	0,17	0,38	327	0,32	0,96	-0,4
T1ppvt38_R	0,62	0,49	338	0,54	0,88	-3,4
T1ppvt39_R	0,47	0,50	333	0,29	1,05	1,5
T1ppvt40_R	0,62	0,49	342	0,46	0,94	-1,6

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .593 <i>M</i> = 18,34 Min = 0,17 <i>N</i> = 389	<i>SD</i> = 6,90 Max = 0,75 Anzahl der Items = 40
Skala IRT	<i>M</i> = -0,26 Min = -3,22 <i>N</i> = 389	<i>SD</i> = 0,85 Max = 2,58

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1ppv01_R	303	73,7	108	26,3	411	91,7	2	0	0	35
T1ppv02_R	235	54,9	193	45,1	428	95,5	2	0	1	17
T1ppv03_R	128	30,2	296	69,8	424	94,6	2	0	0	22
T1ppv04_R	324	75,9	103	24,1	427	95,3	2	0	0	19
T1ppv05_R	183	42,1	252	57,9	435	97,1	2	0	2	9
T1ppv06_R	243	56,0	191	44,0	434	96,9	2	0	0	12
T1ppv07_R	234	54,5	195	45,5	429	95,8	2	0	0	17
T1ppv08_R	143	34,5	272	65,5	415	92,6	2	0	0	31
T1ppv09_R	383	86,8	58	13,2	441	98,4	2	0	0	5
T1ppv10_R	163	38,9	256	61,1	419	93,5	2	0	0	27
T1ppv11_R	266	60,5	174	39,5	440	98,2	2	0	0	6
T1ppv12_R	186	43,8	239	56,2	425	94,9	3	0	0	20
T1ppv13_R	277	63,4	160	36,6	437	97,5	3	0	0	8
T1ppv14_R	305	69,5	134	30,5	439	98,0	3	0	0	6
T1ppv15_R	278	65,4	147	34,6	425	94,9	3	0	1	19
T1ppv16_R	273	63,6	156	36,4	429	95,8	3	0	0	16
T1ppv17_R	315	74,8	106	25,2	421	94,0	3	0	2	22
T1ppv18_R	174	40,0	261	60,0	435	97,1	3	0	1	9
T1ppv19_R	250	57,1	188	42,9	438	97,8	3	0	3	4
T1ppv20_R	84	20,8	319	79,2	403	90,0	3	0	1	41
T1ppv21_R	156	36,9	267	63,1	423	94,4	14	0	0	11
T1ppv22_R	332	77,6	96	22,4	428	95,5	14	0	0	6
T1ppv23_R	307	72,1	119	27,9	426	95,1	14	0	1	7
T1ppv24_R	334	78,0	94	22,0	428	95,5	14	0	0	6
T1ppv25_R	241	58,4	172	41,6	413	92,2	14	0	2	19
T1ppv26_R	198	47,8	216	52,2	414	92,4	14	0	2	18
T1ppv27_R	155	37,1	263	62,9	418	93,3	14	0	1	15
T1ppv28_R	252	59,7	170	40,3	422	94,2	14	0	0	12
T1ppv29_R	194	45,4	233	54,6	427	95,3	14	0	0	7
T1ppv30_R	316	74,4	109	25,6	425	94,9	14	0	1	8
T1ppv31_R	317	73,5	114	26,5	431	96,2	14	0	0	3
T1ppv32_R	244	56,9	185	43,1	429	95,8	14	0	1	4
T1ppv33_R	326	76,3	101	23,7	427	95,3	14	0	0	7
T1ppv34_R	191	44,7	236	55,3	427	95,3	14	0	0	7
T1ppv35_R	344	79,6	88	20,4	432	96,4	14	0	1	1
T1ppv36_R	205	49,8	207	50,2	412	92,0	14	0	0	22
T1ppv37_R	75	17,9	345	82,1	420	93,8	14	0	0	14
T1ppv38_R	307	71,2	124	28,8	431	96,2	16	0	0	1
T1ppv39_R	248	58,8	174	41,2	422	94,2	16	0	0	10
T1ppv40_R	320	75,1	106	24,9	426	95,1	20	0	0	2
T1ppv41_R	45	51,1	43	48,9	88	19,6	349	0	0	11
T1ppv42_R	63	70,0	27	30,0	90	20,1	350	0	0	8

Variablen- namen	1		0		N _{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1ppv43_R	36	40,4	53	59,6	89	19,9	352	0	0	7
T1ppv44_R	35	42,7	47	57,3	82	18,3	354	0	0	12
T1ppv45_R	65	73,0	24	27,0	89	19,9	355	0	0	4
T1ppv46_R	39	45,3	47	54,7	86	19,2	357	0	0	5
T1ppv47_R	43	49,4	44	50,6	87	19,4	357	0	0	4
T1ppv48_R	60	67,4	29	32,6	89	19,9	357	0	0	2
T1ppv49_R	17	20,2	67	79,8	84	18,8	358	0	0	6
T1ppv50_R	50	58,1	36	41,9	86	19,2	358	0	0	4
T1ppv51_R	40	46,0	47	54,0	87	19,4	358	0	0	3
T1ppv52_R	41	46,6	47	53,4	88	19,6	358	0	0	2
T1ppv53_R	22	25,9	63	74,1	85	19,0	359	0	0	4
T1ppv54_R	65	74,7	22	25,3	87	19,4	360	0	0	1
T1ppv55_R	43	50,6	42	49,4	85	19,0	360	0	0	3
T1ppv56_R	41	51,3	39	48,8	80	17,9	360	0	0	8
T1ppv57_R	61	70,1	26	29,9	87	19,4	360	0	0	1
T1ppv58_R	78	89,7	9	10,3	87	19,4	360	0	1	0
T1ppv59_R	64	72,7	24	27,3	88	19,6	360	0	0	0
T1ppv60_R	64	74,4	22	25,6	86	19,2	362	0	0	0

Itemanalyse (3. Klasse)

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T1ppv01_R	0,74	0,44	411	0,38	1,00	0,1
T1ppv02_R	0,55	0,50	428	0,56	0,88	-3,9
T1ppv03_R	0,30	0,46	424	0,37	0,98	-0,3
T1ppv04_R	0,76	0,43	427	0,31	1,02	0,4
T1ppv05_R	0,42	0,49	435	0,25	1,11	2,9
T1ppv06_R	0,56	0,50	434	0,39	1,00	-0,0
T1ppv07_R	0,55	0,50	429	0,23	1,13	3,7
T1ppv08_R	0,34	0,48	415	0,31	1,05	1,0
T1ppv09_R	0,87	0,34	441	0,43	0,91	-1,0
T1ppv10_R	0,39	0,49	419	0,39	1,00	-0,1
T1ppv11_R	0,60	0,49	440	0,64	0,81	-5,5
T1ppv12_R	0,44	0,50	425	0,16	1,18	4,7
T1ppv13_R	0,63	0,48	437	0,35	1,03	0,7
T1ppv14_R	0,69	0,46	439	0,27	1,07	1,6
T1ppv15_R	0,65	0,48	425	0,33	1,05	1,2
T1ppv16_R	0,64	0,48	429	0,27	1,09	2,4
T1ppv17_R	0,75	0,44	421	0,32	1,02	0,4
T1ppv18_R	0,40	0,49	435	0,43	0,96	-1,0
T1ppv19_R	0,57	0,50	438	0,49	0,92	-2,4
T1ppv20_R	0,21	0,41	403	0,18	1,07	1,0
T1ppv21_R	0,37	0,48	423	0,49	0,91	-2,3
T1ppv22_R	0,78	0,42	428	0,44	0,92	-1,3
T1ppv23_R	0,72	0,45	426	0,34	1,01	0,2
T1ppv24_R	0,78	0,41	428	0,55	0,85	-2,5
T1ppv25_R	0,58	0,49	413	0,39	1,00	0,1
T1ppv26_R	0,48	0,50	414	0,35	1,03	1,0
T1ppv27_R	0,37	0,48	418	0,30	1,07	1,6
T1ppv28_R	0,60	0,49	422	0,33	1,05	1,3
T1ppv29_R	0,45	0,50	427	0,31	1,07	1,9
T1ppv30_R	0,74	0,44	425	0,43	0,94	-1,2
T1ppv31_R	0,74	0,44	431	0,14	1,15	2,6
T1ppv32_R	0,57	0,50	429	0,34	1,04	1,2
T1ppv33_R	0,76	0,43	427	0,50	0,89	-2,0
T1ppv34_R	0,45	0,50	427	0,51	0,90	-2,8
T1ppv35_R	0,80	0,40	432	0,35	0,99	-0,1
T1ppv36_R	0,50	0,50	412	0,32	1,05	1,6
T1ppv37_R	0,18	0,38	420	0,43	0,90	-1,2
T1ppv38_R	0,71	0,45	431	0,51	0,90	-2,0
T1ppv39_R	0,59	0,49	422	0,41	0,97	-0,7
T1ppv40_R	0,75	0,43	426	0,48	0,91	-1,6

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .616 <i>M</i> = 22,26 Min = 0,18 <i>N</i> = 446	<i>SD</i> = 6,98 Max = 0,87 Anzahl der Items = 40
Skala IRT	<i>M</i> = 0,23 Min = -1,91 <i>N</i> = 446	<i>SD</i> = 0,86 Max = 2,97

6.7 ZAHLENNACHSPRECHEN (ZN)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung: ZN

Variablenname: T1zn

Item(s): 16 (T1zn01- 16) + 2 Beispielitems (T1zn00A & T1zn00B)

Instrument: Testhefte 1A, 1B, 2, 3: alle 18 Items

Anmerkungen: Der Test wurde nur zu MZP I eingesetzt. Da durch die Testleiterin oder den Testleiter direkt notiert wird, ob die Zahlenfolge korrekt wiedergegeben wurde oder nicht, erfolgt hier keine zusätzliche Rekodierung in richtig und falsch.

Quelle: Melchers, P. & Preuß, U. (2009). *Kaufman Assessment Battery for Children* (deutsche Version) (8., unveränd. Aufl.). Frankfurt a. M.: Pearson Assessment.

Theoretischer Hintergrund: Der Subtest überprüft auditorische Gedächtnisleitungen; Empfohlen für den Altersbereich von 2;6 bis 12;5 Jahren

Setting: Einzeltestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig

Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet

Rekodierung	Nur für Itemanalyse:	
	-98 /-99 /-96	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-97	nicht bearbeitbar

ERGEBNISSE

Häufigkeitsverteilung (2. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1zn01	16	100,0	0	0,0	16	100,0	0	0	0	0
T1zn02	16	100,0	0	0,0	16	100,0	0	0	0	0
T1zn03	16	100,0	0	0,0	16	100,0	0	0	0	0
T1zn04	14	87,5	2	12,5	16	100,0	0	0	0	0
T1zn05	11	68,8	5	31,3	16	100,0	0	0	0	0
T1zn06	10	62,5	6	37,5	16	100,0	0	0	0	0
T1zn07	6	40,0	9	60,0	15	93,8	1	0	0	0
T1zn08	8	53,3	7	46,7	15	93,8	1	0	0	0
T1zn09	4	26,7	11	73,3	15	93,8	1	0	0	0
T1zn10	3	27,3	8	72,7	11	68,8	5	0	0	0
T1zn11	2	18,2	9	81,8	11	68,8	5	0	0	0
T1zn12	1	9,1	10	90,9	11	68,8	5	0	0	0
T1zn13	1	25,0	3	75,0	4	25,0	12	0	0	0
T1zn14	1	25,0	3	75,0	4	25,0	12	0	0	0
T1zn15	1	25,0	3	75,0	4	25,0	12	0	0	0
T1zn16	1	33,3	2	66,7	3	18,8	13	0	0	0

Itemanalyse (2. Klasse):

Variablen- namen	M	SD	N_{valid}
T1zn01	1,00	0,00	16
T1zn02	1,00	0,00	16
T1zn03	1,00	0,00	16
T1zn04	0,87	0,34	16
T1zn05	0,69	0,48	16
T1zn06	0,63	0,50	16
T1zn07	0,38	0,50	16
T1zn08	0,50	0,52	16
T1zn09	0,25	0,45	16
T1zn10	0,19	0,40	16
T1zn11	0,13	0,34	16
T1zn12	0,06	0,25	16
T1zn13	0,06	0,25	16
T1zn14	0,06	0,25	16
T1zn15	0,06	0,25	16
T1zn16	0,06	0,25	16

Skala	$\alpha = .77$ $M = 6,94$ $\text{Min} = 0,06$ $N = 16$	$SD = 2,59$ $\text{Max} = 1,00$ Anzahl der Items = 16
--------------	---	--

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T1zn01	15	100,0	0	0,0	15	93,8	0	0	0	1
T1zn02	16	100,0	0	0,0	16	100,0	0	0	0	0
T1zn03	15	100,0	0	0,0	15	93,8	0	0	0	1
T1zn04	13	92,9	1	7,1	14	87,5	2	0	0	0
T1zn05	14	100,0	0	0,0	14	87,5	2	0	0	0
T1zn06	12	85,7	2	14,3	14	87,5	2	0	0	0
T1zn07	10	71,4	4	28,6	14	87,5	2	0	0	0
T1zn08	8	57,1	6	42,9	14	87,5	2	0	0	0
T1zn09	3	21,4	11	78,6	14	87,5	2	0	0	0
T1zn10	0	0,0	11	100,0	11	68,8	5	0	0	0
T1zn11	0	0,0	11	100,0	11	68,8	5	0	0	0
T1zn12	0	0,0	11	100,0	11	68,8	5	0	0	0
T1zn13	0	0,0	0	0,00	0	0,0	16	0	0	0
T1zn14	0	0,0	0	0,00	0	0,0	16	0	0	0
T1zn15	0	0,0	0	0,00	0	0,0	16	0	0	0
T1zn16	0	0,0	0	0,00	0	0,0	16	0	0	0

Itemanalyse (3.Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}
T1zn01	0,94	0,25	16
T1zn02	1,00	0,00	16
T1zn03	0,94	0,25	16
T1zn04	0,81	0,40	16
T1zn05	0,87	0,34	16
T1zn06	0,75	0,45	16
T1zn07	0,63	0,50	16
T1zn08	0,50	0,52	16
T1zn09	0,19	0,40	16
T1zn10	0,00	0,00	16
T1zn11	0,00	0,00	16
T1zn12	0,00	0,00	16
T1zn13	0,00	0,00	16
T1zn14	0,00	0,00	16
T1zn15	0,00	0,00	16
T1zn16	0,00	0,00	16

Skala	$\alpha = .788$ $M = 6,63$ Min = 0,00 $N = 16$	$SD = 2,22$ Max = 1,00 Anzahl der Items = 16
--------------	--	--

6.8 LESEVERSTÄNDNISTEST (ELFE)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung:	ELFE (Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler)	
Variablenname:	T2elfe	
Item(s):	26 (T2elfe1- 15c) + 2 Beispielitems (T2elfeb1 & T2elfeb 2)	
Instrument:	Testhefte 1A, 1B, 2, 3: alle 26 Items	
Anmerkungen:	Der Test wurde nur zu MZP II eingesetzt. Es wurde der Untertest <i>Satzverständnistest</i> eingesetzt. Der Test wurde um 6 Items erweitert, die speziell für die vierte Klasse entwickelt wurden. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.	
Quelle:	Lenhard, W. & Schneider, W. (2006). <i>Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler. ELFE 1 – 6</i> . Göttingen: Hogrefe	
	Pfof, M., Dörfler, T., & Artelt, C. (2010). Der Zusammenhang zwischen außerschulischem Lesen und Lesekompetenz. <i>Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</i> , 42(3), 167–176. doi:10.1026/0049-8637/a000017	
Theoretischer Hintergrund:	Prüft basale Lesestrategien und Fähigkeit zum Verstehen von Sätzen und Texten; Empfohlen für die Klassenstufen 1-4.	
Setting:	Gruppentestung, Bearbeitungszeit: 7 Minuten (ohne Beispiele)	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig
Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99 / -96	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung:	Die Ermittlung der Skala „T2elfe_wle“ und die dazugehörige Standardabweichung „T2elfe_wle_sd“, die im Datensatz vorhanden ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest.	

ERGEBNISSE

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2elfe1_R	333	99,1	3	0,9	336	98,2	1	0	3	2
T2elfe2a_R	277	86,8	42	13,2	319	93,3	1	0	3	19
T2elfe2b_R	284	89,6	33	10,4	317	92,7	1	0	5	19
T2elfe3_R	291	87,7	41	12,3	332	97,1	1	0	5	4
T2elfe4_R	319	95,2	16	4,8	335	98,0	1	0	3	3
T2elfe5_R	294	89,6	34	10,4	328	95,9	5	0	4	5
T2elfe6_R	265	82,3	57	17,7	322	94,2	8	0	6	6
T2elfe7a_R	232	76,3	72	23,7	304	88,9	27	0	6	5
T2elfe7b_R	203	74,1	71	25,9	274	80,1	48	0	6	14
T2elfe7c_R	207	76,4	64	23,6	271	79,2	51	0	6	14
T2elfe8_R	208	77,3	61	22,7	269	78,7	67	0	2	4
T2elfe9a_R	145	63,3	84	36,7	229	67,0	102	0	2	9
T2elfe9b_R	157	74,1	55	25,9	212	62,0	121	0	2	7
T2elfe9c_R	157	80,5	38	19,5	195	57,0	137	0	2	8
T2elfe10a_R	126	81,8	28	18,2	154	45,0	179	0	3	6
T2elfe10b_R	89	65,9	46	34,1	135	39,5	199	0	2	6
T2elfe11a_R	78	84,8	14	15,2	92	26,9	244	0	3	3
T2elfe11b_R	62	72,9	23	27,1	85	24,9	250	0	1	6
T2elfe12_R	54	78,3	15	21,7	69	20,2	268	0	1	4
T2elfe13_R	30	62,5	18	37,5	48	14,0	288	0	1	5
T2elfe14a_R	30	75,0	10	25,0	40	11,7	297	0	1	4
T2elfe14b_R	20	57,1	15	42,9	35	10,2	301	0	1	5
T2elfe14c_R	16	44,4	20	55,6	36	10,5	302	0	0	4
T2elfe15a_R	17	58,6	12	41,4	29	8,5	311	0	2	0
T2elfe15b_R	9	34,6	17	65,4	26	7,6	314	0	2	0
T2elfe15c_R	11	44,0	14	56,0	25	7,3	315	0	2	0

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2elfe1_R	0,98	0,14	340	0,18	0,98	0,0
T2elfe2a_R	0,81	0,39	340	0,38	1,12	1,3
T2elfe2b_R	0,84	0,37	340	0,37	1,10	1,0
T2elfe3_R	0,86	0,35	340	0,41	1,04	0,4
T2elfe4_R	0,94	0,24	340	0,40	0,80	-1,1
T2elfe5_R	0,86	0,34	340	0,39	1,02	0,2
T2elfe6_R	0,78	0,41	340	0,37	1,15	1,8
T2elfe7a_R	0,68	0,47	340	0,49	1,09	1,3
T2elfe7b_R	0,60	0,49	340	0,60	0,92	-1,2
T2elfe7c_R	0,61	0,49	340	0,60	0,91	-1,4
T2elfe8_R	0,61	0,49	340	0,61	0,94	-1,0
T2elfe9a_R	0,43	0,50	340	0,55	1,15	2,2
T2elfe9b_R	0,46	0,50	340	0,65	0,92	-1,3
T2elfe9c_R	0,46	0,50	340	0,63	0,96	-0,5
T2elfe10a_R	0,37	0,48	340	0,67	0,87	-1,9
T2elfe10b_R	0,26	0,44	340	0,68	0,79	-2,8
T2elfe11a_R	0,23	0,42	340	0,66	0,77	-2,9
T2elfe11b_R	0,18	0,39	340	0,59	0,85	-1,5
T2elfe12_R	0,16	0,37	340	0,56	0,87	-1,2
T2elfe13_R	0,09	0,28	340	0,47	0,84	-1,1
T2elfe14a_R	0,09	0,28	340	0,39	0,91	-0,5
T2elfe14b_R	0,06	0,24	340	0,33	0,98	-0,0
T2elfe14c_R	0,05	0,21	340	0,41	0,77	-1,1
T2elfe15a_R	0,05	0,22	340	0,39	0,89	-0,5
T2elfe15b_R	0,03	0,16	340	0,33	0,95	-0,1
T2elfe15c_R	0,03	0,18	340	0,41	0,76	-0,9

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .884 <i>M</i> = 11,51 Min = 0,03 <i>N</i> = 340	<i>SD</i> = 4,82 Max = 0,98 Anzahl der Items = 26
----------------------	--	---

Skala IRT	<i>M</i> = -0,63 Min = -5,58 <i>N</i> = 340	<i>SD</i> = 1,94 Max = 6,89
----------------------	---	--------------------------------

Häufigkeitsverteilung (4. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2elfe1_R	390	100,0	0	0,0	390	99,7	0	0	0	1
T2elfe2a_R	369	96,3	14	3,7	383	98,0	0	0	1	7
T2elfe2b_R	369	97,1	11	2,9	380	97,2	0	0	1	10
T2elfe3_R	366	95,6	17	4,4	383	98,0	1	0	2	5
T2elfe4_R	376	97,2	11	2,8	387	99,0	1	0	1	2
T2elfe5_R	374	96,6	13	3,4	387	99,0	1	0	0	3
T2elfe6_R	352	91,7	32	8,3	384	98,2	1	0	2	4
T2elfe7a_R	315	83,1	64	16,9	379	96,9	7	0	2	3
T2elfe7b_R	292	78,5	80	21,5	372	95,1	7	0	1	11
T2elfe7c_R	315	87,0	47	13,0	362	92,6	12	0	0	17
T2elfe8_R	318	86,6	49	13,4	367	93,9	21	0	0	3
T2elfe9a_R	209	61,8	129	38,2	338	86,4	46	0	0	7
T2elfe9b_R	276	83,9	53	16,1	329	84,1	57	0	0	5
T2elfe9c_R	275	90,2	30	9,8	305	78,0	79	0	1	6
T2elfe10a_R	244	93,1	18	6,9	262	67,0	124	0	2	3
T2elfe10b_R	205	87,2	30	12,8	235	60,1	150	0	0	6
T2elfe11a_R	155	87,6	22	12,4	177	45,3	211	0	0	3
T2elfe11b_R	133	82,6	28	17,4	161	41,2	223	0	0	7
T2elfe12_R	107	92,2	9	7,8	116	29,7	271	0	1	3
T2elfe13_R	74	74,0	26	26,0	100	25,6	289	0	0	2
T2elfe14a_R	54	80,6	13	19,4	67	17,1	322	0	0	2
T2elfe14b_R	32	56,1	25	43,9	57	14,6	332	0	0	2
T2elfe14c_R	31	59,6	21	40,4	52	13,3	337	0	0	2
T2elfe15a_R	29	80,6	7	19,4	36	9,2	352	0	3	0
T2elfe15b_R	19	61,3	12	38,7	31	7,9	358	0	2	0
T2elfe15c_R	22	78,6	6	21,4	28	7,2	361	0	2	0

Itemanalyse (4. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{valid}	<i>r</i> _{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2elfe1_R	1,00	0,05	391	0,05	1,08	0,4
T2elfe2a_R	0,94	0,23	391	0,30	1,03	0,2
T2elfe2b_R	0,94	0,23	391	0,24	1,15	0,9
T2elfe3_R	0,94	0,25	391	0,29	1,03	0,2
T2elfe4_R	0,96	0,19	391	0,20	1,03	0,2
T2elfe5_R	0,96	0,20	391	0,30	0,98	-0,0
T2elfe6_R	0,90	0,30	391	0,38	1,02	0,2
T2elfe7a_R	0,81	0,40	391	0,38	1,20	2,4
T2elfe7b_R	0,75	0,44	391	0,51	1,00	-0,0
T2elfe7c_R	0,81	0,40	391	0,45	1,03	0,4
T2elfe8_R	0,81	0,39	391	0,37	1,10	1,3
T2elfe9a_R	0,53	0,50	391	0,35	1,50	7,5
T2elfe9b_R	0,71	0,46	391	0,59	0,92	-1,3
T2elfe9c_R	0,70	0,46	391	0,62	0,88	-2,1
T2elfe10a_R	0,62	0,49	391	0,60	0,97	-0,6
T2elfe10b_R	0,52	0,50	391	0,68	0,86	-2,5
T2elfe11a_R	0,40	0,49	391	0,71	0,77	-3,9
T2elfe11b_R	0,34	0,47	391	0,70	0,80	-3,0
T2elfe12_R	0,27	0,45	391	0,64	0,82	-2,4
T2elfe13_R	0,19	0,39	391	0,65	0,81	-2,1
T2elfe14a_R	0,14	0,35	391	0,57	0,83	-1,6
T2elfe14b_R	0,08	0,27	391	0,51	0,77	-1,7
T2elfe14c_R	0,08	0,27	391	0,44	0,85	-1,0
T2elfe15a_R	0,07	0,26	391	0,47	0,83	-1,1
T2elfe15b_R	0,05	0,22	391	0,44	0,72	-1,6
T2elfe15c_R	0,06	0,23	391	0,43	0,86	-0,8

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .884 <i>M</i> = 14,58 Min = 0,05 <i>N</i> = 391	<i>SD</i> = 4,46 Max = 1,00 Anzahl der Items = 26
----------------------	--	---

Skala IRT	<i>M</i> = 0,61 Min = -4,68 <i>N</i> = 391	<i>SD</i> = 1,91 Max = 6,89
----------------------	--	--------------------------------

6.9 HEIDELBERGER RECHENTEST (HRT)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung:	HRT (H eidelberger R echentest)	
Variablenname:	T2hrt	
Item(s):	40 (T2hrt1- 40) + 5 Beispielitems (T2hrtb1- 5)	
Instrument:	Testhefte 1A, 1B, 2, 3: alle 45 Items	
Anmerkungen:	Der Test wurde nur zu MZP II eingesetzt. Es wurde der Untertest <i>Ergänzungsaufgaben</i> eingesetzt. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.	
Quelle:	Haffner, J. (2005). <i>Heidelberger Rechentest. HRT 1-4. Erfassung mathematischer Basiskompetenzen im Grundschulalter</i> . Göttingen: Hogrefe	
Theoretischer Hintergrund:	Erfassung mathematischer Grundlagenkenntnisse; Weitgehend sprach- und lehrplanunabhängige Messinhalte; Empfohlen ab Ende der 1. Klasse bis Anfang der 5. Klasse	
Setting:	Gruppentestung, Bearbeitungszeit: 2 Minuten (ohne Beispiele)	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
	1	Antwort richtig
Missings:	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99 /-96	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung:	Die Ermittlung der Skala „T2hrt_wle“ und die dazugehörige Standardabweichung „T2hrt_wle_sd“, die im Datensatz vorhanden ist, sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest.	

ERGEBNISSE

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N _{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2hrt1_R	340	99,7	1	0,3	341	99,7	0	0	0	1
T2hrt2_R	339	99,4	2	0,6	341	99,7	0	0	0	1
T2hrt3_R	291	89,8	33	10,2	324	94,7	0	0	2	16
T2hrt4_R	332	99,1	3	0,9	335	98,0	1	0	1	5
T2hrt5_R	224	72,5	85	27,5	309	90,4	3	0	6	24
T2hrt6_R	253	79,1	67	20,9	320	93,6	8	0	0	14
T2hrt7_R	308	95,7	14	4,3	322	94,2	11	0	1	8
T2hrt8_R	212	74,6	72	25,4	284	83,0	26	0	3	29
T2hrt9_R	271	95,8	12	4,2	283	82,7	43	0	2	14
T2hrt10_R	265	95,3	13	4,7	278	81,3	54	0	2	8
T2hrt11_R	185	72,5	70	27,5	255	74,6	68	0	2	17
T2hrt12_R	142	67,0	70	33,0	212	62,0	104	0	2	24
T2hrt13_R	189	92,2	16	7,8	205	59,9	119	0	0	18
T2hrt14_R	117	63,6	67	36,4	184	53,8	141	0	1	16
T2hrt15_R	162	97,0	5	3,0	167	48,8	169	0	2	4
T2hrt16_R	102	71,8	40	28,2	142	41,5	195	0	0	5
T2hrt17_R	89	76,1	28	23,9	117	34,2	218	0	2	5
T2hrt18_R	63	71,6	25	28,4	88	25,7	248	0	0	6
T2hrt19_R	66	89,2	8	10,8	74	21,6	261	0	0	7
T2hrt20_R	38	73,1	14	26,9	52	15,2	280	0	2	8
T2hrt21_R	30	68,2	14	31,8	44	12,9	292	0	0	6
T2hrt22_R	16	47,1	18	52,9	34	9,9	299	0	2	7
T2hrt23_R	23	82,1	5	17,9	28	8,2	307	0	1	6
T2hrt24_R	16	66,7	8	33,3	24	7,0	310	0	0	8
T2hrt25_R	7	30,4	16	69,6	23	6,7	311	0	0	8
T2hrt26_R	12	60,0	8	40,0	20	5,8	315	0	0	7
T2hrt27_R	2	10,0	18	90,0	20	5,8	315	0	0	7
T2hrt28_R	6	33,3	12	66,7	18	5,3	317	0	0	7
T2hrt29_R	4	23,5	13	76,5	17	5,0	322	0	2	1
T2hrt30_R	8	53,3	7	46,7	15	4,4	327	0	0	0
T2hrt31_R	9	69,2	4	30,8	13	3,8	328	0	0	1
T2hrt32_R	4	30,8	9	69,2	13	3,8	329	0	0	0
T2hrt33_R	4	57,1	3	42,9	7	2,0	332	0	0	3
T2hrt34_R	4	57,1	3	42,9	7	2,0	333	0	0	2
T2hrt35_R	3	37,5	5	62,5	8	2,3	334	0	0	0
T2hrt36_R	2	33,3	4	66,7	6	1,8	335	0	0	1
T2hrt37_R	3	50,0	3	50,0	6	1,8	336	0	0	0
T2hrt38_R	4	66,7	2	33,3	6	1,8	336	0	0	0
T2hrt39_R	4	80,0	1	20,0	5	1,5	337	0	0	0
T2hrt40_R	0	0,0	5	100,0	5	1,5	337	0	0	0

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2hrt1_R	0,99	0,08	342	0,10	1,05	0,3
T2hrt2_R	0,99	0,09	342	0,08	1,12	0,4
T2hrt3_R	0,85	0,36	342	0,29	1,37	3,2
T2hrt4_R	0,97	0,17	342	0,21	1,00	0,1
T2hrt5_R	0,65	0,48	342	0,50	1,25	3,2
T2hrt6_R	0,74	0,44	342	0,42	1,28	3,4
T2hrt7_R	0,90	0,30	342	0,31	1,02	0,2
T2hrt8_R	0,62	0,49	342	0,54	1,11	1,5
T2hrt9_R	0,79	0,41	342	0,50	0,95	-0,6
T2hrt10_R	0,77	0,42	342	0,50	0,94	-0,7
T2hrt11_R	0,54	0,50	342	0,68	0,89	-1,5
T2hrt12_R	0,42	0,50	342	0,73	0,78	-2,9
T2hrt13_R	0,55	0,50	342	0,69	0,87	-1,9
T2hrt14_R	0,34	0,48	342	0,70	0,88	-1,4
T2hrt15_R	0,47	0,50	342	0,68	0,97	-0,4
T2hrt16_R	0,30	0,46	342	0,74	0,77	-2,7
T2hrt17_R	0,26	0,44	342	0,76	0,66	-3,8
T2hrt18_R	0,18	0,39	342	0,71	0,73	-2,7
T2hrt19_R	0,19	0,40	342	0,70	0,76	-2,3
T2hrt20_R	0,11	0,32	342	0,64	0,71	-2,3
T2hrt21_R	0,09	0,28	342	0,59	0,77	-1,6
T2hrt22_R	0,05	0,21	342	0,51	0,80	-0,9
T2hrt23_R	0,07	0,25	342	0,45	1,13	0,8
T2hrt24_R	0,05	0,21	342	0,46	0,99	0,0
T2hrt25_R	0,02	0,14	342	0,39	0,99	0,1
T2hrt26_R	0,04	0,18	342	0,40	1,07	0,3
T2hrt27_R	0,01	0,08	342	0,32	0,78	-0,2
T2hrt28_R	0,02	0,13	342	0,41	0,87	-0,2
T2hrt29_R	0,01	0,11	342	0,27	1,06	0,3
T2hrt30_R	0,02	0,13	342	0,32	1,07	0,3
T2hrt31_R	0,03	0,16	342	0,39	0,93	-0,1
T2hrt32_R	0,01	0,11	342	0,30	0,86	-0,2
T2hrt33_R	0,01	0,11	342	0,31	0,75	-0,5
T2hrt34_R	0,01	0,10	342	0,27	1,23	0,6
T2hrt35_R	0,01	0,10	342	0,23	1,02	0,2
T2hrt36_R	0,01	0,08	342	0,31	1,01	0,2
T2hrt37_R	0,01	0,10	342	0,36	0,77	-0,4
T2hrt38_R	0,01	0,11	342	0,30	0,93	-0,0
T2hrt39_R	0,01	0,11	342	0,37	0,86	-0,2
T2hrt40_R	0,00	0,00	342	-	-	-

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .918 <i>M</i> = 12,13 Min = 0,00 <i>N</i> = 342	<i>SD</i> = 5,56 Max = 0,99 Anzahl der Items = 40
Skala IRT	<i>M</i> = -0,74 Min = -6,66 <i>N</i> = 342	<i>SD</i> = 2,55 Max = 9,78

Häufigkeitsverteilung (4. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N _{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2hrt1_R	390	99,7	1	0,3	391	100,0	0	0	0	0
T2hrt2_R	386	99,5	2	0,5	388	99,2	0	0	3	0
T2hrt3_R	348	92,3	29	7,7	377	96,4	0	0	1	13
T2hrt4_R	387	99,0	4	1,0	391	100,0	0	0	0	0
T2hrt5_R	276	77,1	82	22,9	358	91,6	2	0	6	25
T2hrt6_R	329	86,6	51	13,4	380	97,2	2	0	0	9
T2hrt7_R	365	95,8	16	4,2	381	97,4	3	0	2	5
T2hrt8_R	279	81,3	64	18,7	343	87,7	11	0	2	35
T2hrt9_R	337	95,5	16	4,5	353	90,3	22	0	0	16
T2hrt10_R	353	98,6	5	1,4	358	91,6	29	0	1	3
T2hrt11_R	243	76,2	76	23,8	319	81,6	48	0	4	20
T2hrt12_R	200	68,5	92	31,5	292	74,7	61	0	3	35
T2hrt13_R	282	95,3	14	4,7	296	75,7	84	0	0	11
T2hrt14_R	179	67,5	86	32,5	265	67,8	112	0	0	14
T2hrt15_R	249	98,8	3	1,2	252	64,5	137	0	0	2
T2hrt16_R	176	76,5	54	23,5	230	58,8	155	0	1	5
T2hrt17_R	164	81,2	38	18,8	202	51,7	182	0	1	6
T2hrt18_R	129	81,1	30	18,9	159	40,7	224	0	1	7
T2hrt19_R	122	92,4	10	7,6	132	33,8	250	0	0	9
T2hrt20_R	91	86,7	14	13,3	105	26,9	275	0	2	9
T2hrt21_R	82	85,4	14	14,6	96	24,6	287	0	0	8
T2hrt22_R	54	81,8	12	18,2	66	16,9	314	0	1	10
T2hrt23_R	54	93,1	4	6,9	58	14,8	328	0	0	5
T2hrt24_R	39	88,6	5	11,4	44	11,3	340	0	1	6
T2hrt25_R	23	67,6	11	32,4	34	8,7	352	0	0	5
T2hrt26_R	21	77,8	6	22,2	27	6,9	359	0	0	5
T2hrt27_R	5	21,7	18	78,3	23	5,9	362	0	1	5
T2hrt28_R	20	87,0	3	13,0	23	5,9	364	0	0	4
T2hrt29_R	7	38,9	11	61,1	18	4,6	371	0	0	2
T2hrt30_R	13	86,7	2	13,3	15	3,8	374	0	0	2
T2hrt31_R	11	78,6	3	21,4	14	3,6	376	0	0	1
T2hrt32_R	10	83,3	2	16,7	12	3,1	378	0	0	1
T2hrt33_R	8	80,0	2	20,0	10	2,6	380	0	0	1
T2hrt34_R	3	60,0	2	40,0	5	1,3	385	0	0	1
T2hrt35_R	3	60,0	2	40,0	5	1,3	385	0	0	1
T2hrt36_R	4	80,0	1	20,0	5	1,3	385	0	0	1
T2hrt37_R	4	80,0	1	20,0	5	1,3	385	0	0	1
T2hrt38_R	5	83,3	1	16,7	6	1,5	385	0	0	0
T2hrt39_R	3	75,0	1	25,0	4	1,0	387	0	0	0
T2hrt40_R	2	50,0	2	50,0	4	1,0	387	0	0	0

Itemanalyse (4. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>	<i>r_{it}</i>	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2hrt1_R	1,00	0,05	391	0,09	1,10	0,4
T2hrt2_R	0,99	0,11	391	0,14	0,97	0,0
T2hrt3_R	0,89	0,31	391	0,22	1,43	3,3
T2hrt4_R	0,99	0,10	391	0,17	1,01	0,2
T2hrt5_R	0,71	0,46	391	0,56	1,10	1,3
T2hrt6_R	0,84	0,37	391	0,30	1,44	4,2
T2hrt7_R	0,93	0,25	391	0,28	1,10	0,7
T2hrt8_R	0,71	0,45	391	0,54	1,20	2,6
T2hrt9_R	0,86	0,35	391	0,41	1,00	0,0
T2hrt10_R	0,90	0,30	391	0,35	0,93	-0,5
T2hrt11_R	0,62	0,49	391	0,69	0,82	-2,6
T2hrt12_R	0,51	0,50	391	0,72	0,92	-1,0
T2hrt13_R	0,72	0,45	391	0,60	0,91	-1,3
T2hrt14_R	0,46	0,50	391	0,72	0,90	-1,1
T2hrt15_R	0,64	0,48	391	0,64	1,01	0,2
T2hrt16_R	0,45	0,50	391	0,76	0,75	-3,1
T2hrt17_R	0,42	0,49	391	0,77	0,79	-2,5
T2hrt18_R	0,33	0,47	391	0,76	0,78	-2,3
T2hrt19_R	0,31	0,46	391	0,78	0,72	-3,0
T2hrt20_R	0,23	0,42	391	0,76	0,65	-3,7
T2hrt21_R	0,21	0,41	391	0,73	0,75	-2,5
T2hrt22_R	0,14	0,35	391	0,66	0,75	-2,1
T2hrt23_R	0,14	0,35	391	0,59	0,96	-0,3
T2hrt24_R	0,10	0,30	391	0,64	0,62	-3,0
T2hrt25_R	0,06	0,24	391	0,51	0,95	-0,2
T2hrt26_R	0,05	0,23	391	0,54	0,70	-1,6
T2hrt27_R	0,01	0,11	391	0,30	1,36	0,9
T2hrt28_R	0,05	0,22	391	0,53	0,70	-1,6
T2hrt29_R	0,02	0,13	391	0,38	0,82	-0,5
T2hrt30_R	0,03	0,18	391	0,47	0,65	-1,5
T2hrt31_R	0,03	0,17	391	0,46	0,60	-1,7
T2hrt32_R	0,03	0,16	391	0,43	0,78	-0,8
T2hrt33_R	0,02	0,14	391	0,42	0,62	-1,3
T2hrt34_R	0,01	0,09	391	0,26	1,15	0,4
T2hrt35_R	0,01	0,09	391	0,27	1,15	0,4
T2hrt36_R	0,01	0,10	391	0,32	0,69	-0,6
T2hrt37_R	0,01	0,10	391	0,32	0,69	-0,6
T2hrt38_R	0,01	0,11	391	0,32	0,91	-0,1
T2hrt39_R	0,01	0,09	391	0,31	0,48	-1,1
T2hrt40_R	0,01	0,07	391	0,26	0,31	-1,5

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .941 <i>M</i> = 14,47 Min = 0,01 <i>N</i> = 391	<i>SD</i> = 6,31 Max = 1,00 Anzahl der Items = 40
Skala IRT	<i>M</i> = 0,35 Min = -6,66 <i>N</i> = 391	<i>SD</i> = 2,87 Max = 9,78

<h2>6.10 AUFGABEN ZUR OPERATIONALISIERUNG DER BILDUNGSSTANDARDS IN MATHEMATIK</h2>
--

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbezeichnung:	BISTA (B ildungs s tandards)	
Variablenname:	T2bista	
Item(s):	5 (T2bista1a - 5)	
Instrument:	Testhefte 1A, 1B, 2, 3: alle 5 Items	
Anmerkungen:	Der Test wurde nur zu MZP II eingesetzt. Im Datensatz werden ausschließlich rekodierte Items aufgeführt. Diese sind durch die Endung „_R“ für „rekodiert“ gekennzeichnet.	
Quelle:	Granzer, D., Walther, G., Winkelmann, H., Robitzsch, A. & Köller, O. (2008). <i>Bildungsstandards: Kompetenzen überprüfen und fördern. Grundschule Mathematik 3./4. Schuljahr. Heft 1</i> . Berlin: Cornelsen.	
Theoretischer Hintergrund:	Die Aufgaben operationalisieren die in den Bildungsstandards der KMK festgeschriebenen mathematischen Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Grundschulzeit in der Regel erworben haben sollen. Sie beziehen sich auf allgemeine mathematische Kompetenzen wie Problemlösen, Argumentieren, Darstellen und Modellieren (z.B. Granzer et al., 2008)	
Setting:	Gruppentestung, Bearbeitungszeit: 15 Minuten (ohne Beispiele)	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Antwort falsch
Missings:	1	Antwort richtig
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
	-98	nicht valide
	-99	nicht bearbeitet
Rekodierung:	Bei Item T2bista1a zusätzlich:	
	2	Antwort richtig (2 Punkte)
	3	Antwort richtig (3 Punkte)
	Nur für Itemanalyse:	
	-98 / -99	rekodiert in 0 (Antwort falsch)
	-95	missing by design
	-96	nicht erreicht
	-97	nicht bearbeitbar
Skalenbildung	Die Ermittlung der Skala „T2bista_wle“ und die dazugehörige Standardabweichung „T2bista_wle_sd“, die im Datensatz vorhanden ist,	

sowie der hier berichteten Skalenkennwerte erfolgte mittels Conquest.

ERGEBNISSE

Häufigkeitsverteilung (3. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2bista1_R Gesamt	183	54,1	155	45,9	338	98,8	0	0	0	4
1 Punkt	121	35,8								
2 Punkte	52	15,4								
3 Punkte	10	3,0								
T2bista2_R	133	42,0	184	58,0	317	92,7	2	0	1	22
T2bista3_R	32	10,4	277	89,6	309	90,4	6	0	10	17
T2bista4_R	179	63,3	104	36,7	283	82,7	14	0	6	39
T2bista5_R	33	12,5	232	87,5	265	77,5	59	0	18	0

Itemanalyse (3. Klasse):

Variablen- namen	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{valid}	r_{it}	MNSQ	<i>t</i> -Wert
T2bista1_R	0,75	0,82	342	0,77	0,73	-3,9
T2bista2_R	0,39	0,49	340	0,58	0,96	-1,2
T2bista3_R	0,10	0,29	336	0,38	0,98	-0,1
T2bista4_R	0,55	0,50	328	0,61	0,94	-2,0
T2bista5_R	0,12	0,32	283	0,35	0,98	-0,1

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .295 <i>M</i> = 1,89 Min = 0,10 <i>N</i> = 342	<i>SD</i> = 1,45 Max = 0,75 Anzahl der Items = 5
----------------------	---	--

Skala IRT	<i>M</i> = -0,27 Min = -2,04 <i>N</i> = 342	<i>SD</i> = 1,01 Max = 2,16
----------------------	---	--------------------------------

Häufigkeitsverteilung (4. Klasse):

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2bista1_R Gesamt	273	70,4	115	29,6	388	99,2	1	0	1	1
1 Punkt	150	38,7								
2 Punkte	101	26,0								
3 Punkte	22	5,7								
T2bista2_R	209	55,1	170	44,9	379	96,9	1	0	1	10
T2bista3_R	61	17,1	295	82,9	356	91,0	4	0	11	20

Variablen- namen	1		0		N_{valid}		-96	-97	-98	-99
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
T2bista4_R	274	75,3	90	24,7	364	93,1	5	0	3	19
T2bista5_R	73	21,5	267	78,5	340	87,0	34	0	17	0

Itemanalyse (4. Klasse):

Variablen- namen	M	SD	N_{valid}	r_{it}	MNSQ	t -Wert
T2bista1_R	1,07	0,88	390	0,76	0,67	-6,3
T2bista2_R	0,54	0,50	390	0,53	0,97	-1,2
T2bista3_R	0,16	0,37	387	0,50	0,97	-0,3
T2bista4_R	0,71	0,45	386	0,57	0,96	-0,8
T2bista5_R	0,20	0,40	357	0,49	0,97	-0,3

Skala KTT	EAP/PV Reliabilität: .309	
	$M = 2,68$	$SD = 1,57$
	Min = 0,16	Max = 1,07
	$N = 390$	Anzahl der Items = 5

Skala IRT	$M = 0,22$	$SD = 0,97$
	Min = -2,04	Max = 3,64
	$N = 390$	

Literaturverzeichnis

- Aschaffenburg, K., & Maas, I. (1997). Cultural and educational careers: The dynamics of social reproduction. *American Sociological Review*, 62(4), 573–587. doi: 10.2307/2657427
- Bailey, A. L., Butler, F.A., Stevens, R. & Lord, C. (2007). Further specifying the language demands of school. In A. L. Bailey (Hrsg.), *The language demands of school. Putting academic English to the test* (pp. 103-156). New Haven, CT: Yale University Press.
- Bos, W., Bensen, M., Kummer, N., Lintorf, K. & Frey, K. (Hrsg.) (2009). *TIMSS 2007. Dokumentation der Erhebungsinstrumente zur „Trends in International Mathematics and Science Study“*. Münster: Waxmann.
- Bos, W., Strietholt, R., Goy, M., Stubbe, T.C., Tarelli, I. & Hornberg, S. (Hrsg.) (2010). *IGLU 2006. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Bulheller, S. & Häcker, H.O. (2003). *Peabody Picture Vocabulary Test. PPVT. Deutschsprachige Fassung des PPVT-III für Jugendliche und Erwachsene*. Frankfurt a. M.: Swets.
- Cattell, R.B., Weiß, R.H. & Osterland, J. (1997). *Grundintelligenztest Skala 1 (CFT 1)*. Göttingen: Hogrefe.
- Dragon, N., Berendes, K., Weinert, S., Heppt, B. & Stanat, P. (2015). Ignorieren Grundschulkindern Konnektoren? Untersuchung einer bildungssprachlichen Komponente. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18(4), 803-825. doi: 10.1007/s11618-015-0640-8
- Fox, A. V. (2007). *TROG-D. Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses*. Idstein: Schulz-Kirchner.
- Ganzeboom, H. B. G., de Graaf, P. M., Treiman, D. J. & de Leeuw, J. (1992). A standard international socio-economic index of occupational status. *Social Science Research*, 21(1), 1-56.
- Granzer, D., Walther, G., Winkelmann, H., Robitzsch, A. & Köller, O. (2008). *Bildungsstandards: Kompetenzen überprüfen und fördern. Grundschule Mathematik 3./4. Schuljahr. Heft 1*. Berlin: Cornelsen.
- Haffner, J. (2005). *Heidelberger Rechentest. HRT 1-4. Erfassung mathematischer Basiskompetenzen im Grundschulalter*. Göttingen: Hogrefe.
- Heppt, B. (2016). *Verständnis von Bildungssprache bei Kindern mit deutscher und nicht-deutscher Familiensprache*. Dissertation, Humboldt-Universität zu Berlin. Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.18452/17534>
- Heppt, B., Dragon, N., Berendes, K., Stanat, P. & Weinert, S. (2012). Beherrschung von Bildungssprache bei Kindern im Grundschulalter. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 3, 349-356.

- Heppt, B., Köhne-Fuetterer, J., Eglinsky, J., Volodina, A., Stanat, P. & Weinert, S. (in Vorbereitung). *BiSpra 2-4. Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen bei Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4.*
- Heppt, B., Stanat, P., Dragon, N., Berendes, K. & Weinert, S. (2014). Bildungssprachliche Anforderungen und Hörverstehen bei Kindern mit deutscher und nicht-deutscher Familiensprache. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 28(3), 139-149. doi: 10.1024/1010-0652/a000130
- Köhne, J., Kronenwerth, S., Redder A., Schuth, E. & Weinert, S. (2015). Bildungssprachlicher Wortschatz – linguistische und psychologische Fundierung und Itementwicklung. In Redder et al. (Hrsg.) *Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung – Ergebnisse* (S.67-92). Münster: Waxmann.
- Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M. et al. (2002). *PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Lenhard, W. & Schneider, W. (2006). *Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler. ELFE 1 – 6*. Göttingen: Hogrefe.
- Lipowsky, F., Faust, G. & Greb, K. (Hrsg.). (2011). *Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts „Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern“ (PERLE). 1. PERLE-Instrumente: Schüler, Lehrer & Eltern (Messzeitpunkt 1)*. (Materialien zur Bildungsforschung, Band 23/1, 2. überarbeitete Aufl.). Frankfurt am Main: Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung u.a. Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2012/3127/pdf/MatBild_Bd23_1_D_A.pdf
- Lipowsky, F., Faust, G. & Karst, K. (Hrsg.). (2011). *Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts „Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern“ (PERLE). 2. PERLE-Instrumente: Schüler, Eltern (Messzeitpunkt 2 & 3)*. (Materialien zur Bildungsforschung, Band 23/2). Frankfurt am Main: Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung u.a. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2012/5506/pdf/MatBild_Bd23_2_D_A.pdf
- Melchers, P. & Preuß, U. (2009). *Kaufman Assessment Battery for Children* (deutsche Version) (8., unveränd. Aufl.). Frankfurt a.M.: Pearson Assessment.
- Nationales Bildungspanel (NEPS) (2013). *Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3) Welle 1 - Erhebungsinstrumente (Feldversion)*. Bamberg: Universität, Nationales Bildungspanel (NEPS) . Zugriff am 21.11.2018. Verfügbar unter: https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC3/5-0-0/SC3_Q_w1.pdf
- OECD. (1999). *Classifying educational programmes: Manual for ISCED-97 implementation in OECD countries*. Paris, France: OECD.
- Pfost, M., Dörfler, T., & Artelt, C. (2010). Der Zusammenhang zwischen außerschulischem Lesen und Lesekompetenz. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 42(3), 167–176. doi:10.1026/0049-8637/a000017

- Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Riebling, L. (2013). *Sprachbildung im naturwissenschaftlichen Unterricht: Eine Studie im Kontext migrationsbedingter sprachlicher Heterogenität*. Münster: Waxmann
- Roßbach, H.G., Tietze, W. & Weinert, S. (2005). *Peabody Picture Vocabulary Test – Revised. Unveröffentlichte deutsche Forschungsversion des PPVT-R* (L. M. Dunn & L. M. Dunn, 1981). Universität Bamberg / FU-Berlin
- Schleppegrell, M. J. (2004). *The language of schooling. A functional linguistics perspective*. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.
- Schmölzer-Eibinger, S., Dorner, M., Langer, E. & Helten-Pacher, M.-R. (2013). *Sprachförderung im Fachunterricht in sprachlich heterogenen Klassen*. Stuttgart: Fillibach bei Klett.
- Schuth, E., Heppt, B., Köhne, J., Weinert, S. & Stanat, P. (2015). Die Erfassung schulisch relevanter Sprachkompetenzen bei Grundschulkindern: Entwicklung eines Testinstruments. In Redder et al. (Hrsg.) *Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung – Ergebnisse* (S. 93-112). Münster: Waxmann.
- Schuth, E., Köhne, J. & Weinert, S. (2017). The influence of academic vocabulary knowledge on school performance. *Learning & Instruction, 49*, 157-165. DOI: <http://dx.doi.org/10.1016/j.learninstruc.2017.01.005>
- Weinert, S., Stanat, P., Heppt, B. & Schuth, E. (2017). *Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik (Verbundvorhaben; 2. Förderphase). Schlussbericht 2016*. Bamberg: Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Verfügbar über das TIB Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften Universitätsbibliothek.